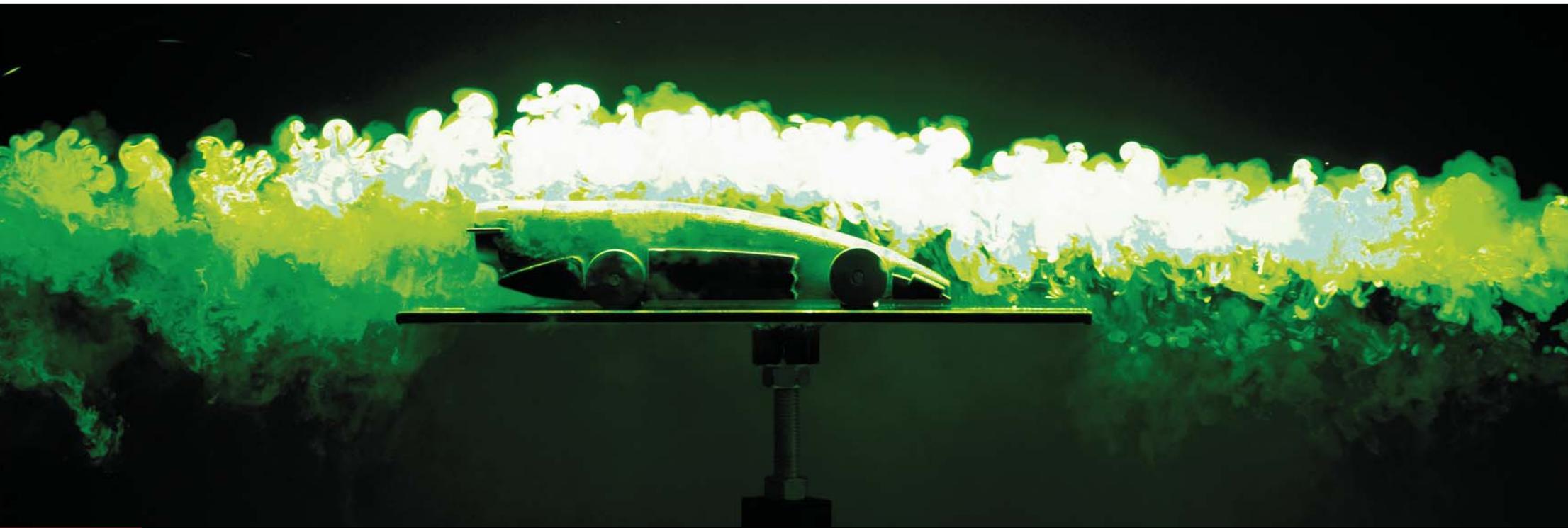




fachhochschule
university of applied sciences
stralsund



forschung
research + innovation
innovation

Herausgeber:	Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences Der Prorektor für Forschung und Entwicklung Prof. Dr. rer. pol. Dirk Engel Fon +49 3831 457810 E-Mail: prorektor2@fh-stralsund.de
Redaktion:	Leiter Technologie- und Informationstransferstelle Dr. Rudi Wendorf Fon +49 3831 456528 Rudi.Wendorf@fh-stralsund.de Für den Inhalt der Fachbeiträge sind die Autoren verantwortlich
Redaktionelle Mitarbeit:	Michael Bladt, Karola Rethmeier, Claudia Rahn
Postanschrift:	Fachhochschule Stralsund Zur Schwedenschanze 15 18435 Stralsund Fon +49 3831 455 Fax +49 3831 456680 www.fh-stralsund.de
Produktion:	Laserline Druckzentrum Berlin GmbH & Co. KG Scheringstr. 1 13355 Berlin - Mitte www.laser-line.de
Bildnachweis Einband:	Foto Titelseite: Michael Bladt Foto Rückseite: Thaut Images / Fotolia.com
ISSN:	2366-7311
Erscheinungsdatum:	Februar 2016

Forschungsbericht der Fachhochschule Stralsund

Berichtszeitraum: 2010-2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Forschungsaktivitäten im Überblick	6
1.1 Forschungskompetenz und -unterstützung	6
1.2 Kennziffern der Forschungsaktivität	16
2. Forschungssteckbriefe	
Teilleistung zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Stralsund: Erstellung einer fortschreibbaren Energie und Co2-Bilanz	20
Energetische Nutzung von Schilf Teilprojekt 5/3 des Verbundvorhabens „VIP-Vorpommern Initiative für Paludikultur“	21
Cool Fab – Neue Automatisierungslogistik für kundenorientierte Mikroelektronikproduktion	22
Cool Flow – Direkte Interaktion Mensch/Roboter	24
EPPL – Enhanced Power Pilot Line – Automatisierte Materialflusssysteme	26
Visualisierung von Nervenfasern aus Diffusionsdaten der Kernspin-Tomographie	28
Wirkungen des Spitzenclusterwettbewerbs auf die F&E-Tätigkeit von Unternehmen	30
BalticMuseums 2.0“	34
Eigenforschungsprojekt “Sicherstellung der Compliance von Sekundärsystemen bei digitaler Betriebsprüfung“	36
Entwicklung einer Anwendung zur Kostenoptimierung als Dienstleistung im Plasma-Technologie-Grid	37
Plasma-Technologie-Grid: Betriebswirtschaftliche Begleitberatung	38
Entwicklung des Energiemanagementsystems der Steuerung des Modulkraftwerks	40
Innovativer Stromerzeuger auf Basis SOFC	42
Einfluss der Legierungselemente La und Nd auf die Zeitfestigkeit bei RT und Hochtemperaturermüdung bei 150°C der Grundlegierung Mg10Gd	44
VI 523 – MetBioMat – Metallic Biomaterials „In vivo studies of biodegradable magnesium based implant materials“	46
Reduzierung des Gewichtes von Freiformteilen aus Faserverbundwerkstoffen im Außen- und Innenbereich von Schienenfahrzeugen	48
Verfahrensentwicklung zur 3D-Verformung von Grobblechen – 3D VORM	50
Emissionsgeführtes Motormanagementsystem für biogasgefeuerte BHKW	52
Entwicklung eines Erdgas-/Wasserstoff-Bausatzes zur Umrüstung von Ottomotoren	53
Teleradiologie-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern	56
Neurotelekonsil-Netzwerk Vorpommern-Rügen	57
Mixed Substrate Fermentersteuerung für BGA auf Grundlage Neuronaler Netze und Fuzzy logic	58
Untersuchung strukturregulierender Parameter für kurze und lange Chromatinfasern durch Monte Carlo-Simulation	60
3. Forschung in An-Instituten, in Steinbeis-Transferzentren und anderen Einrichtungen mit Beteiligung des wissenschaftlichen Personals der Fachhochschule Stralsund	62
3.1 Institut für Angewandte Informatik (IAI) e.V.	62
3.2 Institut für Energie und Umwelt (IFEU) e.V.	63
3.3 Steinbeis Transferzentrum Bildverarbeitung und Medizininformatik	64
3.4 Steinbeis Transferzentrum Projektierung und Evaluierung von Netzwerke	65
3.5 Gender Institut für Angewandte Wissenschaften	66
4. Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)	67
5. Publikationen (nach Jahren)	82

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat die Fachhochschule Stralsund in ihren drei Fachbereichen Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Wirtschaft ihr Studienangebot systematisch ausgebaut, Forschungsschwerpunkte etabliert und Kooperationen mit Strahlkraft in und über die Region hinaus entwickelt. Unter dem Motto „praxis verstehen - chancen erkennen - zukunft gestalten“ setzt die FH Stralsund ihren Schwerpunkt auf die angewandte Forschung in insgesamt drei Forschungsschwerpunkten. Als einzige Hochschule im Landkreis Vorpommern-Rügen sehen wir uns als einen Leuchtturm, der die wirtschaftlichen und strukturellen Herausforderungen in seinem regionalen Umfeld annimmt. Die FH Stralsund zählt mit derzeit 183 Planstellen, davon 86 Professuren zu den kleineren Hochschulen der Bundesrepublik. Dessen ungeachtet können wir beachtliche Forschungserfolge aufweisen. Unsere Drittmittelaktivitäten sind im Vergleich zu anderen Hochschulen überdurchschnittlich. Das wissenschaftliche Personal kann eine Vielzahl von

Publikationen in einschlägigen Fachzeitschriften vorweisen. Beides, Drittmittelaktivitäten und Publikationstätigkeiten, tragen zur Reputation der FH Stralsund und deren Wahrnehmung als Forschungsstandort bei. Wir sind ein angesehener Kooperationspartner für Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Hiervon profitieren die Hochschule und die Region gleichermaßen. Die Beschäftigung hochqualifizierten wissenschaftlichen Personals ist ein wichtiger Garant, neue Erkenntnisse zu generieren, die ansässige Unternehmen in ihrer Innovationsfähigkeit stärken und in der Genese bzw. Umsetzung neuer Geschäftsideen mündet. Voller Stolz blicken wir auf eine Reihe von Gründungsvorhaben aus der Fachhochschule Stralsund, welche durch die Tätigkeit des wissenschaftlichen Personals angeregt oder gar initiiert bzw. aktiv begleitet wurden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich im vorliegenden Bericht über die Vorhaben der FH Stralsund zu informieren.



Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn
Rektor
der FH Stralsund



Prof. Dr. Dirk Engel
Prorektor für Forschung und Entwicklung
der FH Stralsund

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

1.1 Forschungskompetenz und -unterstützung

Der Lehr- und Forschungsauftrag von (Fach-)Hochschulen zeichnet sich üblicherweise durch die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sowie deren Weiterentwicklung mit dem Ziel der Lösung praxisnaher Problem- und Fragestellungen aus. Das Forschungsprofil einer jeden Einrichtung ist gleichermaßen geprägt von Kontinuität hinsichtlich der großen Forschungslinien und Wandel mit Blick auf die konkreten Forschungsthemen.

Zum Zweck der Nutzung von Synergien, Stärkung der Forschungskompetenz und dessen Wahrnehmung in der Gesellschaft hat die Fachhochschule Stralsund die Profilschärfung in den vergangenen Jahren kontinuierlich fortgesetzt und im Jahr 2013 drei Forschungsschwerpunkte definiert. Alle drei Forschungsschwerpunkte

erfüllen die Kriterien zur Aufnahme in die Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz und finden sich dort in (fast) identischer Formulierung wieder. Im Einzelnen handelt es sich um die im Folgenden genannten Schwerpunkte. Zusätzlich zur Benennung werden dabei ergänzend die konkreten Themenfelder benannt.

- **Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft**
Bildanalyse, Business Intelligence, E-Commerce, Enterprise Resource Planning, Kryptographie, Medizintechnik, Modellbasierte Entwicklungsverfahren, Quality of Service und Netzwerksicherheit, Simulation genomischer Strukturen, Softwarequalität, Telemedizin, Telemonitoring

- **Technische Systeme, Energieeffizienz und regenerative Energie**
Embedded Systems, Fahrzeugsysteme und Elektromobilität, Leichtbau, Materialflussautomation in Reineräumen, Mechanik, Miniblockheizkraftwerk, Mobile-Mensch/Roboter-Systeme, regenerative Energiesysteme inkl. Speicherung und Wandlung, Energieverteilung/smart grid, Strömungstechnik, Wasserstofftechnologie und Brennstoffzellen, Werkstofftechnik
- **Unternehmen-Region-Tourismus**
Fachkräftemangel, Internationalisierung, Interne Kontrollsysteme, KMU, Management, Mittelstand, Region, Statistik, Tourismus, Unternehmensnetzwerke, Wettbewerb, Unternehmensgründung

Für jeden dieser drei Forschungsschwerpunkte liegt eine „kritische“ Masse von Wissenschaftlern vor, die eine Vielzahl exzellenter Forschungsarbeiten durchgeführt haben und national wie auch international sehr gut vernetzt sind. Ein Teil der erfolgreich abgeschlossenen Forschungsarbeiten wurde mit Hilfe von Bundesförderprogrammen finanziell unterstützt. Des Weiteren liegen Erfahrungen mit EU-Projekten vor.

Ziel ist die Kompetenzerweiterung und –vertiefung in diesen Forschungsschwerpunkten. Im Rahmen der Hochschulentwicklungsplanung wurden hierzu vier zentrale Bausteine definiert, die eng miteinander verzahnt sind, um so eine möglichst hohe Hebelwirkung für die Forschungsaktivitäten zu erzielen.



Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Studie bei geschlechtsspezifischen Begriffen die männliche Form verwendet. Diese Form versteht sich als geschlechtsneutral.

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Industrienetzwerke

Das forschende Personal der FH Stralsund ist in einer Vielzahl forschungsstarker, nationaler Netzwerke (z.B. Mitglieder des IACS im ERASysBio+) eingebunden. In puncto Industrienetzwerke verfügt die FH Stralsund über viele langjährige und stabile Forschungsk Kooperationen mit einzelnen Unternehmen (u.a. Infinion, Volkswagen), die sukzessive um neue Kooperationspartnerschaften (u.a. vom Land M-V finanziertes Verbundforschungsvorhaben mit Ostseestahl) ergänzt wurden.

Einen zentralen Nukleus für die Antragstellung und Durchführung von Vorhaben stellt die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen in den beiden In-Instituten, dem Institute for Applied Computer Science (IACS) und dem Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES) dar. Beide In-Institute sind zentrale wissenschaftliche Einrichtungen der FH Stralsund haben sich in den jeweiligen Feldern etabliert, eine Vielzahl von Projekten eingeworben und zur erhöhten Wahrnehmung der Forschungsleistung der FH Stralsund beigetragen. Darüber hinaus

bestehen intensive Kooperationsbeziehungen mit zwei anerkannten An-Instituten und zwei Steinbeis Transferzentren.

Tabelle 1:

Forschungsschwerpunkte und Zuordnung der In- und An-Institute bzw. weiterer Partner

Forschungsschwerpunkt	In-Institute	An-Institute	Sonstige Einrichtungen mit Beteiligung von Professoren der FH Stralsund
Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft	Institute for Applied Computer Science (IACS)	Institut für Angewandte Informatik e.V. (IAI)	Steinbeis Transferzentrum Bildverarbeitung und Medizininformatik Steinbeis-Transferzentrum Projektierung und Evaluierung von Netzwerken
Technische Systeme, Energieeffizienz und regenerative Energie	Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES)	Institut für Energie und Umwelt e.V. (IFEU)	
Unternehmen-Region-Tourismus			



Das Institute for Applied Computer Science (IACS) wurde am 3. November 2006 auf der Grundlage einer Teilzielvereinbarung

(TZV) zwischen dem Bildungsministerium und der FH Stralsund gegründet. Aufgaben und Ziele des IACS sind es,

- die anwendungsnahe Forschung im Bereich der Informatik durchführen und verstärkt Drittmittel einwerben,
- den Austausch zwischen Forschung und Lehre insbesondere in den Master-Studiengängen zu intensivieren



CC Bioinformatics
(Prof. Dr. Gero Wedemann)



CC E-business &
Interactive Media
(Prof. Dr. Jasminko Novak)

- den regionalen Technologie-Transfer weiter zu fördern
- Absolventen und Absolventinnen zu befähigen, marktfähige Produkte zu entwickeln und damit ggf. ein Unternehmen zu gründen.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben stellt die FH Stralsund finanzielle Ressourcen auf der Grundlage einer Zielvereinbarung mit dem IACS zur Verfügung.

Das IACS wird vom Leiter Prof. Dr. Gero Wedemann und seinem Stellvertreter Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke geführt. Es gliedert sich in vier Competence Center (CC), die von jeweils einem hauptberuflichen Professor der FH Stralsund geleitet werden:



CC Health-Informatics
(Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke)



CC Software-Quality
(Prof. Dr. Gerold Blakowski)

Die Mitgliedschaft steht dem gesamten wissenschaftlichen Hochschulpersonal der FH Stralsund offen. Das IACS hat zum Stand 31.12.2014 insgesamt 16 Mitglieder, davon 12 Professoren, 3 Doktoranden und 1 wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Das Forschungs- und Industrienetzwerk umfasst Beziehungen zu vielen namhaften Forschungseinrichtungen, insbesondere zum Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, den Unikliniken in Greifswald, Hamburg und Rostock, zu den Universitäten Basel und Tübingen sowie zur Erasmus-Universität Rotterdam.

Für nähere Informationen siehe
< iacs.fh-stralsund.de >

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung



Bereits kurz nach der Gründung der FH Stralsund wurde seit 1993 für den gemeinsamen Forschungsschwerpunkt regenerative Energien das fachbereichsübergreifende Komplexlabor Alternative Energien (KAE) aufgebaut. Die Integration der umfangreichen angewandten Forschung an Industrieanlagen und der zugehörigen Labore in die Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau sowie deren Ergänzung durch englischsprachige internationale Studienangebote überstieg bald sichtlich die klassischen Aufgaben eines „Labors“. Daher wurde mit der Gründung und Überführung in das In-Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES) im Januar 2009 eine neue Qualität erreicht. Die Hauptaufgabe des Instituts besteht in der Unterstützung unserer Professorinnen und Professoren in Lehre, angewandter Forschung und Entwicklung sowie in der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet

der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und der Wasserstofftechnologie an unserer Fachhochschule.

Für die Erfüllung dieser Aufgabe stellt die FH Stralsund dem IRES personelle und finanzielle Ressourcen auf der Grundlage einer Zielvereinbarung zur Verfügung.

Das IRES wird von einem Direktorium geführt, in dem mit dem Leiter Prof. Dr. Thomas Lushtinetz und seinen beiden Stellvertretern Prof. Dr. Rebekka Schiroslawski und Prof. Dr. Michael Klotz alle Fachbereiche der FH Stralsund personell vertreten sind. Gegenwärtig wird auf folgenden Gebieten geforscht

- Fertigungstechnologien für regenerative Energiesysteme
- Nutzung von Bioenergie
- Windenergieanlagen, Hybridkraftwerke und Speichertechnologien
- Verbrennungskraftmaschinen inkl. Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung
- Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

- Automatisierung und Modellierung von regenerativen Energiesystemen
- Nachhaltige Mobilität
- Intensivprogramme und fachbereichsübergreifende Studentenprojekte
- Support und Weiterentwicklung der Studiengänge/Weiterbildungsangebote im Bereich Energie- und Speichertechnik

Die Mitgliedschaft steht dem gesamten wissenschaftlichen Hochschulpersonal der FH Stralsund offen. Das IRES hat zum Stand 31.12.2014 insgesamt 22 Mitglieder, davon 18 Professoren und 4 wissenschaftliche Mitarbeiter.

Das umfassende nationale und internationale Forschungs-, Lehr- und Industriennetzwerk unterhält Beziehungen zu vielen namhaften Forschungseinrichtungen, Verbänden, Unternehmen und Landes-/Bundeseinrichtungen, u.a. dem Leibniz-Institut für Katalyse, dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik,

den Universitäten Greifswald, Rostock, Cottbus, dem VDI/VDE, Bundesverband Bioenergie, dem DWV (Deutscher Verband Wasserstoff und Brennstoffzellen), WTI (Wasserstoff-Technologie-Initiative M-V) u.v.m. Das IRES entwickelt und pflegt internationale Partnerschaften mit Hochschulen und Forschungsinstituten in Europa (u.a. Polen, Finnland, Litauen, Estland, Norwegen, GB, Russland, Spanien), Südostasien (Thailand / Vietnam) und Amerika (Kanada, Brasilien, Ecuador, Argentinien, Paraguay), ein Schwerpunkt ist das jährliche Internationale Energie-Symposium, 2015 fand bereits das 22. REGWA-Symposium statt.

Für nähere Informationen siehe <http://www.fh-stralsund.de/forschung/institute/ires/>

Administrative Unterstützung

Jedes Vorhaben bedarf von der Anbahnung bis zum Abschluss der administrativen Unterstützung. Diese wird zum großen Teil durch die Verwaltung geleistet. Zum Zweck der Außendarstellung der Forschungskompetenzen, aber auch zum Zweck der Ergebnisverwertung (u.a. Veröffentlichung, Messebesuche, Patentierung) erfolgt ferner eine Unterstützung von der Technologie- und Informationstransferstelle der Fachhochschule Stralsund. Ein zusätzlicher Stimulus ging durch die Tätigkeit des Wirtschaftstransferbeauftragten (WTB) (Okt. 2011-Sept. 2014) aus, der mehrheitlich durch das Wirtschaftsministerium des Landes M-V finanziert wurde. Aufgabe des WTB ist der Aufbau und die Pflege von Netzwerken zwischen Hochschule, Forschungseinrichtungen und Unternehmen des Landes MV mit dem Ziel, den Wissensaustausch zu fördern und Kooperationen zwischen den Akteuren anzubahnen. Ausgehend von der erreichten höheren Sensibilisierung

der Wirtschaft zum Zweck der Nutzung der Potenziale der FH Stralsund geht es nunmehr um die Vorbereitung konkreter Vorhaben und die weitere Ausrichtung auch auf überregionale und europäische Forschungspartner. Darauf aufbauend erfolgt seit dem 1. August 2015 die befristete Beschäftigung eines „Technologie- und Innovationsberaters“ für drei Jahre, beantragt im Rahmen der Förderrichtlinie FuEul des Landes M-V und finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Ressourcen

Die Hochschule unterstützt auf vielfältige Weise die Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Personals. Neben der sogenannten Grundausstattung in den Fachbereichen und der administrativen Unterstützung seitens der Verwaltung und der Technologie- und Informationstransferstelle werden von der Hochschulleitung zusätzliche Ressourcen auf zentraler Ebene zur Verfügung gestellt:

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

- Bereitstellung finanzieller Mittel zur Schaffung von Beschäftigungspositionen für wissenschaftliche Mitarbeiter außerhalb des Stellenplans zur befristeten Besetzung in den Fachbereichen und in den Instituten
- Hochschulinterne Forschungsprojektförderung zum Zweck der Anschubfinanzierung für neue Projektideen im Umfang
- Hochschulinterne Förderung von Forschungsnebenkosten (u.a. Publikationskosten, kostenintensive Tagungsaufenthalte)
- Kostenübernahme der FH Stralsund für die Patentierung von Dienst-erfindungen im Rahmen der WIPANO (ex SIGNO)-Verwertungsförderung

Nachwuchsförderung

Derzeit werden elf Promotionsvorhaben von Hochschulangehörigen der FH Stralsund durchgeführt und durch unser wissenschaftliches Personal betreut. Im Zeitraum von 2010 bis 2014 wurden insgesamt drei Vorhaben, die an der FH Stralsund durchgeführt wurden, erfolgreich abgeschlossen. Eine große Zahl von Promotionsvorhaben findet derzeit im Fachgebiet „Medizininformatik“ und „Bioinformatik“ statt.

Die Rahmenbedingungen für Doktoranden wurden in den vergangenen Jahren sukzessive ausgebaut. Hierzu zählt u.a. die Verständigung auf grundlegende Rahmenbedingungen für Beschäftigungspositionen „Wissenschaftliche Mitarbeiter mit Promotionsvorhaben“ im September 2013, flankiert durch die finanzielle Förderung über die beiden Forschungsförderlinien. Ein zweiter Baustein bildet die schrittweise Umsetzung der konzipierten individuellen Förderung

von Promovierenden. Der Ansatz geht über die übliche Information zu Qualifikationsprogrammen (z.B. der Graduiertenakademien der beiden Universitäten des Landes M-V) hinaus und rückt die individuelle, administrative Unterstützung u.a. bei der Beantragung von Stipendien/Förderprojekten in den Vordergrund. Derzeit werden diese Tätigkeiten von verschiedenen Personen (Betreuer, Forschungsreferent, Gleichstellungsbeauftragte, Leiter der Technologie- und Informationstransferstelle und Prorektor für Forschung und Entwicklung) arbeitsteilig und anlassbezogen wahrgenommen.

Tabelle 2: Laufende und abgeschlossene Promotionsvorhaben

Name	Promotionsthema	Hochschule	Status	Inhaltliche Betreuung an der FH Stralsund
Betreuung/Begutachtung von laufenden Vorhaben, die an der FH Stralsund durchgeführt werden				
Bethge, Anja	Computersimulation der metastatischen Kaskade	U Rostock	Zugelassen	Prof. Wedemann (IACS)
Borchert, Uwe	Steigerung des Teillastwirkungsgrades einer Kleingasturbine mit niedrigem Druckverhältnis	U Erlangen	Zugelassen	Prof. Szymczyk (MB)
Böckle, Martin	A Framework and Design Patterns for Gamified Collaborative Open Innovation	ESCP Europe, Berlin	Zugelassen	Prof. Novak (WS)
Harms, Tim	The influence of different tourist guiding systems on the subjectively perceived experiences and spatial awareness of guests.	U Trier	In Vorbereitung	Prof. Gronau (WS)
Höller, Mark	Optimierung der Validierung und Visualisierung von Faserbahnen des menschlichen Gehirns	U Tübingen	Zugelassen	Prof. Ehricke (IACS)
Hoffmann, Bertin	Computersimulation der Behandlung metastasierender Erkrankungen	Noch offen	In Vorbereitung	Prof. Wedemann (IACS)

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

Tabelle 2: Laufende und abgeschlossene Promotionsvorhaben

Kuttig, Mathias	Hybride-(Mensch/Roboter)-Arbeitssysteme zur Substitution von mechanischen Schutzeinrichtungen in Halbleiterfabriken	TU Dresden	In Vorbereitung	Prof. Deutschländer (MB)
Lange, Arnold	Adaptive und aktive Fahrwerke bei Motorrädern	U Oxford Brookes	In Vorbereitung	Prof. Roßmanek (MB)
Mertens, Eva-Maria	Vergleich der Gleichstellungskonzepte und -maßnahmen der Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns	U Augsburg	In Vorbereitung	Prof. Falkner (ETI)
Pieper, Jöran	Softwareprojekte Simulation und Digital Game-Based Learning in der Software Engineering-Ausbildung	U Rostock	Zugelassen	Prof. Lüth (IACS)
Weinrich, Sören	Praxisnahe Modellierung von Biogasanlagen	U Rostock	In Vorbereitung	Prof. Wahmkow (MB)

Fortsetzung von Tabelle 2

Betreuung/Begutachtung von abgeschlossenen Vorhaben im Zeitraum von 2010-2014, die an der FH Stralsund durchgeführt wurden				
Keil, Sophia	Flussorientierte Gestaltung von Produktionssystemen am Beispiel von Halbleiterfabriken	TU Dresden	Dr. rer. pol. 11.11.2011	Prof. Deutschländer (MB)
Otto, Kay Michael	Verbesserung deterministischer Faserbahnrekonstruktion auf der Grundlage der Diffusions-ODF	U Tübingen	Dr. sc. hum. 30.8.2012	Prof. Ehricke (IACS)
Schöpflin, Robert	Probing physical and spatial properties of DNA and chromatin fibers by computer simulations	TU Dresden	Dr. rer. nat. 26.08.2014	Prof. Wedemann (IACS)
Begutachtung von Vorhaben, die nicht an der FH Stralsund durchgeführt werden bzw. wurden				
Schmitz, Ulf	An investigation of microRNA target regulation mechanisms using an integrative approach	U Rostock	Abgeschlossen	Prof. Wedemann (IACS) als externer Gutachter

IACS: Institute for Applied Computer Science

ETI: FB Elektrotechnik und Informatik

MB: FB Maschinenbau

WS: FB Wirtschaft

Stand: September 2015.

1. Forschungsaktivitäten im Überblick

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

1.2 Kennziffern der Forschungsaktivität

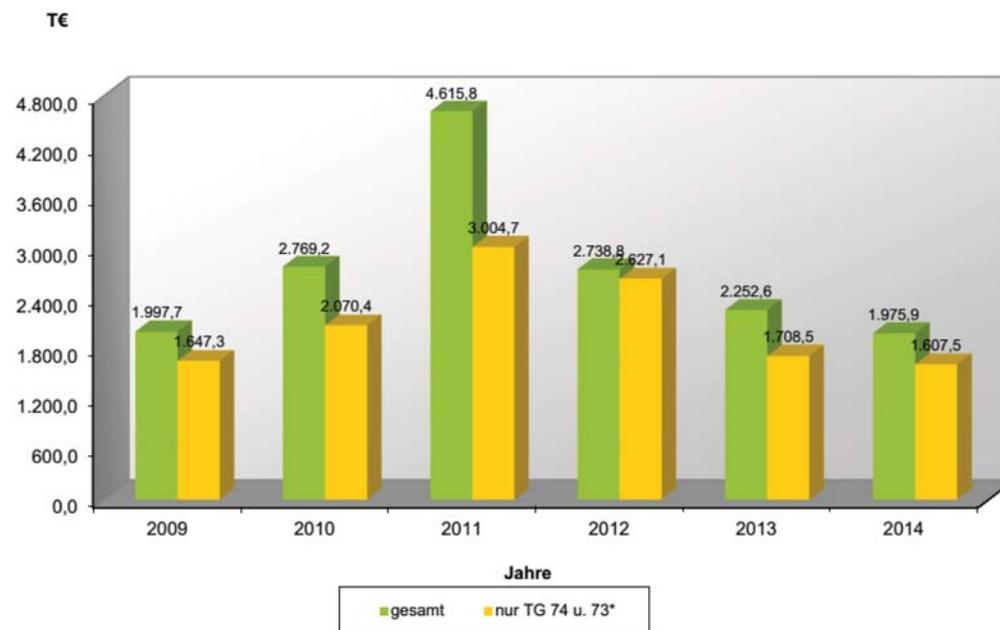
Naturgemäß sind die Ergebnisse der Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Personals kaum umfassend messbar, da diese hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Einführung neuer Prozesse, Produkte in technischer und organisatorischer Hinsicht einer zeitlichen Verzögerung unterliegen und zudem bei einer Vielzahl von Akteuren (Erfindern, Anwendern) auftreten. Naheliegender ist es daher, sich den unmittelbaren Indikatoren am Ort der Genese neuen Wissens zuzuwenden. Als Standardindikatoren gelten hier die Drittmittelausgaben, Erfindungstätigkeiten und Publikationen. Im Folgenden wird hauptsächlich über die Entwicklung der Drittmittelausgaben und deren fachlichen Schwerpunkte berichtet. Diese werden ergänzt um Ausführungen zur Erfindungstätigkeit. Im Anhang findet sich darüber hinaus eine detaillierte Auflistung aller Drittmittelprojekte und Publikationen.

Drittmittelausgaben

Die Drittmittelausgaben nahmen zunächst deutlich bis 2011 zu, gefolgt von einer Nivellierung nach dem Auslaufen von Sonderprogrammen und abnehmender Neueinwerbung aufgrund überdurch-

schnittlich stark beanspruchter Personalressourcen in den Spitzenjahren. Der Rückgang ist nunmehr gebremst und die Ausgaben pendeln sich in etwa auf dem Niveau des Jahres 2009 ein.

Abbildung 1: Drittmittelausgaben



Hinweis: Die Ausgaben beinhalten allesamt Ausgaben der Drittmittelgruppen des Haushalts der Hochschule, einschließlich der EFRE-, Konjunkturpaket- und Sondermittel (Kap. 0770 u. a.). Titelgruppe 73: „Auftragsforschung“ im wirtschaftlichen Bereich. Titelgruppe 74: Drittmittelprojekte im nichtwirtschaftlichen Bereich. Die Angaben wurden dem Kosten- und Leistungsbericht vom April 2015 entnommen.

Knapp über die Hälfte der Drittmittelausgaben entfällt auf den Forschungsschwerpunkt „Technische Systeme, Energieeffizienz und regenerative Energie“ (vgl. Tabelle 3). Die Drittmittelausgaben je Professor fallen demnach ebenso unterschiedlich aus. Gleichwohl werden in allen Forschungsschwerpunkten weit überdurchschnittliche Werte erreicht, wenn bspw. die Werte des Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleichs 2011 der Fachhochschulen Norddeutschlands inkl. Berlin zugrunde gelegt werden.

Tabelle 3: Drittmittelaktivität, Jahresdurchschnittswerte 2010-2014

Forschungsschwerpunkt	Drittmittelausgaben in Tsd. EUR	Drittmittelausgaben in Tsd. EUR je Professor
Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft	438,7	19,7
Technische Systeme, Energieeffizienz und regenerative Energie	1.739,6	51,2
Unternehmen-Region-Tourismus	692,1	26,4

Quelle: Berechnungen auf der Grundlage der Kosten- und Leistungsberichte der FH Stralsund zu den Lehreinheiten, Stand April 2015.

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

Patentangelegenheiten

Im Betrachtungszeitraum erfolgten insgesamt vier Patentanmeldungen und drei Erteilungen für Dienstleistungen des wissenschaftlichen Personals der FH Stralsund. Bei letztgenanntem handelt es sich im Einzelnen um folgende geschützte Dienstleistungen:

- „Verfahren zur Rauschunterdrückung und Richtungskontrastverstärkung kernspintomographischer Diffusionsdaten, Bildgebungsverfahren, Computerprogrammprodukt und Bildgebungsanlage“
(AZ: DE 10 2009 036 969 DE)
- „Vermessungssystem und Vermessungsverfahren zur Vermessung unregelmäßig geformter Körper“
(AZ: DE 10 2011 007 678 A1)
- „Bildgebungsverfahren für kernspintomographischer Diffusionsdaten, Computerprogrammprodukt und Bildgebungsanlage“
(DE 102013213010)

Publikationen

Die Publikationstätigkeit weist naturgemäß themen- und fachgruppenspezifische Schwerpunkte hinsichtlich der gewählten Form auf. Neben der Vielzahl von Beiträgen in praxisorientierten Fachmagazinen ist eine substantielle Publikationstätigkeit in referierten Fachzeitschriften und begutachteten Tagungsbänden bemerkenswert. In jedem der drei Forschungsschwerpunkte sind solch wissenschaftlich exzellente Beiträge auszumachen. Bei den Verfassern dieser Beiträge handelt es sich häufig um Wissenschaftler, die aktiv in der Betreuung von Doktoranden engagiert sind oder aber über entsprechende Erfahrungen aus früheren Beschäftigungsverhältnissen verfügen. Beides, wissenschaftliche Exzellenz und Erfahrungen in der Betreuung von Doktoranden, sind an der Fachhochschule Stralsund in signifikantem Maße in jedem Forschungsschwerpunkt vorhanden.

Tabelle 4:

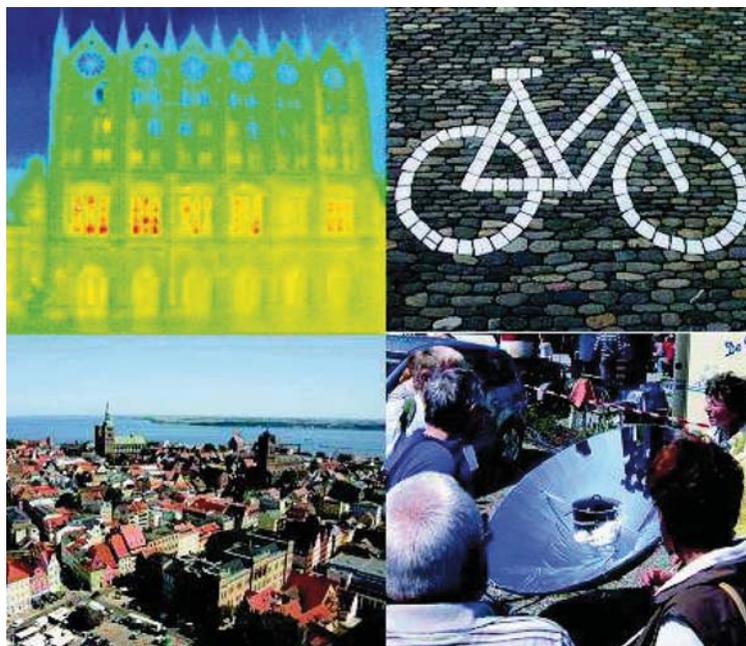
Publikationsaktivität, Anzahl von Beiträgen (ohne Presseartikel), Jahresdurchschnitt 2010-2014

Forschungsschwerpunkt	Alle Beiträge	davon in Fachzeitschriften und Tagungsbänden mit peer-review Prozess
Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft	24,3	14,2
Technische Systeme, Energieeffizienz und regenerative Energie	22,1	15,4
Unternehmen-Region-Tourismus	20,8	4,2

Quelle: Berechnungen auf der Grundlage der Kosten- und Leistungsberichte der FH Stralsund zu den Lehrereinheiten, Stand April 2015.

„Teilleistung zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Stralsund: Erstellung einer fortschreibbaren Energie und CO₂-Bilanz“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus (Lehrgebiet: Energieanlagen und Regenerative Energien)



Im Zusammenhang mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Stralsund wurde im Rahmen des Vorhabens mit der Software ECO-Region eine fortschreibbare Energie- und CO₂-Bilanz erstellt. Die Bilanzierung erfolgte für die Jahre 1990 bis 2007 als Basisbilanz auf Grundlage der Daten zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen

(WZ 2008) und den in der Datenbank der Software hinterlegten bundesdeutschen

Mittelwerten zum Energieverbrauch und den Emissionsfaktoren der verwendeten Endenergieträger.

Zusätzlich wurden für die Jahre 2005 bis 2007 detaillierte Daten zum Endenergieverbrauch in der Hansestadt Stralsund beschafft und damit Detailbilanzen erstellt. Die Ergebnisse wurden dem Klimarat der Hansestadt Stralsund vorgestellt, diskutiert und anschließend zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Stralsund genutzt.

Projektteam/Project team:
Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus

Zuwendungsgeber/Funding body:
Hansestadt Stralsund (Fördermittel vom BMBF)

Laufzeit/Project term:
2010

Forschungsschwerpunkt:
Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Energetische Nutzung von Schilf

Teilprojekt 5/3 des Verbundvorhabens „VIP-Vorpommern Initiative für Paludikultur“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus (Lehrgebiet: Energieanlagen und Regenerative Energien)

Als typische „Paludi-Biomassen“ wurde Gemeines Schilf (*Phragmites australis*) und Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) in unterschiedlichen Aufbereitungsvarianten (Briketts, Pellets) als Brennstoff charakterisiert und die Möglichkeit zur energetischen Nutzung in Verbrennungsanlagen untersucht.

Die Ergebnisse der chemischen, technologischen und energetischen Analyse von Schilf zeigen vergleichbare Werte mit holzartigen Biomassen mit Ausnahme des höheren Aschegehaltes. Die Ascherweichungstemperaturen von Schilf liegen jedoch sogar über denen von Holz. Die Verbrennungsversuche in einer kleintechnischen Laborversuchsanlage sowie in zwei kommerziell genutzten Verbrennungsanlagen mit unterschiedlichen Verbrennungstechnologien haben

gezeigt, dass Paludi-Biomassen in Form von Briketts in marktverfügbaren Hackschnitzelanlagen mit geeigneter

Dosiereinrichtung und Ascheentnahmemöglichkeit genutzt werden können.



Brennkammer der Verbrennungsanlage in Golchen

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus
Christian Jantzen

Projektpartner/Partnership:

EMAU Greifswald e.a.

Zwendungsgeber/Funding body:

BMBF

Laufzeit/Project term:

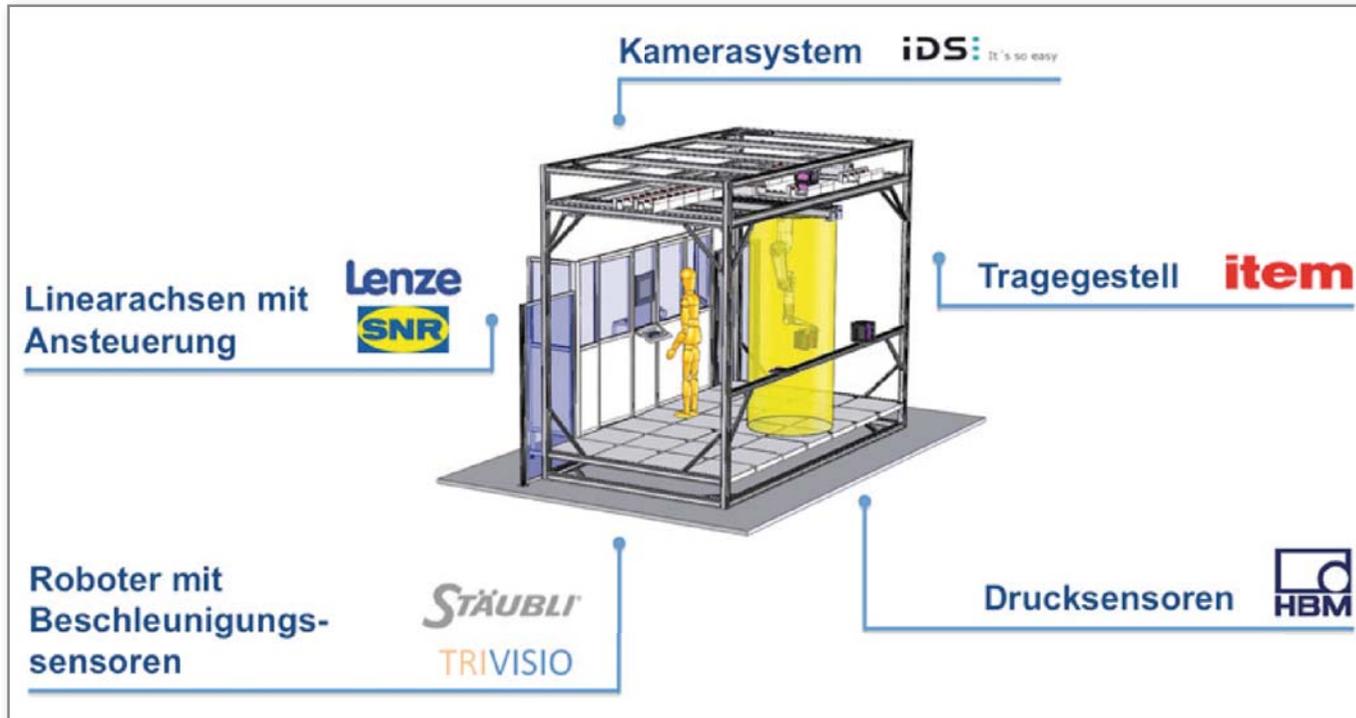
01/09/2010 – 31/08/2013

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

„Cool Fab – Neue Automatisierungslogistik für kundenorientierte Mikroelektronikproduktion“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer (Lehrgebiet: Förder-, Handhabungs- und Montagetechnik)



Das Forschungsprojekt „CoolFab“ hat sich mit der bei steigender Produktkomplexität verbundenen starken Erhöhung des Anteils von Logistikschritten (Förder-, Handhabungs- und Lagerzeiten) im Gesamtherstellungsprozess beschäftigt.

Diese Verschiebung des Verhältnisses von wertschöpfenden Bearbeitungsprozessen zu häufigeren und umfangreichen Logistikschritten wird auch als die „Logistische Falle“ bezeichnet. Sehr kurze Prozesszeiten (z.B. im Bereich Messtechnik) folgen relative lange Handhabungs-, Förder- und Lagerzeiten.

Um diesem Trend entgegen zu wirken wurden im Forschungsvorhaben „CoolFab“ verschiedene Lösungsansätze für die

Projektteam/Project team:
 Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer - Projektleiter
 Dipl.-Ing. (FH) Mathias Kuttig
 M.Sc. Ricardo Kressin

Projektpartner/Partnership:
 Infineon Technologies Dresden GmbH, HAP GmbH
 Dresden, Technische Universität Dresden – Institut
 für Angewandte Informatik, Ortner c.I.s. GmbH
 Dresden, Systema GmbH Dresden

Zuwendungsgeber/Funding body:
 Bundesministerium für Bildung und Forschung
 gefördert durch EFRE
<http://www.cool-silicon.de>

Konzipierung zukünftiger, fortschrittlicher Materialfluss- und Logistiklösungen für die Halbleiterindustrie erforscht. Hierbei wurden alle Materialflussfunktionen (Fördern, Lagern, Handhaben) einschließlich der dazugehörigen Planungs- und Steuerungsfunktionen betrachtet.

Das Ziel des Teilvorhabens Hybride – Mensch/Roboter – Arbeitssysteme war die Entwicklung eines Versuchsstandes zur Demonstration der sicheren und simultanen Ausführung von Handhabungsprozessen mit Mensch und Roboter an einem Arbeitsplatz.

Ergebnis des Teilvorhabens ist ein Basiskonzept, bestehend aus einer hardwaretechnischen Umsetzung und einer prototypischen Software, umgesetzt mit Standardkomponenten.

Im Rahmen des Vorhabens wurde eine Analyse der manuellen Tätigkeiten an einem Implanter-Arbeitsplatz durchgeführt und ein Nachbau in vereinfachter Form im Reinraum des Labors Handhabungs- und Montagetechnik aufgebaut. Nach einer Überprüfung der gesetzlichen Bestimmungen folgte die Festlegung des Roboteranstellungsortes mit minimalen Kollisionsgefahren für den Menschen. Mittels Sensor-Fusion wurden die Daten der eingesetzten Sensoren zu einem Weltmodell zusammengefasst. Dieses war Grundlage für das neuartige Steuerungskonzept für die kollisionsfreie Roboterbewegung im dynamischen Umfeld. Aufgrund der substituierten mechanischen Sicherheitseinrichtung und der damit verbundenen Steuerungselemente wurden Interaktionsmöglichkeiten für Mensch und Maschine aufgezeigt.

Die Ergebnisse des Vorhabens an der Fachhochschule Stralsund werden insbesondere für den Ausbau des Vorlesungsbetriebes und die damit verbundene Ingenieursausbildung verwendet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Laufzeit/Project term:

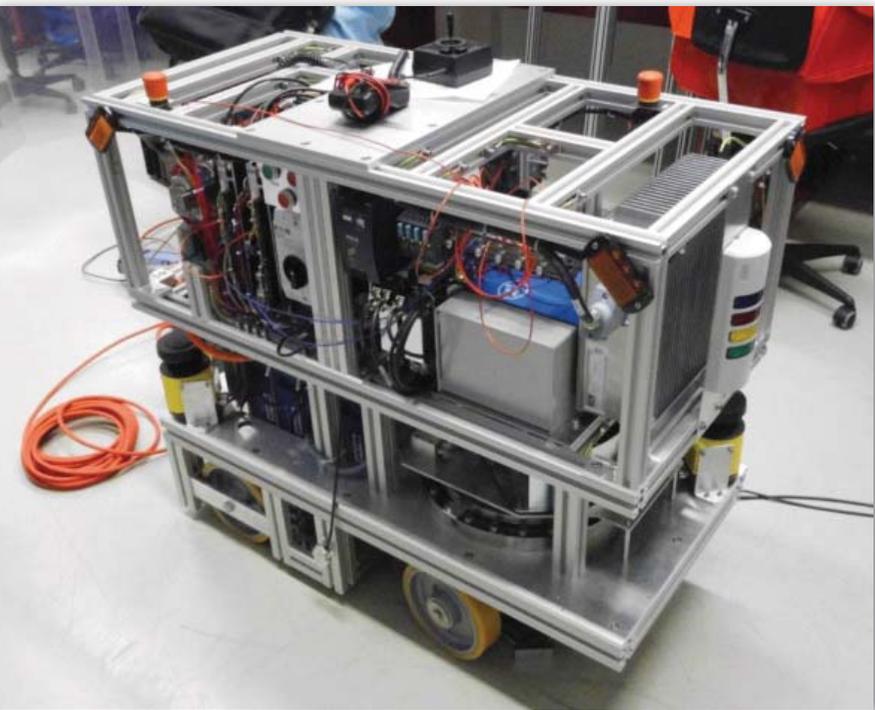
01/10/2009 – 30/09/2012

Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin, Technik und
Wirtschaft

(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung
in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheits-
technologien; angewandte Informations-/Kommuni-
kationstechnologien)

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer (Lehrgebiet: Förder-, Handhabungs- und Montagetechnik)



Das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Cool Flow“ wurde unter der Leitung der Infineon Technologies Dresden GmbH zum 31. Januar 2014 erfolgreich beendet. Die acht Projektpartner aus Industrie und Forschung haben es geschafft, den Fertigungsprozess energieeffizienter Chips signifikant zu verkürzen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) förderte das knapp dreijährige Vorhaben „Cool Flow“ im Rahmen des Spitzenclusters „Cool Silicon“ mit rund 2,5 Millionen Euro.

Der Fertigungsprozess energieeffizienter Chips wird immer komplexer. Waren in der Vergangenheit zum Beispiel für Produkte im Bereich Smart Power (intelligente Leistungselektronik) einige hundert Fertigungsschritte erforderlich, so sind es heute für besonders energieeffiziente

Chips mehr als 1.000. Diese Komplexitätssteigerung erhöht die Durchlaufzeiten in der Fertigung von bereits heute mehreren Monaten noch weiter und führt zu sehr hohen Herstellungskosten. Hier setzte „Cool Flow“ an und erforschte Methoden für eine intelligente Fertigung in drei sich ergänzenden, eng verzahnten Feldern: logistikgerechte Produktgestaltung, eine intelligente Fertigungssteuerung sowie neuartige Materialflusssysteme.

Im Bereich Fertigungssteuerung wurde im Rahmen von „Cool Flow“ eine innovative, automatisierte Systematik für eine kontinuierliche Überwachung der Fertigungslogistik erarbeitet und erprobt, die mehr als eintausend Kenngrößen beachtet. Ältere Systeme haben nur einige wenige im Blick. Neue Methoden der Datenauswertung und Steuerung

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer - Projektleiter
M.Sc. Ricardo Kressin

Projektpartner/Partnership:

Infineon Technologies Dresden GmbH, HAP GmbH Dresden, Technische Universität Dresden, Roth & Rau - Ortner GmbH, Systema GmbH Dresden, Advanced data processing GmbH, Universität der Bundeswehr München

Zuwendungsgeber/Funding body:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
gefördert durch EFRE

<http://www.cool-silicon.de>

ermöglichen es nun, die Fertigungslogistik weiter zu optimieren.

Dabei wurde in dem Projekt neben der Anwendung in der Mikroelektronik-Fertigung auch der Einsatz in Fertigungen anderer Industrien berücksichtigt. Viele der Erkenntnisse aus „Cool Flow“ fließen nun in neue Produkte der beteiligten Projektpartner ein.

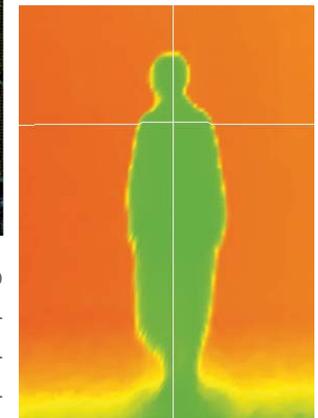
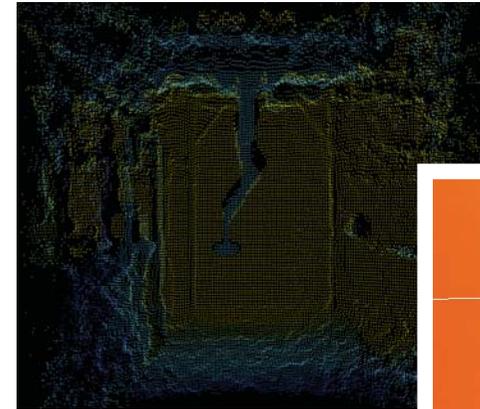
Die Fachhochschule Stralsund war in diesem Projekt mit zwei Schwerpunkten betraut:

- Prototypische Entwicklung einer additiven Möglichkeit zur direkten Interaktion Mensch/Roboter und
- Realisierung eines flexiblen, frei verfahrenbaren, reinraumgeeigneten Roboters.

Lösungsansätze mit TOF-Range-Kameras (siehe Abb. 1 und 2) haben gezeigt, dass

Arbeitspersonen in einem dynamischen Umfeld sicher erkannt werden. Mit den erarbeiteten Ergebnissen wurde ein Beitrag zur Entwicklung hybrider Mensch/Roboter-Systeme geleistet.

Die Roboter-Verfahreinheit (Abb. 3) stellt ein Funktionsmuster mit fortschrittlichem Lösungsansatz dar. Berührungslose Energieübertragung, Anwendung in Reinräumen mit höchsten Anforderungen (ISO-Klasse 3) und Raumnavigation seien exemplarisch genannt. Die Forschungsarbeiten wurden in enger Kooperation mit namenhaften Halbleiterherstellern und Systemausrüstern durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im



Vorlesungs- und Übungsbetrieb für eine praxisorientierte Ingenieursausbildung genutzt. Die Studierenden werden befähigt, FTS-Systeme zu planen und zu programmieren.



Laufzeit/Project term:

01/07/2011 – 31/01/2014

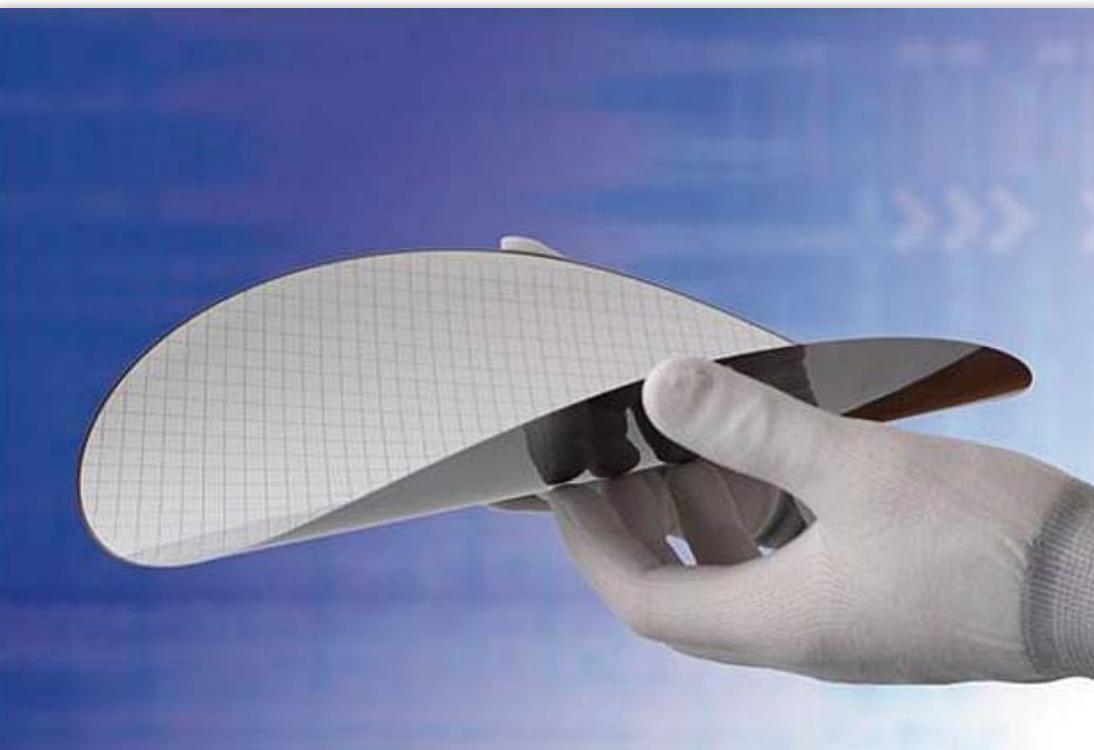
Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft

(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

„EPPL – Enhanced Power Pilot Line – Automatisierte Materialflusssysteme“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer (Lehrgebiet: Förder-, Handhabungs- und Montagetechnik)



Für viele Herausforderungen der Zukunft spielen Leistungshalbleiter eine entscheidende Rolle. Nicht zuletzt der drohende Klimawandel und die Endlichkeit der fossilen Energieträger sind Antrieb und Motivation den Ausbau und die Weiterentwicklung der regenerativen Energien und der Elektromobilität voranzutreiben. Die hierfür benötigten Leistungshalbleiter müssen zunehmend intelligenter und effizienter sein, um elektrische Verluste gering zu halten.

Das ENIAC-Vorhaben Enhanced Power Pilot Line (EPPL) vereint europaweit 34 Partner, um eine Pilotlinie für neue Leistungshalbleitertechnologien auf der Basis von 300 mm-Wafern (siehe Abb.) zu erarbeiten und zu erproben. Dabei geht es in diesem Vorhaben vor allem darum, Technologien zu erarbeiten, die bisher auch auf anderen Wafer-Durchmessern noch nicht verfügbar sind. Somit stellen sowohl neue, effizientere Technologien, wie auch eine dafür geeignete Fertigungsumgebung die Herausforderung dar.

Im Rahmen dieses Vorhabens werden Lösungsansätze des vibrationsarmen Förderns und berührungslosen Handhabens industrienah erforscht. Im Reinraum des Fachbereichs Maschinenbau der Fachhochschule Stralsund werden vor

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Arthur Deutschländer - Projektleiter
 Dipl.-Phys. Florian Steffen
 Dipl.-Ing. (FH) Mathias Kuttig
 M.Eng. Arnold Lange
 Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Maria Kuttig
 M.Sc. Ricardo Kressin

Projektpartner/Partnership:

insg. 31 europäische Partner
 Koordinator: Infineon Technologies Austria AG

Partner in Deutschland:

Infineon Technologies Dresden GmbH, Infineon Technologies AG / Neubiberg, Technische

Universität Dresden, Fraunhofer IISB Erlangen, Max-Planck-Institut für Eisenforschung Düsseldorf, Philips Medical Systems DMC GmbH, Lear Cooperation GmbH

allem kontaminationsfreie Greifprinzipien und schwingungsarme Handhabungs- sowie Fördereinrichtungen untersucht und Lösungen erarbeitet.

Vorrangiges Ziel von EPPL ist es, erste Grundlagen einer Pilotlinie für eine Hochvolumenfertigung von energieeffizienten Leistungshalbleitern der zweiten Generation, auf Basis von 300 mm Wafern, zu erarbeiten.

Die Fachhochschule Stralsund ist in diesem Projekt mit drei Schwerpunkten betraut:

1. Optimierung der innovativen Greifer- und Carrier-Konzepte für die Serienproduktion der Power 300 Produkte im Hinblick auf Vibrationen, Kontak-

minationen und Stabilisierung von Dünnpfannen während der Handhabungsprozesse.

2. Optimierung und Entwicklung eines automatisierten Systems zur Förderung von 300 mm Produkten mit aktiver Schwingungsminimierung basierend auf zusätzlicher Sensorik.
3. Entwicklung eines sensorgeführten Wafer-Transports mit minimierter Vibration.

Die Erkenntnisse des Forschungsvorhabens werden an der Fachhochschule Stralsund zukünftig im Vorlesungs- und Übungsbetrieb im Themengebiet „Berührungsloses Handhaben und Fördern“ einfließen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NKS IKT
Nationale Kontaktstelle zum
EU-Programm Horizont 2020



eniac
JOINT UNDERTAKING

Laufzeit/Project term:

01/07/2013 – 31/03/2016

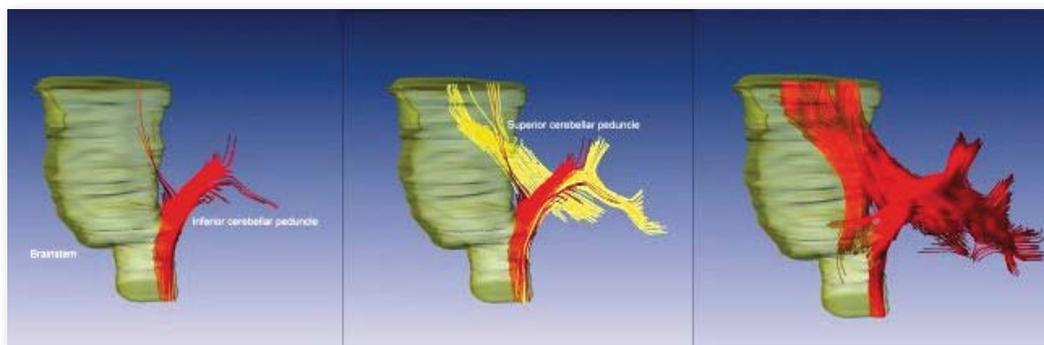
Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien

(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

„Visualisierung von Nervenfasern aus Diffusionsdaten der Kernspin-Tomographie“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke (Lehrgebiet: Softwaretechnologie/Computergrafik)



Visualisierung des Hirnstamms sowie von Faserbündeln aus und in das Cerebellum.

In der kernspintomographischen Diffusionsbildgebung wird die Diffusion von Wassermolekülen im Gewebe gemessen. Die prinzipiell ungerichtete (isotrope) Diffusion wird im Bereich von Nervenfasern durch die Myelinscheide eingeschränkt, so dass eine gerichtete (anisotrope) Diffusion entsteht, deren Ausmaß und Richtung prinzipiell mit einer räumlichen Auflösung von ca. 2,0 mm *

2,0 mm * 2,0 mm ermittelt werden kann. Aus den Messdaten kann durch Verfahren des Fasertrackings der Verlauf von Nervenbahnen rekonstruiert und dreidimensional visualisiert werden. Hinderlich für den klinischen Einsatz der Methodik ist das schlechte Signal-zu-Rausch Verhältnis der Messdaten sowie die mangelnde räumliche Auflösung. Letzteres führt im Bereich von sich kreuzenden,

verzweigenden oder berührenden Faserbündeln zu nicht eindeutigen Richtungsinformationen.

Die Arbeitsgruppe Health Informatics des Institute for Applied Computer Science (IACS) entwickelt Methoden zur Rauschminderung und Regularisierung von Diffusionsprofilen sowie Algorithmen zur Visualisierung von Nervenfasern. Dabei wird insbesondere auf angular hochauflösenden Messtechniken, wie z.B. dem Q-Ball Imaging aufgebaut. Die Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit der MR-Gruppe der Abt. für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie des Universitätsklinikums Tübingen. Im Rahmen des Projekts sind bereits 2 Patente angemeldet und erteilt worden.

Projektteam/Project team:

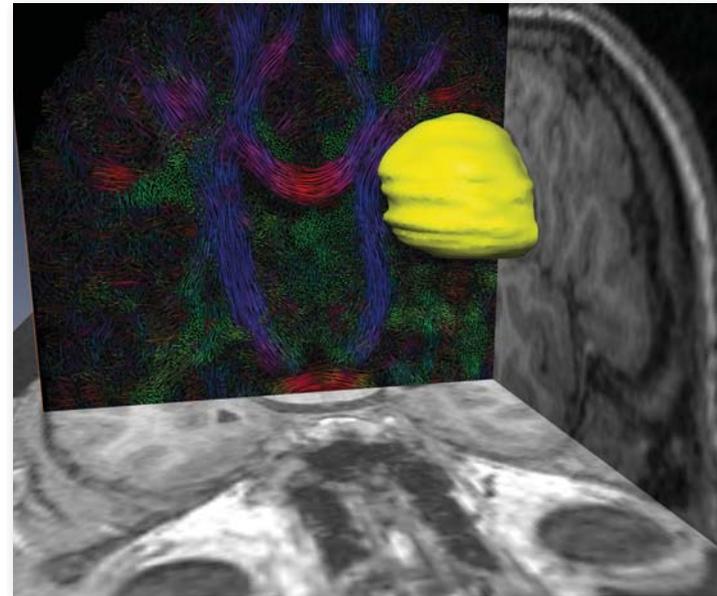
Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke - Projektleiter
M.Sc. Mark Höller

Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft
(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

In diffusion weighted Magnetic Resonance Imaging (MRI) die diffusion of water molecules is measured. Near whitematter fibers the basically undirected diffusion is limited by the fiber's myelin hull, thus causing a directed (anisotropic) diffusion. Extent and direction of the anisotropic diffusion is measured with a spatial resolution of approx. $2.0 \text{ mm} * 2.0 \text{ mm} * 2.0 \text{ mm}$. From the acquired data the course of fiber pathways may be reconstructed by fibertracking methods and displayed by 3D visualization. The clinical usage of the method is hampered by a low signal-to-noise ratio of the measured data as well as their poor spatial resolution. Especially the latter is the reason for ambiguous direction information in areas of crossing or branching fiber pathways.

The working group Health Informatics in the Institute for Applied Computer Science (IACS) develops novel methods for denoising und regularization of diffusion profiles as well as algorithms for fiber visualization. The methods are based particularly on high angular resolution MRI acquisition methods, such as Q-Ball Imaging. The work is carried out in cooperation with the MRI group in the Department of Diagnostic and Interventional Neuroradiology, University Hospital Tübingen. In the framework of the project two national patents have been submitted and granted.



Faserbahnrekonstruktion bei einem Tumorpatienten

„Wirkungen des Spitzenclusterwettbewerbs auf die F&E-Tätigkeit von Unternehmen“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Dirk Engel (Lehrgebiet: Volkswirtschaftslehre und International Business) und M. Rothgang

Im Rahmen der begleitenden Evaluierung des Spitzencluster-Wettbewerbs (SCW) beschäftigte sich eine Teilstudie unter Federführung von Professor Engel mit der Wirkung der erhaltenen Förderung auf die F&E-Aktivitäten der geförderten Unternehmen. Beim Spitzencluster-Wettbewerb (SCW) handelte es sich erstmals um einen themenoffenen, bundesweit durchgeführten Wettbewerb. In drei Wettbewerbsrunden wurden 15 Clusterinitiativen ausgewählt und gefördert, um sie auf dem Weg in die internationale Spitzengruppe der Cluster ihres Technologiefelds zu unterstützen bzw., sofern sie eine solche Position bereits innehatten, diese zu sichern oder auszubauen. Durch die Förderung der strategischen Weiterentwicklung der Spitzencluster sollen durch die nachhaltige Mobilisierung regionaler Innovationspotenziale das Wachstum

gesteigert, Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen und die Attraktivität des Innovations- und Wirtschaftsstandorts Deutschland erhöht werden.

Um sichere Aussagen über die kausalen Effekte des SCW treffen zu können, müsste die sog. „kontrafaktische Situation“ bekannt sein. Es müssten also Aussagen darüber getroffen werden können, welche Entwicklung sich ohne den SCW vollzogen hätte. Diese Situation kann aber nicht beobachtet werden. Um dennoch Aussagen über die Auswirkungen des SCW treffen zu können, muss mittels geeigneter Annahmen ein beobachtbares Gegenstück konstruiert werden. Ein reiner Vergleich mit einer Menge nicht geförderter Unternehmen würde den Fördereffekt deutlich überschätzen, da es sich bei den geförderten Unternehmen um eine selektive Gruppe prosperieren-

der Unternehmen handelt. Diese Problematik gilt es adäquat zu berücksichtigen, wofür ein umfangreiches Instrumentarium an Methoden zur Verfügung steht. Weit verbreitet sind sog. Matching-Verfahren – auch „statistische Zwillingbildung“ genannt –, deren Anwendung sich für ähnlich gelagerte Fragestellungen bereits bewährt hat. Hierbei wird für jede geförderte Einrichtung mindestens ein statistischer Zwilling identifiziert, also ein Unternehmen, das dem jeweiligen geförderten Unternehmen möglichst ähnlich ist und sich somit – im Idealfall – nur dadurch von diesem unterscheidet, dass es nicht mit Mitteln aus dem SCW gefördert wurde. Der verwendete Datensatz basiert auf der FuE-Erhebung des SV Wissenschaftsstatistik. In den Unternehmensdaten dieser Erhebung wurden die SCW-geförderten Unternehmen mit Hilfe des „Förderka-

Projektteam/Project team:

Dr. Michael Rothgang (Projektleiter)
Univ.-Prof. Dr. Uwe Cantner
Dr. Jochen Dehio
Prof. Dirk Engel
u.a.

Publikation:

Eckl, V., D. Engel, M. Rothgang (2014), Kapitel 8.2 Kausale Wirkungen auf Unternehmen, in: Rothgang, M., U. Cantner u.a. (2014): Begleitende Evaluierung des Förderinstruments „Spitzencluster-Wettbewerb“ des BMBF, Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Bildung und

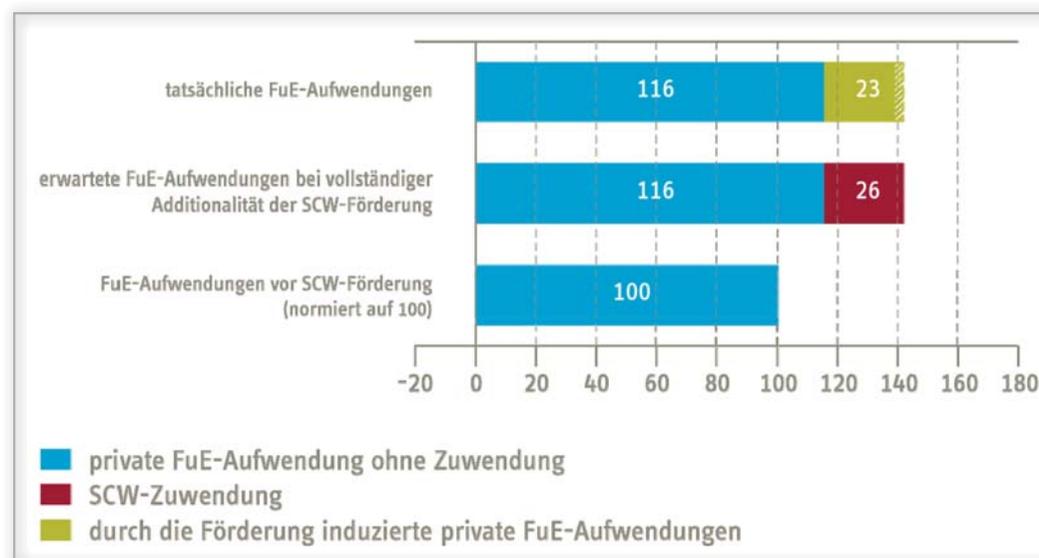
Forschung Abschlussbericht, http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/rwi-projektberichte/rwi-pb_spitzencluster.pdf, S. 167-179.

atalogs“ identifiziert und entsprechende Vergleichsunternehmen anhand des oben beschriebenen statistischen Matching-Verfahrens ermittelt. Die Ergebnisse sind den beiden Schaubildern zu entnehmen.

Unter der Annahme, dass die Unternehmen beim Erhalt der Fördermittel nicht mit einer Substitution privater Forschungsausgaben reagieren (Mitnahmeeffekt), würde sich eine Zunahme der Forschungsausgaben für geförderte Unternehmen um 42% im Jahr 2011 gegenüber 2007 ergeben. Sofern zusätzliche private Forschungsausgaben induziert werden, müsste sich eine Zunahme oberhalb der 42% ablesen lassen. Bei Betrachtung aller Unternehmen ergibt sich ein Wert von 39%, sodass letzteres auszuschließen ist und tendenziell geringfügige Mitnahmeeffekte zu verzeichnen sind.

Erwartete und tatsächliche FuE-Ausgaben aller SCW-geförderten Unternehmen

Werte normiert auf die Ausgangssituation in 2007; Veränderung (2007-2011) auf der Basis des Medianwerts der Wachstumsraten



Quelle: Begleitende Evaluierung des SCW; Werte ermittelt auf der Basis des Samples „SCW-geförderte Unternehmen der 1. und 2. WR ohne Förderung in 2007 versus im Gesamtzeitraum nicht-geförderte Unternehmen“.

Forschungsschwerpunkt:

Unternehmen-Region-Tourismus
(Kompetenzfelder: Nachhaltiges Wirtschaften,
Tourismus, internationales Management und
Region; Unternehmen, Mittelstand)

„Wirkungen des Spitzenclusterwettbewerbs auf die F&E-Tätigkeit von Unternehmen“

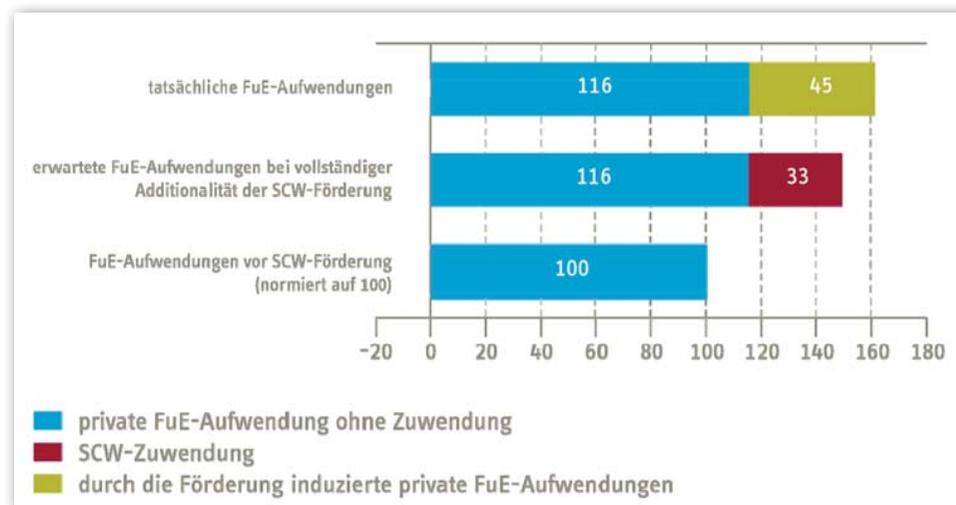
Verfasser/Autor: Prof. Dr. Dirk Engel (Lehrgebiet: Volkswirtschaftslehre und International Business) und M. Rothgang

Ein deutlich besseres Ergebnis zeigt sich bei separater Betrachtung der kleinen und mittleren Unternehmen. Die Berechnungen zeigen, dass die gesamten FuE-Aufwendungen der KMU um 49% (Medianwert) zulegen müssten, wenn sie im Ausmaß der SCW-Förderung erhöht werden würden. Dies resultiert aus einem „förderunabhängigen“ Zuwachs der privaten FuE-Ausgaben bei den Vergleichs-KMU in Höhe von 15,6% zwischen 2007 und 2011 sowie 33,2% durch die SCW-Förderung. Der Medianwert der tatsächlichen Zunahme der gesamten FuE-Ausgaben der SCW-geförderten KMU liegt aber bei 61% und damit um 12 Prozentpunkte oberhalb des bei Ausschluss von Mitnahmeeffekten erwarteten Wertes. Im Gegensatz zu allen SCW-geförderten Unternehmen werden demnach bei den SCW-geförderten KMU im Durch-

schnitt zusätzliche private FuE-Ausgaben induziert. Der Hebeleffekt in Bezug auf die FuE-Aufwendungen der KMU liegt in Summe bei 1,36 $(=(33+12)/33)$, d.h. 1 € direkte SCW-Förderung induziert demnach zusätzlich 0,36 € private FuE-Ausgaben.

Erwartete und tatsächliche FuE-Ausgaben nur der SCW-geförderten KMU

Werte normiert auf die Ausgangssituation in 2007; Veränderung (2007-2011) auf der Basis des Medianwerts der Wachstumsraten



Quelle: Begleitende Evaluierung des SCW; Werte ermittelt auf der Basis des Samples „SCW-geförderte Unternehmen der 1. und 2. WR ohne Förderung in 2007 versus im Gesamtzeitraum nicht-geförderte Unternehmen“.

Projektteam/Project team:

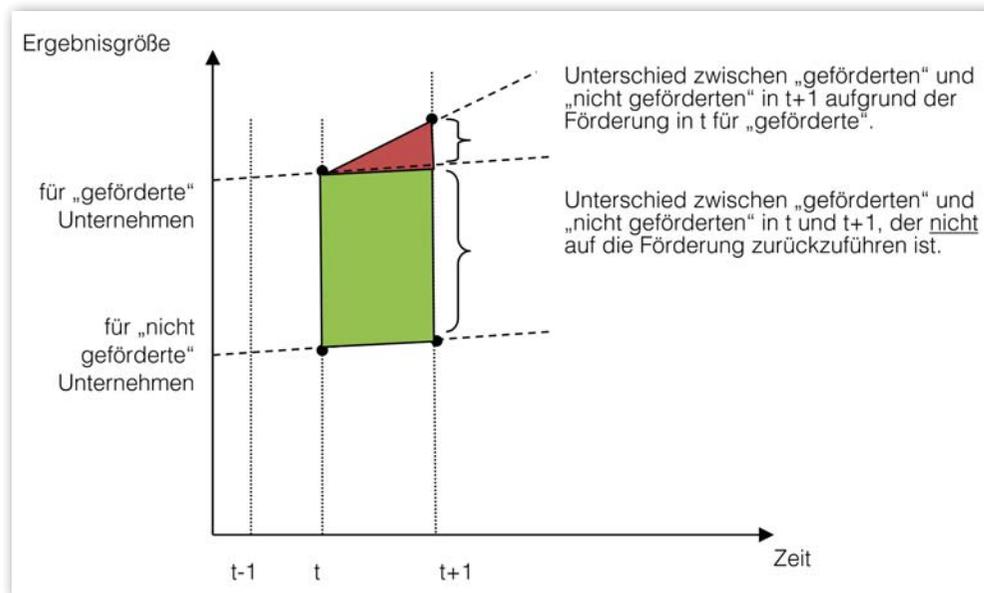
Dr. Michael Rothgang (Projektleiter)
 Univ.-Prof. Dr. Uwe Cantner
 Dr. Jochen Dehio
 Prof. Dirk Engel
 u.a.

Publikation:

Eckl, V., D. Engel, M. Rothgang (2014), Kapitel 8.2 Kausale Wirkungen auf Unternehmen, in: Rothgang, M., U. Cantner u.a. (2014): Begleitende Evaluierung des Förderinstruments „Spitzencluster-Wettbewerb“ des BMBF, Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Bildung und

Forschung Abschlussbericht, http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/rwi-projektberichte/rwi-pb_spitzencluster.pdf, S. 167-179.

Identifizierung des kausalen Effekts
der Förderung im Differenz-von-
Differenzen-Verfahren



Quelle: Begleitende Evaluierung des SCW.

Forschungsschwerpunkt:

Unternehmen-Region-Tourismus

(Kompetenzfelder: Nachhaltiges Wirtschaften,

Tourismus, internationales Management und

Region; Unternehmen, Mittelstand)

„BalticMuseums 2.0“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Michael Klotz (Lehrgebiet: BWL, insbesondere Organisation, Informationsmanagement und DV)

Joint Development of Cross-border Tourism Information Products by South Baltic Oceanographic Museums

Im Jahr 2007 entwickelten Prof. Dr. Michael Klotz (Fachhochschule Stralsund) und Dr. Harald Benke (Deutsches Meeresmuseum) die Vision, elektronische Museumsführer (eGuides) in Meeresmuseen einzusetzen. Internationale Partner wurden für diese Idee begeistert, um die technischen, aber vor allem die inhaltlichen Herausforderungen gemeinsam anzugehen. 2008 erhielt das Konsortium bestehend aus der Fachhochschule Stralsund, dem Deutschen Meeresmuseum, dem Gdynia Aquarium (Polen), dem Meeresmuseum Litauens, dem Museum of the World Ocean (Kaliningrad, Russland) und der Universität Szczecin (Polen) von der Europäischen Union den Zuschlag

für ihren Projektantrag „BalticMuseums 2.0“ in Höhe von 1.139.632,- Euro. Nicht nur die Entwicklung eines Prototypen des eGuides sollte unter Leitung der Fachhochschule Stralsund umgesetzt werden, sondern auch der Aufbau einer gemeinsamen, mehrsprachigen Webseite mit Ticketsystem.

eGuides bieten hervorragende Möglichkeiten, um Besucher zu faszinieren, mit ihnen zu interagieren und eine langfristige Bindung aufzubauen. So erhalten beispielsweise ausländische Gäste Führungen in ihrer Muttersprache oder junge Besucher spezielle Edutainment-Angebote auf iPod, Smartphone oder Spezialgeräten. Im ersten Schritt entwickelte die Fachhochschule Stralsund einen Prototyp des eGuides für die Museen, mit dem der Einsatz im Innen- und Außenbereich

getestet wurde. Für die Einführung des eGuides bei den Partnermuseen gelang es der Fachhochschule Stralsund und ihrem Projektkonsortium im Jahr 2010 erneut, knapp eine Million Euro an Fördermitteln von der EU einzuwerben. Dieses zweite Projekt „BalticMuseums 2.0 Plus“ läuft ebenfalls im South Baltic Programme der EU bis Ende 2014. Es basiert auf den bereits erzielten Forschungsergebnissen und beinhaltet die tatsächliche Einführung und umfangreiche Erprobung von mehrsprachigen eGuides bei den Partnermuseen. Der Austausch zur technischen Entwicklung vom Content-Management-System über den Einkauf von Geräten bis hin zur gemeinsamen Nutzung von Foto- und Audiomaterial ist für alle Projektpartner von großem Wert und für Touristen bereits in den Museen in Stralsund, Gdynia und Klaipeda erlebbar.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Michael Klotz - Projektleiter
Dr. Ingolf Sulk - Projektmanager

Projektpartner/Partnership:

Fachhochschule Stralsund – Lead Partner
Deutsches Meeresmuseum, Stralsund (D)
Universität Szczecin, Szczecin (Polen)
Gdynia Aquarium, Gdynia (Polen)
Meeresmuseum Litauens, Klaipeda (Litauen)
Museum of the World Ocean, Kaliningrad (Rus)

Zuwendungsgeber/Funding body:

Teilfinanziert durch die Europäische Union
(Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung),
Programm Südliche Ostsee (www.southbaltic.eu)

Die gemeinsame Internetplattform „www.balticmuseums.net“ ist ein weiteres Resultat der Zusammenarbeit, mit der die Museen vor allem ausländische Touristen ansprechen. Nutzer können u.a. in virtuellen Galerien mit Panoramaaufnahmen die Museen online erforschen. Begleitet

wurden beide Projekte von gemeinsamen Marketingmaßnahmen der Partner. Im Ergebnis der Zusammenarbeit ist ein internationales Netzwerk mit großem Potenzial für zukünftige Projekte entstanden, das 2014 bereits um schwedische Partner erweitert wird.

www.balticmuseums.net
– Internetplattform der Meeresmuseen

www.balticmuseums.org
– Website der Projekte BalticMuseums 2.0 und BalticMuseums 2.0 Plus



Laufzeit/Project term:

01/10/2008 - 31/12/2014

Forschungsschwerpunkt:

Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft (Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

Unternehmen-Region-Tourismus (Kompetenzfelder: Nachhaltiges Wirtschaften, Tourismus, internationales Management und Region; Unternehmen, Mittelstand)

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Michael Klotz (Lehrgebiet: BWL, insbesondere Organisation, Informationsmanagement und DV)

Abstract:

Nach § 147 Abs. 6 der Abgabenordnung (AO) haben die Finanzbehörden „im Rahmen einer Außenprüfung das Recht, Einsicht in die gespeicherten Daten zu nehmen (...)“. Hiervon betroffen sind Betriebs-, Umsatzsteuer-, Lohnsteuer- und Kapitalertragssteuerprüfungen sowie die Umsatzsteuernachschau. Zur Umsetzung geben die von der Finanzverwaltung aufgestellten „Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfung digitaler Unterlagen“ (GDPdU) Auskunft. Nach den GDPdU hat der Steuerpflichtige im Falle der Erstellung von steuerrelevanten Aufzeichnungen mit Hilfe eines IT-Systems nicht nur die „Einsicht“ in diese Daten zu ermöglichen, sondern nach Vorgabe der Betriebsprüfung die Daten selbst auszuwerten oder den Finanzbehörden auf einem lesbaren Datenträger

zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft ausdrücklich auch Sekundär- und Nebensysteme.

Für diese Systeme – veranschaulicht anhand einer Projektmanagement-Software – wurde die Problematik der GDPdU-konformen Bereitstellung steuerrelevanter Daten mittels Datenträgerüberlassung analysiert. Hierfür wurde ein generalisierbares Vorgehensmodell, das auf dem „Beschreibungsstandard für die Datenträgerüberlassung“ basiert, entwickelt und exemplarisch umgesetzt. Die Ergebnisse wurden publiziert und auf der CE-BIT 2013 vorgestellt.



Quelle:

Klotz, Michael; Sulk, Ingolf; Wieck, Enrico: Sicherstellung der Compliance von Sekundärsystemen bei digitaler Betriebsprüfung. In: HMD Handbuch der Wirtschaftsinformatik, 2013, Jg. 50, Heft 289, S. 61-69

Forschungsschwerpunkt:

Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft (Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

Unternehmen-Region-Tourismus (Kompetenzfelder: Nachhaltiges Wirtschaften, Tourismus, internationales Management und Region; Unternehmen, Mittelstand)

„Entwicklung einer Anwendung zur Kostenoptimierung als Dienstleistung im Plasma-Technologie-Grid“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Michael Klotz (Lehrgebiet: BWL, insbesondere Organisation, Informationsmanagement und DV)

Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Set von automatisierten Kontrollen konzipiert und implementiert, die als Teil der internen Kontrollsysteme (IKS) eines Unternehmens einen Beitrag dazu leisten, Verkaufspreise zu optimieren. Hierzu wurden in einer ersten Konzeptionsphase mögliche Optimierungsansätze für Kosten unter der Perspektive des Verkaufspreises zusammengestellt. Danach erfolgte eine Auswahl der als geeignet bewerteten Optimierungsansätze in Verbindung mit adäquaten Auswertungsfunktionen für das Management unter Nutzung neuerer wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich der internen Kontrollsysteme.

In der Programmierungsphase wurde ein IKS-System (CaseWare Monitor) auf der Basis des ERP-Systems von SAP zur kontinuierlichen Datenerfassung und -analyse von kalkulierten, angebotenen und realisierten Preisen eingerichtet. Für Datenanzeige und Berechnungsfunktionalität konnte auf das statistische Repertoire des Datenanalysetools „IDEA“ zurückgegriffen werden. Insgesamt wurden neun Kontrollen konzipiert und realisiert. Ergänzend wurden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Hochschule Möglichkeiten der Patentierung geprüft, jedoch als nicht gegeben beurteilt.



Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Michael Klotz - Projektleiter
Dr. Ingolf Sulk

Laufzeit/Project term:

01/01/2013 - 31/10/2013

Zuwendungsgeber/Funding body:

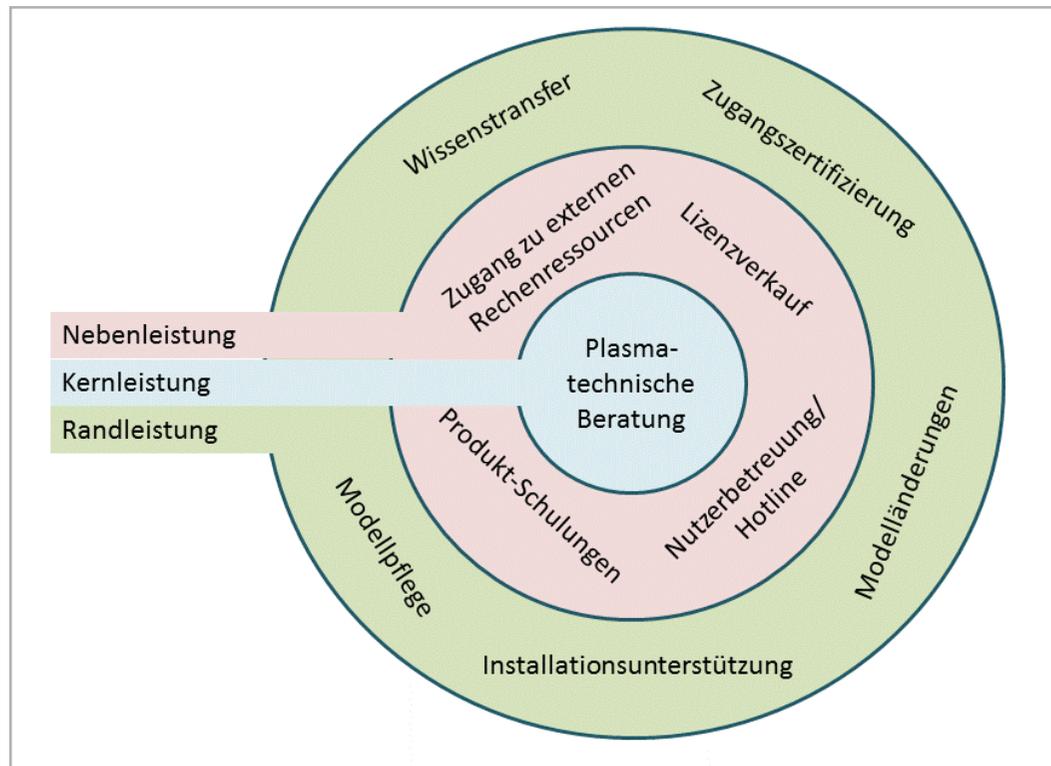
Forschungsfonds Mecklenburg-Vorpommern, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), Operationelles Programm des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Ziel Konvergenz, Förderperiode 2007-2013, Spezifisches Ziel B3, Förderaktivität B 3.5

Forschungsschwerpunkt:

Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft (Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

„Plasma-Technologie-Grid: Betriebswirtschaftliche Begleitberatung“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Michael Klotz (Lehrgebiet: BWL, insbesondere Organisation, Informationsmanagement und DV)



Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Vorhabens ist es, kleinen und mittleren Betrieben (KMU) den Zugang zu komplexen plasmatechnischen Berechnungen auf Basis der D-Grid-Computerinfrastruktur zu ermöglichen. Mittelfristig werden die PT-Grid Leistungen allen Interessenten aus der Forschung und Industrie offenstehen.

Vier führende Institute und Firmen der Plasmatechnik (CFX Berlin Software GmbH, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. und der Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik der Ruhr-Universität Bochum) bereiten ihre im Industrieauftrag erstellten Plasmamodelle zur Anwendung

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Michael Klotz - Projektleiter
Mathias Goeritz

Projektpartner/Partnership:

- Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (Projektleitung)
- CFX Berlin Software GmbH,
- Engineering System International GmbH (ESI),
- Fachhochschule Stralsund,
- Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik,
- GNS Systems GmbH,
- Plasmetrex GmbH,
- Lehrstuhl für theoretische Elektrotechnik an der Ruhr-Universität Bochum
- Institut für Roboterforschung an der Technischen Universität Dortmund

in der D-Grid-Infrastruktur vor. Als Pilotanwendungen sind Modelle aus den Bereichen Schweißtechnik, Plasmaabscheidung, Großflächen-Glasbeschichtung und Halbleiterherstellung vorgesehen. Industriellen Pilotanwendern wird damit erstmals ermöglicht, plasmatechnische Modellrechnungen aus der wissenschaftlich-technischen Forschung direkt vom Arbeitsplatz aus zu steuern und eigene Parameterstudien durchzuführen. Die industriellen Anwender werden durch PT-Grid weitgehend von eigenen Investitionen in Schulung, Lizenzen und Hardware entlastet.

Das PT-Grid mit 9 geförderten Partnern aus Forschung und Industrie hat ein Gesamtvolumen von 1,87 Mio. Euro, wurde mit 1,47 Mio. Euro gefördert und lief

vom 01.05.2009 bis 30.04.2012. In das Verbundprojekt sind insgesamt 19 Institutionen eingebunden, 10 davon aus der Industrie. Geförderte Projektpartner sind CFX Berlin Software GmbH, Engineering System International GmbH (ESI), SIMAT an der Fachhochschule Stralsund, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, GNS Systems GmbH, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V., Plasmetrex GmbH, Lehrstuhl für theoretische Elektrotechnik an der Ruhr-Universität Bochum und das Institut für Roboterforschung an der Technischen Universität Dortmund. Als assoziierte Partner konnten die folgenden Institutionen und Firmen gewonnen werden: Rechenzentrum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Euroglas GmbH, EWM HightecWelding

GmbH, Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH, Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB), Leybold Optics GmbH, Linde AG, Max-Planck-Institut für Plasma-physik Teilinstitut Greifswald, Technische Universität Dresden, VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH.

Die FH Stralsund unterstützte die Projektleitung durch eine betriebswirtschaftliche Begleitung. Auf der Basis einer Anforderungsanalyse und ergänzender Marktforschung wurde ein tragfähiges Geschäftsmodell für das PT-Grid erstellt.

Zuwendungsgeber/Funding body:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Forschungsvorhaben auf dem Gebiet „Grid-Dienste für Wirtschaft und Wissenschaft“ im Rahmen des Förderprogramms „IKT2020 - Forschung für Innovationen“

Laufzeit/Project term:

01/05/2009 - 30/04/2012

Forschungsschwerpunkt:

Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft (Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Thomas Luschtinetz (Lehrgebiet: Elektronische Bauelemente und Schaltungen)



Abbildung: Konzeption des Modulkraftwerks für den mobilen Einsatz.

Das autarke Inselfsystem trifft den technologischen wie auch wirtschaftlichen Anspruch an die zukünftige Energieversorgung. Mit der Novellierung des EEG hinsichtlich der Subvention von Energiespeichern zur Erhöhung des Eigenverbrauchs in privaten Haushalten, repräsentiert das realisierte Elektrosystem mit Batteriespeicher des Modulkraftwerks eine zukunftsweisende Energieversorgung. Das realisierte elektrische System ist vom Entwicklungsgrad durchaus auf heutige Privatkunden mit der Ambition auf energetischer Autarkie anwendbar und auch realistisch finanzierbar. Durch die Anbindung einer übergeordneten Steuerung können intelligente Eigenheim geschaffen werden.

Der Wasserstoffkreis ist derzeit noch schwieriger zu vermarkten, da aufgrund des noch immer vorherrschenden For-

schungscharakters von Wasserstoffkomponenten, der hohen Kosten durch niedrigen Produktionschargen sowie der begrenzten Lebensdauern von ca.6000h, der Einsatz dieser Technologie für Privatanwender nicht interessant ist. Am Beispiel Modulkraftwerk hat sich gezeigt, das besonders die Temperaturempfindlichkeit der H₂- Technologie in einem mobilen Container mit begrenzter Energiekapazität, Schwierigkeiten aufwirft.

Des Weiteren ist die Wasserstofftankstelle eine wichtige Erweiterung des Tankstellennetzes im Dreieck Berlin – Hamburg – Stralsund. Der Wasserstoff wird vom lokalen Elektrolyseur an der FH-Stralsund regenerativ produziert sowie gespeichert. Es können Fahrzeuge mit einer TK16 Kupplung bis 350Bar betankt werden. Somit trägt die H₂-Tankstelle in Stralsund einen Innovationscharakter.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Luschtinetz - Projektleiter
Christian Kolbe

Projektpartner/Partnership:

HYDYNE

Laufzeit/Project term:

01/11/2009 - 31/10/2014

Zuwendungsgeber/Funding body:

Verbundforschung M-V

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien (Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Der Container, in dem das Modulkraftwerk für den Transport untergebracht wird, unterteilt sich in einen elektrischen Bereich sowie einen Wasserstoffbereich. Im elektrischen Bereich ist der Batteriespeicher mit den netzbildenden Inselwechselrichtern, sowie den Erzeugerwechselrichtern zentral um den Hauptschaltschrank installiert. Im Hauptschaltschrank laufen alle elektrischen Verbindungen zusammen, wobei die



Abbildung: Elektrosystem

zentrale Steuerung und die Anzeige des Systems in der Tür des Schrankes installiert sind.

Der Wasserstoffkreis ist auf der gegenüberliegenden Seite des elektrischen Systems installiert und beinhaltet einen Wasserstoffspeicher in Form von Druckflaschen sowie einen belüfteten Schaltschrank, in dem der Elektrolyseur sowie die Brennstoffzelle installiert sind.

Das Projekt Modulkraftwerk wurde am Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES) der FH-Stralsund bearbeitet und aufgebaut. Die zum Systemaufbau benötigten Werkzeuge und Erfahrungen

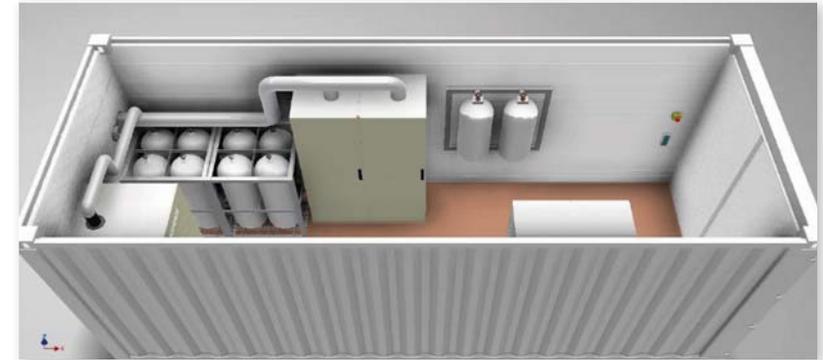


Abbildung: Wasserstoffsystem

wurden durch die verschiedenen Werkstätten der FH-Stralsund sowie des IRES zur Verfügung gestellt.

Die Erfahrungen und Kenntnisse des hier aufgebauten und betriebenen Modulkraftwerks demonstrieren, dass es sich hierbei um einen erfolgreich realisierten Prototyp des angedachten Systemkonzepts handelt.

„Innovativer Stromerzeuger auf Basis SOFC“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Thomas Luschtinetz (Lehrgebiet: Elektronische Bauelemente und Schaltungen)

Das Ziel des Einzelvorhabens der FH Stralsund bestand in der Untersuchung und Optimierung von Betriebsführungsstrategien des SOFC-Systems für die Brennstoffe Propan und Bio-Ethanol in Verbindung mit einem intelligenten Batterielademanagement. Für das Batterielademanagement wurde an der Konzeption, Entwicklung, Testung und Optimierung des erforderlichen DC-DC-Wandlers gearbeitet. Die entwickelten Betriebsführungsstrategien des kompakten SOFC-Systems mit dem elektrischen Zusatzspeicher wurden praktisch getestet und in der letzten Phase des Projektes wurde das hybride Gesamtsystem in einem Demonstrator (E-Car mit kompaktem SOFC-Stromerzeuger hybridisiert) mit Batterien getestet.

Die im KAE bereits vorhandene umfassende Wasserstoffinfrastruktur und die Testeinrichtungen für PEM-Brennstoffzellen wurden im September 2010 durch einen SOFC-Teststand und eine Klimaprüfkammer erweitert.

Das Institut für regenerative Energiesysteme betreibt den Teststand zur Erforschung und zur Entwicklung von SOFC-Technologien. Mit dieser Anlage können Festoxidbrennstoffzellenstapel im Testbetrieb gefahren werden. Dazu verfügt die Anlage über acht Massendurchflussregler, die verschiedene Gase kontrolliert zuführen können. Eine elektronische Last kann den Prüfling kontrolliert belasten. 14 Temperatur- und 3 Drucksensoren überwachen und steuern den Prüfstand. Eine vollautomatische Absaugung sorgt für eine gleichbleibende

Umgebung und evakuiert im Fehlerfall explosive Gemische und toxische Gase. Des Weiteren lassen sich in die Steuerung des Teststandes MatLab-Modelle implementieren und somit Steuerungs- und Regelalgorithmen direkt auf den Prüfling übertragen. Mit diesen Modellen können entwickelte Betriebsführungsstrategien am Prüfling direkt überprüft werden.

Um die Forschungsergebnisse unter allen klimatischen Bedingungen testen zu können, steht eine Klimakammer der „Feutron Klimasimulation GmbH“ zur Verfügung. Für den SOFC Prüfling lässt sich jedes Klima der Erde nachstellen, um die Funktionsfähigkeit unter allen klimatischen Bedingungen zu erproben.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Luschtinetz - Projektleiter
André Deibel

Projektpartner/Partnership:

New ENERDAY

Laufzeit/Project term:

01/11/2009 - 31/10/2014

Zuwendungsgeber/Funding body:

Verbundforschung M-V

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien (Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Im Rahmen dieses Projektes wurden zwei verschiedene DC-DC-Wandler entwickelt und gebaut. Nach Entwicklung des ersten Prototypen waren aber die Grenzen dieses Wandlers sehr schnell zu erkennen. Diese Topologie hat ihre Schwächen in dem Übersetzungsverhältnis. Weichen diese von ihrem Idealverhältnis stark ab, so wird der Wirkungsgrad deutlich schlechter. Als Alternative wurde ein Wandlertyp, der bereits bei vorhergehenden Projekten benutzt wurde, weiterentwickelt. Dieser Wandler mit Hochsetzsteller-Topologie brachte, trotz seiner erkennbaren Nachteile, gute ökonomische Ergebnisse. Im direkten Vergleich waren diese Ergebnisse so vielversprechend, dass an diesem Wandler festgehalten wurde. Selbst in seinem ungünstigstem Arbeitspunkt waren Wirkungsgrade von über 90% möglich.

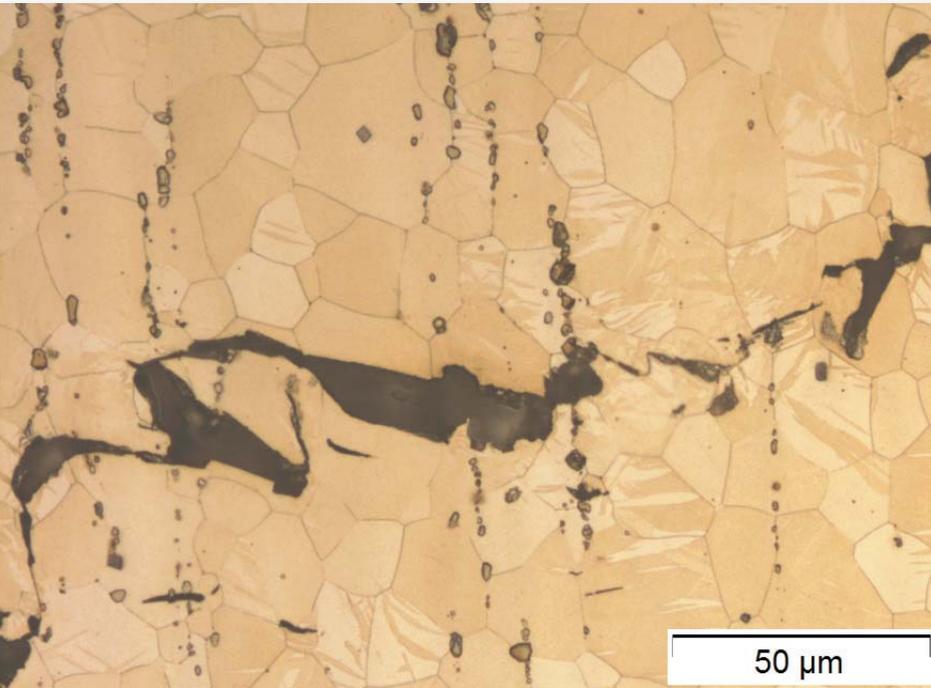
Der zweite, bereits verbesserte Prototyp, brachte noch einmal eine Verbesserung, die von den theoretischen Werten nur noch sehr gering abwich. Sein einfacher Aufbau lässt sich zudem leichter in die Serienfertigung überführen.



Abbildung: Das einsatzbereite GolfCaddy, angetrieben von einer SOFC.

„Einfluss der Legierungselemente La und Nd auf die Zeitfestigkeit bei RT und Hochtemperaturermüdung bei 150°C der Grundlegierung Mg10Gd“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Lehrgebiet: Werkstoff- und Fertigungstechnik)



Das Interesse an Knetlegierungen aus Magnesium wächst, da vor allem im Automobilbereich auch die Nachfrage nach Blechen und Strangpressprofilen vorliegt, mit denen eine weitere Gewichtsreduzierung möglich ist. Die aktuellen Knetlegierungen weisen nach Pekguleryuz [Pekguleryuz, M. O.: Current developments in wrought magnesium alloys. In: Bettles, C., Barnett, M. (Hrsg): Advances in wrought magnesium alloys - Fundamentals of Processing, Properties and Applications, Cambridge 2012, 3 - 62.] aber Nachteile auf, die einem Einsatz entgegenstehen: schlechte Umformbarkeit, basale Textur sowie Fließgrenzen-Asymmetrie in Verbindung mit Zwillingsbildung.

Hort et al. [N. Hort et al., "Magnesium alloys as implant materials – Principles of property design for Mg–RE alloys", Acta-

Biomaterialia, Volume 6, Issue 5, (2010), 1714-1725.] ermittelten, dass unter den Mg-Gd-Legierungen Mg10Gd den höchsten Korrosionswiderstand besitzt und Maier et al. [P. Maier et al., "Influence of Nd in extruded Mg10Gd base alloys on fatigue strength" Materials Science Forum, Volumes 783-786, 419-424] untersuchte das Ermüdungsverhalten (HCF) extrudierter Stäbe aus Mg10Gd und Mg10Gd1Nd. Das Zulegieren von Nd zur Basislegierung Mg10Gd erhöhte die Ermüdungsfestigkeit und die Bruchlastspielzahl. Es wurde gezeigt, dass selbst für eine Spannungsamplitude von 150 MPa eine Bruchlastspielzahl von mehr als 4000 Zyklen erreicht werden konnte, obwohl die Dehngrenzen in Zugrichtung für Mg10Gd nur 131 MPa und für Mg10Gd1Nd 138 MPa betragen. Mirza et al. [F.A. Mirza et al., "Low cycle fatigue

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Leiter)
Gerhard Tober

Projektpartner/Partnership:

Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Strangpresszentrum TU Berlin

Laufzeit/Project term:

01/07/2013 – 31/12/2015
(dann Zwischenevaluierung)

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

of a rare-earth containing extruded magnesium alloy”, Materials Science and Engineering: A, Volume 575, (2013), 65-73.] untersuchten die LCF Eigenschaften von Mg₁₀Gd₃Y_{0.5}Zr (GW103K). Sie berichten von symmetrischen Hystereseschleifen aufgrund von schwächerer kristallographischer Textur und der Abwesenheit von Zwillingsbildung und deren Rückbildung. Es wurde das feinkörnige Gefüge und SE-Ausscheidungen als Ursache für die besseren Eigenschaften aufgeführt. Im Rahmen dieses Projektes werden die Legierungen Mg₁₀Gd, Mg₁₀Gd₁La, Mg₁₀Gd₁Nd und Mg₁₀Gd₁La₁Nd untersucht, um festzustellen, ob diese SE-Legierungen ebenfalls diese Eigenschaften besitzen und ob eine Wärmebehandlung diese nach dem Strangpressen noch verbessern kann.

Die Ziele des Projektes sind:

1. Ermittlung der optimalen T₆ – Wärmebehandlungsparameter, im Vergleich zu T₄.
2. Ermittlung der (Hochtemperatur) Schwingfestigkeit der stranggepressten Legierungen und Analyse der Wirkung der Wärmebehandlung auf diese Eigenschaft.
3. Analyse der Verformungsmechanismen, die bei den unterschiedlichen Legierungen auftreten, in Abhängigkeit von vorhandenen Zweitphasen und Texturausbildung.

Mit diesem Projekt soll gezeigt werden, wie sich die zu untersuchenden Legierungen unter zyklischer Belastung verhalten, welche Kriechneigung unter dieser Belastung zu beobachten ist und welche Umformvorgänge auftreten. Damit ist ein

besseres Verständnis für die Einsatzfähigkeit dieser Legierungen zu erreichen. Die Untersuchung der Bruchflächen soll zeigen, wie die Anrissbildung erfolgt und wie das Risswachstum verläuft. Vor allem die Untersuchungen der Warmschwingeigenschaften und des damit verbundenen Kriechwiderstandes der Legierungen werden ein mögliches Einsatzfeld begründen. Es soll geklärt werden, welche Verformungsmechanismen wirken und welche das Risswachstum fördern, um die Ursachen für die zu erwartenden Unterschiede in der Schwingfestigkeit zu finden. Mit diesem Grundwissen über das Verhalten dieser Legierungen kann deren Einsatzmöglichkeit als Strukturwerkstoff besser eingeschätzt werden und es lassen sich Ansätze für Verbesserungen ableiten.

VI 523 – MetBioMat – Metallic Biomaterials „In vivo studies of biodegradable magnesium based implant materials“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Lehrgebiet: Werkstoff- und Fertigungstechnik)

Kostenreduktion und Verbesserung der Lebensqualität sind wesentliche treibende Faktoren im Gesundheitswesen. Abbaubare Implantatmaterialien können hier signifikant beitragen: was bereits für Polymere möglich ist, soll auch für Metalle gelten. MetBioMat wird dazu beitragen, indem aluminiumfreie, bioabbaubare Magnesiumlegierungen entwickelt werden, die insbesondere bei orthopädischen Anwendungen zum Einsatz kommen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei abbaubare Implantate, die für Kinder entwickelt werden. Zentraler Gegenstand dieses VIs sind in vivo Studien, eine Expertise, die HZG nicht selber vorhält. Wissensbasierte Auswahl der Legierungskomponenten und Prozessschritte in Kombination mit umfassenden Charakterisierungen zur Struktur-Funkti-

onsbeziehung insbesondere des biologisch induzierten Abbaus der Materialien werden es uns ermöglichen, im Rahmen der 5-jährigen Projektlaufzeit Implantatprototypen herzustellen.

Die einzigartige Kombination der Partner: drei führende Kliniken (Universitätskrankenhaus Hamburg Eppendorf, Medizinische Hochschule Hannover und Universitätskrankenhaus Graz), mehrere Institute von Universitäten in Hamburg, Kiel und Hannover, sowie zwei norddeutschen Firmen, wird es HZG ermöglichen, seine Vorreiterrolle im Bereich bioabbaubarer Magnesiumlegierungen auszubauen. Daher ist MetBioMat die Keimzelle für ein zukünftiges Translationszentrum „Metallische Biomaterialien“. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Met-

BioMat zusammen mit der frühzeitigen Einbindung der Anwender und Hersteller deckt alle relevanten Fragestellungen, Techniken und Herangehensweisen ab, die zur Durchführung dieses ambitionierten Projektes notwendig sind. Darüber hinaus werden so hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler, die interdisziplinäre Denk- und Herangehensweisen in ihrer täglichen Arbeit praktizieren für einen Wachstumsmarkt ausgebildet.

Die Fachhochschule Stralsund ist involviert in der Bestimmung von Korrosion, Spannungskorrosion und Ermüdungsverhalten und beschäftigt sich mit der Korrelation der Mikrostruktur und dem Korrosionsverhalten unter Spannung der geplanten Legierungssysteme (Mg-Gd, Mg-Ag). Ein Implantat ist, wenn der Patient

Projektteam/Project team:

FH Stralsund:

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Leiter)

Helmholtz Zentrum Geesthacht, Institut für metallische Biomaterialien:

Prof. Regine Willumeit-Römer

Projektpartner/Partnership:

Helmholtz Virtuelles Institut

University Partner: University Medical Centre Hamburg-Eppendorf, Hannover Medical School / Charite Berlin, Medical University of Graz

Associated Partners: University of Hamburg; Technical University Hamburg Harburg; Christian Albrechts University Kiel; Schön Klinik Hamburg

Eilbek; Asklepios Klinik Altona; Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg; University Hospital Rostock; iba Heiligenstadt; Syntellix GmbH, Hannover and MeKo GmbH, Sarstedt

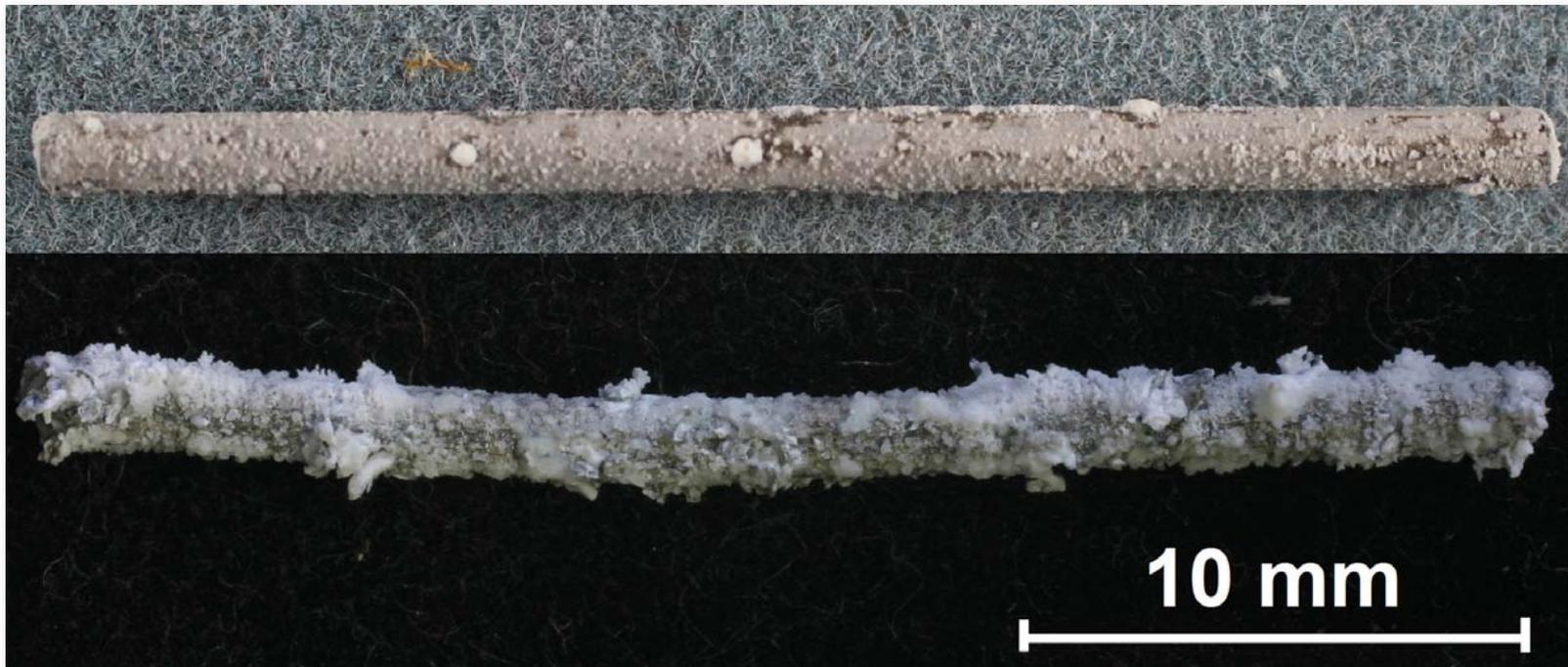
Laufzeit/Project term:

01/08/2012 – 31/07/2017

wieder mobil ist, auch der Ermüdung ausgesetzt. H₂-Versprödung kann zur Spannungsrissskorrosion führen. SRK ist

ein kritischer Versagensmechanismus in einem Spannungsbereich auch unter der Dehngrenze in bestimmten Medien. Hier

sind statische Zug-Zeitstandversuche (Draht, Schraube, Kerbe, Stab) sowie standardisierte C-Ring Tests im Einsatz.



Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien

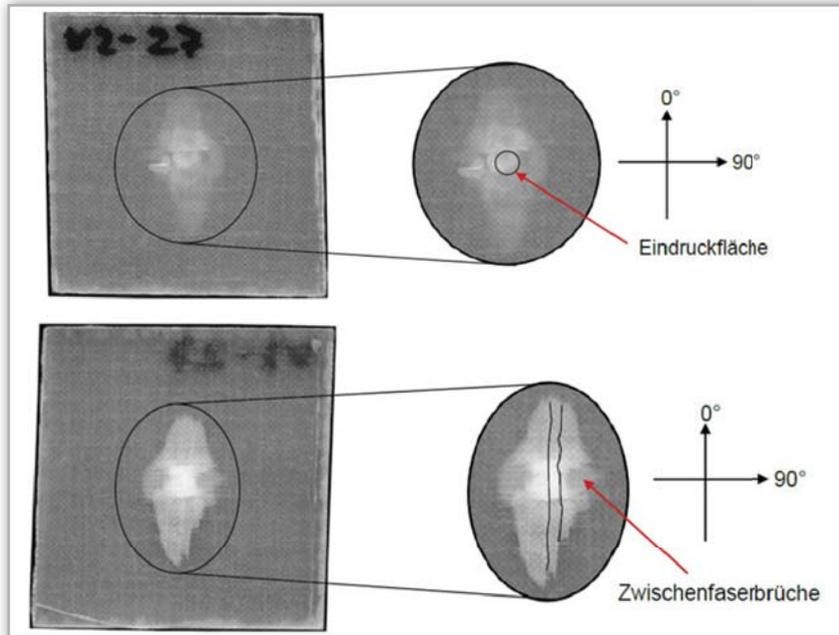
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft

(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

„Reduzierung des Gewichtes von Freiformteilen aus Faserverbundwerkstoffen im Außen- und Innenbereich von Schienenfahrzeugen“

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Lehrgebiet: Werkstoff- und Fertigungstechnik)



Impactversuche Schädigungsverhalten

Werkstoffkundliche Optimierung der Gewichtsreduzierung von Faserverbundwerkstoffen

Die PMC GmbH ist ein auf Leichtbau spezialisiertes Unternehmen mit besonderem Interesse am Schienenfahrzeugmarkt. Aus Marktanforderungen, Kundenwünschen und Zulassungsbestimmungen ergaben sich spezielle Anforderungen an die Materialprüfung sowie an die Erarbeitung von Konstruktions- und Teststandards für Faserverbundwerkstoffe und neue Materialkombinationen. Mit der Verwendung von optimierten Bauteilen in Leichtbauweise sollen erste Schritte zur Werkstoffsubstituierung in diesem Zukunftsmarkt unternommen werden. Aus dieser Motivation heraus ist das Verbundprojekt zwischen

den Kooperationspartnern PMC GmbH und Fachhochschule entstanden.

Die vorrangig genutzten Materialien im Schienenfahrzeugbau im Innen- und Außenraum sind Metalllegierungen und Kunststoffverbunde. Zur Optimierung der Masse unter Beibehaltung gewünschter Eigenschaften (z.B. Festigkeit und chemische Beständigkeit) müssen bei der Substitution dieser Materialien durch Faserverbundkunststoffe diverse Parameter berücksichtigt werden. Dazu zählen u.a. Faserausrichtung, -volumengehalt und Lagenaufbau. Mit Hilfe von Zug-, Biege- und Impactversuchen, Bestimmung von Wärmeausdehnungskoeffizienten, Versuchen zur Beständigkeit gegen Medien wie Reiniger, Kraftstoffe usw. konnte die Prüftechnik der Fachhochschule Stralsund genutzt werden. Weiterhin erfolgten

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Leiter)
Dipl.-Ing. Jens Briesemeister
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Pott
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Sascha Röse

Projektpartner/Partnership:

PMC GmbH

Laufzeit/Project term:

01/07/2010 – 30/06/2013

Zuwendungsgeber/Funding body:

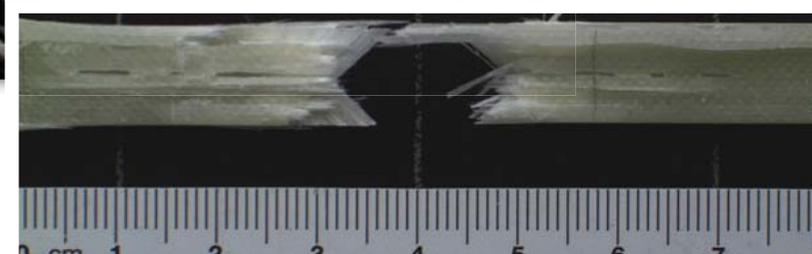
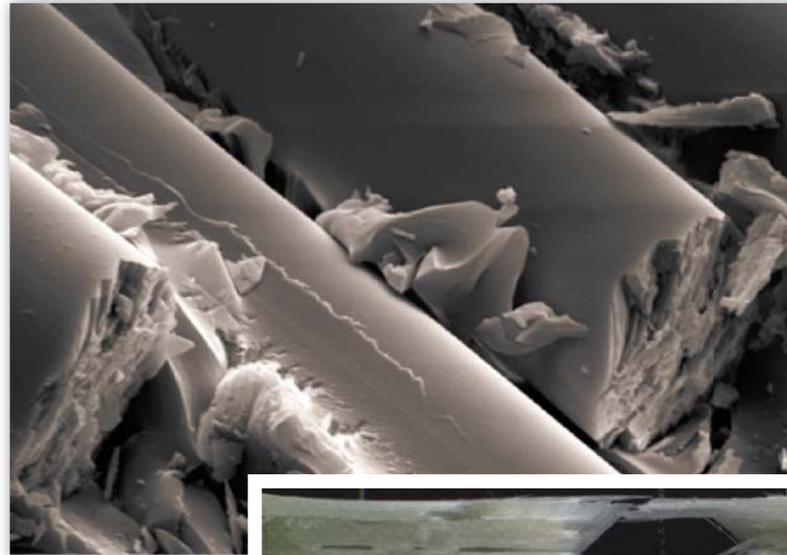
Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern gefördert durch ESF
und EFRE



makroskopische und mikroskopische Betrachtungen der Werkstoffe. Damit konnten Herstellungsprozesse weiterentwickelt und optimiert werden. Ebenso konnten Abläufe zur Konstruktion, FEM-Analyse und Qualitätssicherung mit dem Projektpartner PMC GmbH zusammen erarbeitet werden. Dies ermöglicht eine effizientere Bauteilfertigung.

Durch das Verbundprojekt ist der Kooperationspartner um so mehr in der Lage, die bauteilrelevanten Anforderungen zu erfüllen und neue Märkte zu erschließen. Die Fachhochschule Stralsund konnte durch dieses Projekt ihre Test- und Prüfmaschinen erweitern, Erfahrungen sammeln und Fertigkeiten im Bereich der Faserverbundwerkstoffe ausbauen. Dies kommt der wissenschaftlichen Einwerbung neuer Forschungsprojekte zu Gute.

REM Aufnahme 5000-fach zur Faser Matrix Haftung



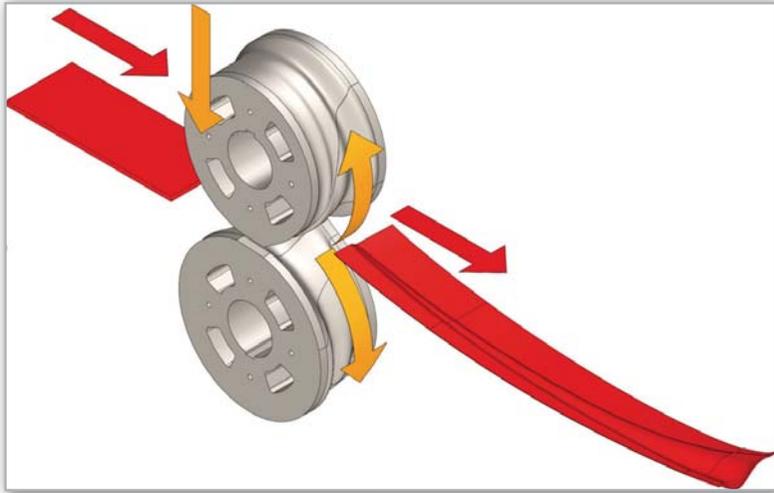
Zugversuch Triaxialgewebe

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien

(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Lehrgebiet: Werkstoff- und Fertigungstechnik)



Untersuchung des Materialverhaltens komplexer Grobblechverformung - MatVorm

Aus der Motivation heraus mehrere Fertigungsschritte bei der Bearbeitung von Grobblechen in einem zu verbinden, um schneller auf den Markt reagieren zu können, sowie Zeit und Kosten zu sparen bei gleichbleibender oder sogar verbesserter Werkstückqualität, ist durch die Ostseestaal GmbH in Zusammenarbeit mit der Universität Rostock und der Fachhochschule Stralsund das Verbundprojekt 3D-Vorm entstanden.

Die bisherigen Fertigungsschritte der segmentweisen Verformung und Dickenänderung von Grobblechen und anschließendem Zusammenfügen (bspw. durch Schweißen) wurden in einem Fertigungsschritt bei einem Versuchsstand zusammengefasst.

Für die Entwicklung und den Aufbau eines entsprechenden Versuchsstandes waren die drei Verbundpartner perfekt aufeinander abgestimmt. Die Ostseestaal GmbH konstruierte und fertigte in ihrem Teilprojekt FertVorm den Versuchsstand. Für die Auslegung und Konstruktion des Versuchsstandes wurden von dem Teilprojekt GrundVorm (Universität Rostock) die verfahrenstechnischen Grundlagen für den Versuchsstand und das Werkstück unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Teilprojekt MatVorm (Fachhochschule Stralsund) simuliert und getestet. Die Fachhochschule Stralsund erarbeitete die materialwissenschaftlichen Komponenten bzw. Bedingungen (Kennwerte) von Grobblechen bei komplexer Verformung und übergab diese an die Projektpartner zur weiteren Auslegung.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier (Leiter)
 M. Eng. Gerhard Tober
 Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Ruback
 Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Maria Kuttig
 Dr. Okechukwu Anopuo
 Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Preißler

Projektpartner/Partnership:

Ostseestaal GmbH
 Universität Rostock

Laufzeit/Project term:

01/07/2010 – 30/06/2013

Zuwendungsgeber/Funding body:

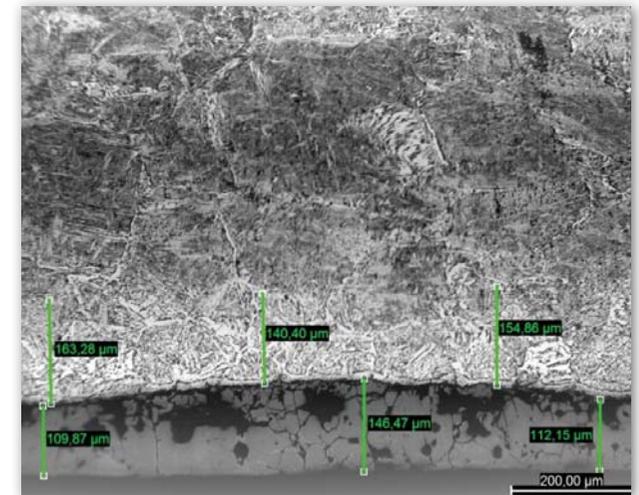
Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
 Mecklenburg-Vorpommern gefördert durch ESF
 und EFRE



An der Fachhochschule Stralsund wurden im Fachbereich Maschinenbau Kennwerte von Blei bei Raumtemperatur zu Simulationszwecken der Warmumformung von Stahl S355 aufgenommen, um erste Erkenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. Der eigentliche Schwerpunkt lag auf dem Werkstoff Stahl S355, zu dem umfangreiche Versuche durchgeführt wurden (Warmzug- und Stauchversuche, Laborwalzversuche, Versuche zum Temperaturverlauf bei Erwärmung und Abkühlung). Des Weiteren wurden die Prozessschritte metallographisch begleitet, um das Werkstückgefüge hinsichtlich seiner Güte nach verschiedenen Bearbeitungsschritten zu untersuchen und bewerten. Auch gehörten Eigenspannungsanalysen, Sprödbrüchanfälligkeit bei niedrigen Temperaturen und die Ermittlung von Dauerschwingfes-

tigkeiten zum Untersuchungsspektrum. Die Frage nach der Notwendigkeit einer Entzunderanlage wurde durch die Fachhochschule Stralsund unter werkstoffwissenschaftlicher Sicht auch untersucht und hatte zum Ergebnis, dass auf diese für den Versuchsstand verzichtet werden kann. Im Hinblick auf den Kraftbedarf bei der komplexen Verformung und die Langlebigkeit der Werkzeuge waren auch Ringstauchversuche geplant, die leider nicht in vollem Umfang abgeschlossen werden konnten, da die notwendigen Temperaturen nicht erreicht werden konnten. Die Erwärmung des Werkstückes vor der eigentlichen Verformung stellte eine sehr große Herausforderung für den Versuchsstand dar, da nur so der mögliche und benötigte Kraftaufwand gewährleistet werden konnte.

Das Ziel des Verbundprojektes einen Herstellungsprozess für dreidimensional verformte Bauteile aus Grobblech zu entwickeln und zu bauen und damit die Durchführbarkeit zu belegen, ist in Form eines Prototyps der Fertigungsanlage bei der Ostseestahl GmbH gelungen. Damit ist dieses Umformverfahren mit den entsprechenden Geometrien für Stahl S355 beherrschbar und für weitere Produkte und Werkstoffe anwendbar bzw. modifizierbar.



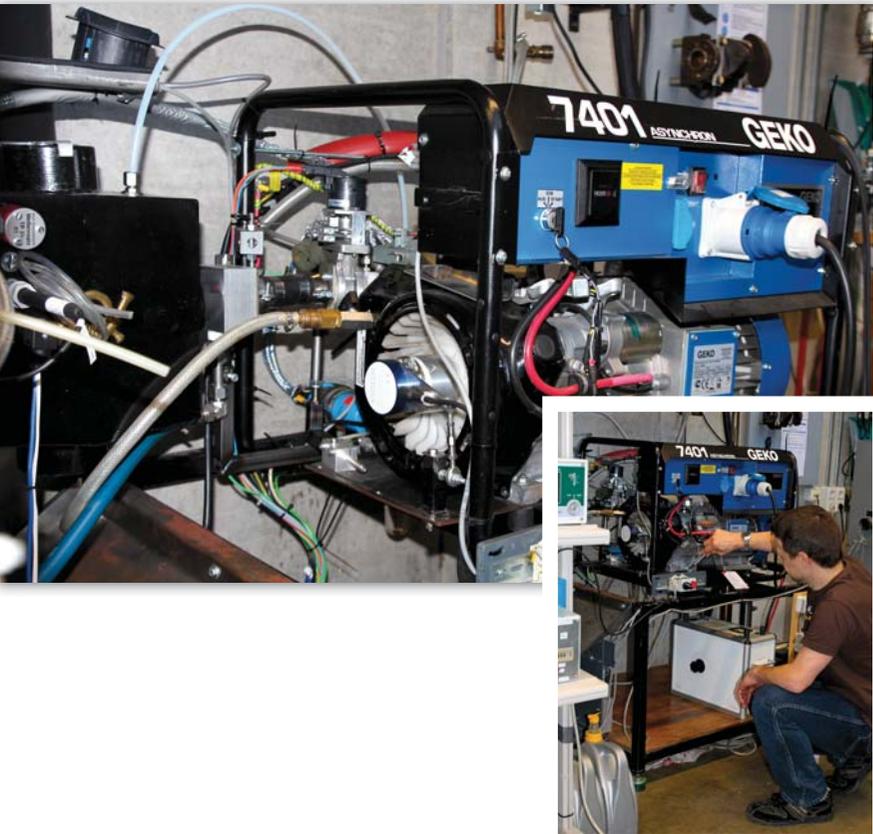
Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien

(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

„Emissionsgeführtes Motormanagementsystem für gasgefeuerte BHKW“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Leander Marquardt (Lehrgebiet: Kolbenmaschinen und Thermodynamik)



Die Tendenz zu verschärften Emissionsanforderungen in Kombination mit dem Wunsch nach einem möglichst wirtschaftlichen Betrieb von Motorenanlagen legt die Untersuchung des Wirkungsgradpotenzials von emissionsgeführten Managementsystemen nahe. Da insbesondere kleinere Anlagen häufig über keine eigene Emissionsmessung verfügen, ist bei Inbetriebnahme und Wartung unter Berücksichtigung der Schwankungsbreite der klimatischen Verhältnisse die Maschine auf den schlechtest möglichen Emissionsfall einzustellen. Zündzeitpunkt und Luftüberschuss werden entsprechend der geforderten NO_x-Emission für den Betrieb mit der minimal wahrscheinlichen Wasserdampfbelastung in der Verbrennungsluft auf spät

und mager gestellt. Das bedeutet, dass hier Wirkungsgradpotenzial an Tagen mit höherer Luftfeuchte nicht ausgenutzt wird, da dieser zu früheren Zündzeitpunkten und fetteren Gemischen hin ansteigt. Ein weiterer Emissionseinfluss ist aufgrund der unterschiedlichen Kraftgasqualitäten gegeben.

Ziel dieses Projektes ist die experimentelle Quantifizierung der Einflüsse von Umgebung und Brenngasqualität auf Emission und Verbrauch, sodass durch zu entwickelnde Steuergerätefunktionen Emissionsspielräume zur Wirkungsgradoptimierung ausgenutzt werden können, ohne dass hierzu eine direkte Emissionsmessung auf der Anlage notwendig wäre.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Leander Marquardt (Leiter)
Dr.-Ing. Heiner-Joachim Katke,
Dipl.Ing. (FH) Andreas Gerecke

Projektpartner/Partnership:

NORIS AUTOMATION GMBH Rostock

Zuwendungsgeber/Funding body:

AiF- Projekt GmbH

Laufzeit/Project term:

12/2012 – 05/2015

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

„Entwicklung eines Erdgas-/Wasserstoff-Bausatzes zur Umrüstung von Ottomotoren“

(Entwicklung motorspezifischer Gemischbildungs- und Sicherheitseinrichtungen für den trivalenten Betrieb von stationären Klein-Ottomotoren)

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Leander Marquardt (Lehrgebiet: Kolbenmaschinen und Thermodynamik)

Mit der Erzeugung von Wasserstoff durch Elektrolyse und dessen Lagerung in Drucktanks ist eine Möglichkeit der Zwischenspeicherung von regenerativ durch Windkraft erzeugter Elektroenergie gegeben. Dessen Rückverstromung in Kleinst-BHKWs stellt eine interessante Möglichkeit der rationellen Nutzung dieser nun chemisch gebundenen Energie ohne wesentliche Eingriffe in das Landschaftsbild dar.

Mit dem beschriebenen Forschungsprojekt – finanziell gefördert durch das BMWi – wurden Möglichkeiten der Umrüstung marktverfügbarer Kleinst-Stromerzeuger auf den Betrieb mit Wasserstoff (CHG) theoretisch und experimentell untersucht. Gleichzeitig sollte ebenso der Betrieb mit konventionellem Erdgas (CNG) im Falle länger anhaltender windschwacher Peri-

oden sowie einem lagerfähigen Flüssigbrennstoff für den Notstromeinsatz ermöglicht werden.

Unter Berücksichtigung der während des Projektzeitraums verfügbaren Aggregate wurde ein luftgekühlter Stromerzeuger ausgewählt. Besonderer Wert wurde u. a. auf ein ottomotorisches Brennverfahren gelegt. Der Stromerzeuger wurde in den Prüfstand integriert, gasifiziert, erprobt und vermessen.

Zeitgleich kam es zur Erarbeitung verschiedener Konzepte zur Gasifizierung des Stromerzeugers. Ein robustes und kostengünstiges Konzept mit einem gemeinsamen Venturimischer für CHG und CNG wurde hierbei ausgewählt und konstruktiv zunächst nur für den Prüfstands-



Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Leander Marquardt (Leiter)
 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Beckmann
 Dr.-Ing. Heiner-Joachim Katke
 Dipl.-Ing. (FH) Andreas Gerecke
 Bsc. Andreas Reinke

Projektpartner/Partnership:

Hydyne GmbH
 NORIS Automation Rostock

Zuwendungsgeber/Funding body:

AiF Projekt GmbH Berlin

Laufzeit/Project term:

01/11/2009 – 31/10/2011

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
 (Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

„Entwicklung eines Erdgas-/Wasserstoff-Bausatzes zur Umrüstung von Ottomotoren“

(Entwicklung motorspezifischer Gemischbildungs- und Sicherheitseinrichtungen für den trivalenten Betrieb von stationären Klein-Ottomotoren)

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Leander Marquardt (Lehrgebiet: Kolbenmaschinen und Thermodynamik)



betrieb mit allen notwendigen Hilfs- und Sicherheitssystemen (Gasstraße, Eingriffe in die Motorsteuerung, Sicherheitssensorik, Redundanz) umgesetzt.

Im Erdgasbetrieb wurde ein elektrischer Wirkungsgrad von $> 20 \%$ bei einer Klemmenleistung von $Pe_{CNG} > 68 \%$ gegenüber dem Benzinbetrieb erreicht. Im Wasserstoffbetrieb konnte ein elektrischer Wirkungsgrad von $> 14 \%$ bei einer Klemmenleistung von $Pe_{CHG} > 20 \%$ erreicht werden. Der Betrieb mit beiden Brenngasen erfüllte die Anforderungen der Kehr- und Überprüfungsordnung KÜO. Der Betrieb mit Benzin war aufgrund der hohen CO-Konzentration nur für den Notbetrieb zulässig.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Leander Marquardt (Leiter)
 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Beckmann
 Dr.-Ing. Heiner Joachim Katke
 Dipl.-Ing. Andreas Gerecke
 Bsc. Andreas Reinke

Projektpartner/Partnership:

Hydyne GmbH
 NORIS Automation Rostock

Zuwendungsgeber/Funding body:

AiF Projekt GmbH Berlin

Laufzeit/Project term:

01/11/2009 – 31/10/2011

Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
 (Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Startfähigkeit sowie sicherer Betrieb waren bei jedem der verwendeten Brennstoffe uneingeschränkt gegeben. Lastsprünge von 100 % konnten problemlos realisiert werden. Selbst im Betrieb mit Wasserstoff (CHG) wurden keinerlei Rückzündungen, Zündaussetzer oder klopfender Betrieb beobachtet.

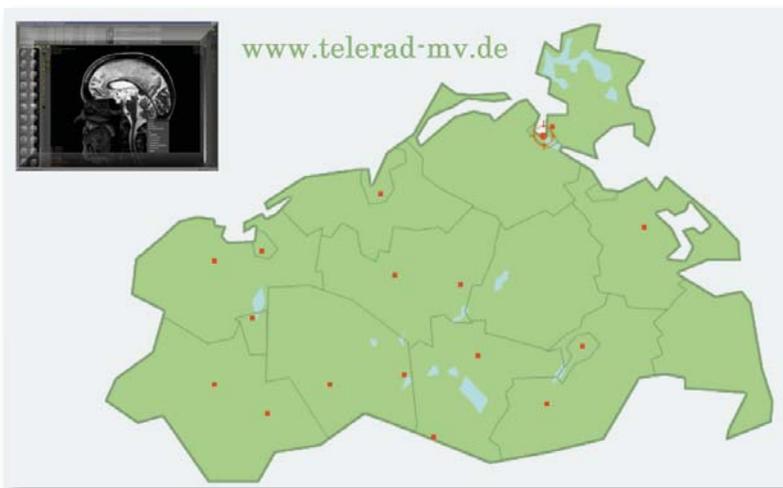
Im Anschluss an den Funktionalitätsnachweis wurden für die Anpassung an die Erfordernisse eines Serienmodells zusätzlich zwei unterschiedliche Spülkonzepte der Gasstraße (mit und ohne Stickstoff) entworfen. Der Gesamtwert für das Material des Umrüstbausatzes ohne Abgaswärmetauscher und Anlagensteuerung wird für das erprobte Konzept mit Stickstoffspülung gegenwärtig auf ca. 2860 Euro geschätzt.

Theoretische Untersuchungen mit einem einfachen Seiliger-Prozess und Abschätzungen auf Basis der experimentellen Ergebnisse lassen eine weitere Anhebung von Wirkungsgrad und Leistung auf > 25 % bei Pe_{CNG} > 90 % realistisch erscheinen. Hierfür wären Brennraum und Ansaugstrecke weiter zu optimieren. Gleichzeitig wäre eine deutliche Absenkung der leistungsspezifischen Stickoxid-Emissionen auf diese Weise erreichbar.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen ist es den Partnerunternehmen möglich, die Motorsteuerungen anzupassen, sodass die zu verwendenden Benzinmotoren von Stromerzeugern und BHKW mit Gemischbildungseinrichtungen ausgestattet werden können. Auf diese Weise ist eine Integration in Gesamtkonzepte möglich,

welche dann vermarktet werden könnten. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass eine Heizperiode von Oktober bis April ca. 4500 Bh umfasst, sodass die Umrüstung eines handelsüblichen preisgünstigen Notstrom-Aggregates vor dem Hintergrund dieser Laufzeiterfordernisse zu hinterfragen ist. Hierbei sind auch ähnliche Konzepte mit Standard-Industriemotoren namhafter Heiztechnik-Anbieter kritisch zu bewerten.

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Martin Staemmler (Lehrgebiet: Angewandte Informatik, Medizininformatik)



Aus Mitteln des Zukunftsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde im Rahmen eines Auswahlverfahrens durch den Landesbeirat für Telemedizin das zu-

kunftsweisende Projekt Teleradiologie-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung ausgewählt. Mit einem Gesamtvolumen von 509.000 €, das neben einem Eigenanteil der beteiligten klinischen Partner einen Förderzuschuss in Höhe von ca. 303.000 € beinhaltet, wurde eine Telemedizinplattform in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Diese Plattform ist geeignet die beteiligten Krankenhäuser mit ihren radiologischen Abteilungen untereinander digital zu vernetzen. Dadurch können medizinische Daten wie beispielsweise radiologische Bilder schnell und unkompliziert zwischen den medizinischen Einrichtungen ausgetauscht werden. Dies wird zu einer Verringerung von Doppeluntersuchungen führen und den Informationsfluss im

Rahmen einer einrichtungsübergreifenden Notfallversorgung verbessern. In Mecklenburg-Vorpommern wird durch dieses Technologieprojekt eine landesweite und flächendeckende Vernetzung von Krankenhäusern realisiert. Seit über zehn Jahren arbeitet dieses Projekt fördermittelunabhängig für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung in unserem Bundesland. Die Ausgangsbasis für eine weitergehende digitale Vernetzung, als Grundlage der Telemedizinplattform Mecklenburg-Vorpommern, ist somit gelegt. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

www.telerad-mv.de.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Jürgen Dräger (Leiter)
 Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke (Leiter)
 Prof. Dr. Martin Staemmler (Leiter)

Laufzeit/Project term:

ab 11/2014

Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin,
 Technik und Wirtschaft
 (Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Jürgen Dräger / Prof. Dr. Martin Staemmler

Über eine durch die Damp-Stiftung finanzierte Projektförderung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Angewandte Informatik e.V. und der Fachhochschule Stralsund und dem Helios Hanseklinikum Stralsund die Entwicklung des Kiebitz-Fernbefundungssystems. Im vergangenen Jahr ist so der Prototyp des ersten als Medizinprodukt zulassungsfähigen Fernbefundungsarbeitsplatzes entstanden. Das System besteht aus einem mobilen Fernbefundungswagen (Medicalcart) und einem Befundungsarbeitsplatz in der hausärztlichen Praxis. Der Patient sitzt oder liegt vor dem Fernbefundungswagen und sieht seinen Hausarzt in HD-Qualität auf einem

großen Monitor. Auf der anderen Seite in der Ferne sitzt der Hausarzt in seiner Praxis und kann seinen Patienten über eine fernsteuerbare HD-Kamera – ebenfalls in HD-Qualität – sehen. Über eine spezielle Audio-Visuelle-Telekonferenz kann nun ein Arzt-Patientengespräch durchgeführt werden. Gegebenenfalls muss der Patient auf Aufforderung des Arztes gezielte Bewegungen oder sprachliche Wiedergaben ausführen. Diese werden in Befundungsqualität übertragen und dienen als Grundlage einer medizinischen Diagnostik aus der Ferne. Im Anschluss kann in den meisten Fällen das weitere medizinische Vorgehen durch den Hausarzt/Facharzt festgelegt werden.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Jürgen Dräger (Leiter)
Prof. Dr. Martin Staemmler (Leiter)

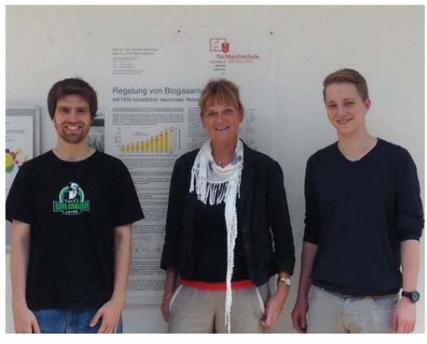
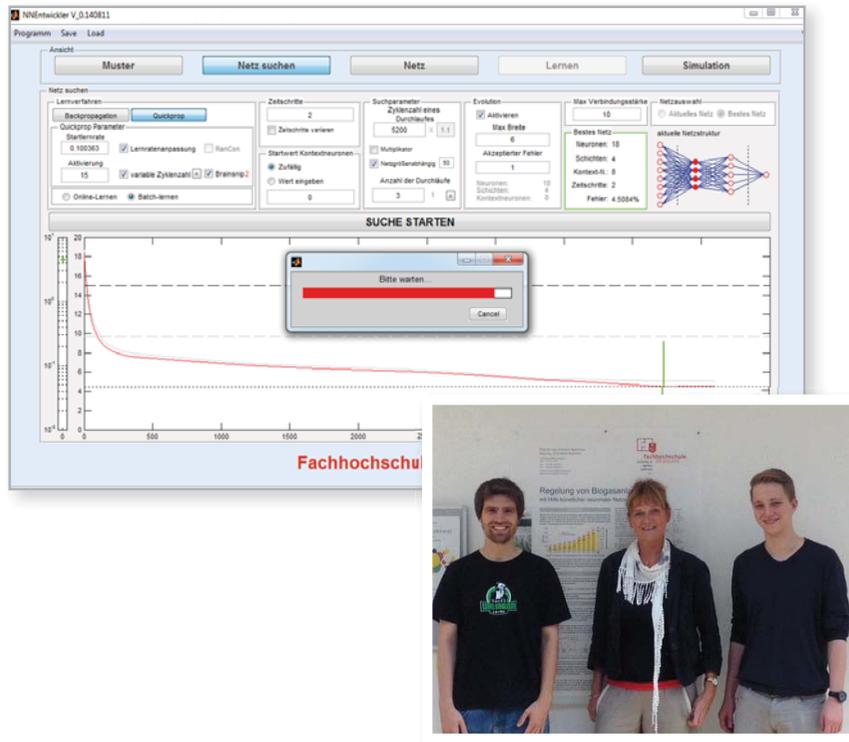
Laufzeit/Project term:

08/2013 - 05/2015

Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin,
Technik und Wirtschaft
(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

Verfasser/Autor: Prof. Dr.-Ing. Christine Wahmkow (Lehrgebiet: Informatik im Maschinenbau)



Nachdem in den letzten Jahren bundesweit über 7000 Biogasanlagen installiert wurden, hat man genügend Erfahrungen zum Betreiben einer typischen NaWaRo-Anlage gesammelt. Trotzdem kommen zunehmend der Anbau von Monokulturen sowie der Einsatz von Ackerflächen zur Energieerzeugung in Gerede. Großanlagen arbeiten solange zufriedenstellend, bis eine Störung in den biologischen Prozess eindringt. Durch homogene Substrate (hauptsächlich Mais) versucht man, diese Störungen zu umgehen. Die Bundesregierung hat dieser Betriebsart mit dem neuen EEG 2014 einen Riegel vorgeschoben und die Förderung für solche Anlagen weitgehend eingestellt. Da Energie aus Biogasanlagen ständig produziert werden kann, sind diese geeignet, Energiepeaks zu decken bzw. bedarfsgerecht zu liefern.

Durch 3 wesentliche Strategien lassen sich diese Unzulänglichkeiten lösen:

- Einsatz von heterogenen Substraten mit unterschiedlichen Energiewerten
- Durch den Einsatz intelligenter Steuerungen
- Speichern des Gases

Im Projekt sollen die ersten beiden Wege besprochen werden. Dazu werden in einer Testanlage unterschiedliche Substrate fermentiert, um den Steuerungsbedarf zu provozieren. Da die mikrobiologischen Vorgänge bei der Fermentation noch nicht umfassend geklärt sind, wird bei der Entwicklung der Steuerung auf vorhandene Messdaten zurückgegriffen. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Systemverhalten einer gut geführten Anlage in den Messdaten widerspiegelt. Neuronale Netze sind dazu in der Lage, aus Datenmaterial ein Verhalten zu erlernen.

Projektteam/Project team:

Prof. Dr.-Ing. Christine Wahmkow (Leiter)
M.Sc. Franz Jendersie
B.Eng. Maximilian Knappe

Projektpartner/Partnership:

Rotaria, Energie- und Umwelttechnik GmbH, IBZ
Hohen Luckow

Laufzeit/Project term:

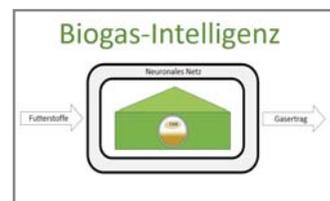
01/03/2014 – 28/02/2017

Zuwendungsgeber/Funding body:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die zu erwartende Komplexität der zu berücksichtigenden Parameter wird durch Anwendung von Fuzzy logic entgegengewirkt. Hier wird Datenmaterial einerseits und die Erfahrungen von Anlagenbetreibern andererseits genutzt, um die Dynamik des Systems adaptiv rechnerintern abzubilden. Ziel ist die Entwicklung eines einfach zu handhabenden Werkzeuges für die automatische Steuerung von Biogasanlagen zur Vorhersage der Substratgabe bei gegebenem Energiebedarf. Nach dem erfolgreichen Testen der Steuerung auf einem Versuchsfermenter sind verschiedene Nutzungsmöglichkeiten vorstellbar: - Die Installation auf NaWaRo-Großanlagen - Die Installation in kleineren Anlagen, die z.B. als eine Komponente für die autarke Energiebereitstellung in ländlichen Gebieten eingesetzt werden. Die Zielsetzung zur Klimapolitik Deutsch-

lands und M-V im Besonderen wird durch das Projekt direkt unterstützt. Die hier enthaltenen Innovationen zielen unmittelbar darauf ab, die Abfallwirtschaft durch Biogasanlagen durch wirtschaftliche Verwertung von Substraten und den effizienten Betrieb der Anlagen nach Energiebedarf zu optimieren.



profUnt 
Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen



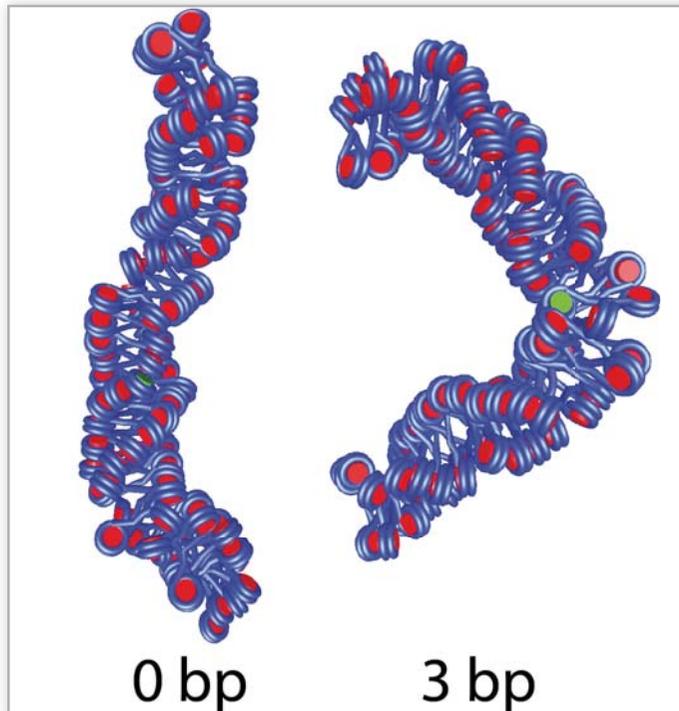
Forschungsschwerpunkt:

Technische Systeme, energieeffiziente Technologien und regenerative Energien
(Kompetenzfelder: Regenerative Energien; Angewandte Mechanik, Fahrzeug- und Maschinenbau)

Angewandte Informatik in Medizin, Technik und Wirtschaft
(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheitstechnologien; angewandte Informations-/Kommunikationstechnologien)

„Untersuchung strukturregulierender Parameter für kurze und lange Chromatinfasern durch Monte Carlo-Simulation“

Verfasser/Autor: Prof. Dr. Gero Wedemann (Lehrgebiet: System Engineering und Informationsmanagement)



Visualisierung einer unmodifizierten Chromatin-Faser (0 bp) sowie eine Faser, bei der das zentrale Nukleosom (grün) um 3 Basenpaar (bp) verschoben ist.

Im Genom höherer Lebewesen befindet sich die DNA als Träger der Erbinformation im Zellkern. Sie bildet mit spezialisierten Proteinen, den Histonen, die Nukleosomen, die mit DNA verbunden wie eine Perlenkette aufgereiht sind. Diese Struktur kondensiert zum sogenannten Chromatin. Die Positionen der Nukleosomen sowie die dreidimensionale Struktur des Chromatins sind für die Aktivität im Zellkern von entscheidender Bedeutung. Im Verbundprojekt EpiGen-Sys wurde mit experimentell arbeitenden Partnern der

Zusammenhang zwischen der Aktivität mit der Position und der Struktur mit einer

Kombination aus experimentellen Verfahren und Modellierung untersucht.

An der FH Stralsund wurde die Struktur des Chromatins mit Hilfe von Computersimulationen auf Parallelrechnern untersucht. In diesen Simulationen wurde modellhaft in Chromatin-Fragmenten die Position einzelner Nukleosomen verschoben, wie dies in lebenden Zellen z.B. durch sog. Remodeling-Komplexe geschieht. Wir konnten beobachten, dass sich die Chromatin-Faser dadurch verbiegt und flexibler wird. Dies zeigt, wie im Zellkern mit kleinen Änderungen an nur einem Nukleosom große Strukturänderungen erfolgen können. Mit den Simulationsmodellen ist es auch möglich, die Vorgänge in realen Zellen besser zu verstehen. Mit einem ebenfalls von uns entwickelten Verfahren können aus

Projektteam/Project team:

Prof. Dr. Gero Wedemann (Leiter)
Dipl. Bioinf. Robert Schöpflin
M.Sc. Oliver Müller
Dipl. Biomath. Christin Weinberg

Projektpartner/Partnership:

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg,
Universität Regensburg, Universität Münster, Erasmus Universität Rotterdam, Universität Oxford,

Zuwendungsgeber/Funding body:

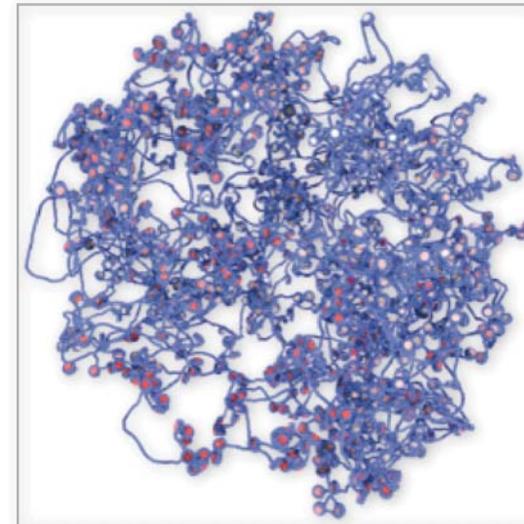
BMBF als Partner der ERASysBio-Initiative im EU FP7 ERA-NET Plus-Programm, DFG, HLRN

Laufzeit/Project term:

2010 – 2013

experimentellen Daten die Positionen der Nukleosomen im Genom bestimmt werden. Mit diesen Informationen wird dann mit einem Computermodell die dreidimensionale Struktur berechnet. Um dies durchzuführen wurden Datenmodelle und Workflows zur Verarbeitung und Modellierung entwickelt. Dieser Ansatz wurde beispielhaft verwendet, um die Strukturänderungen des Genoms von menschlichen Zellen (HUVEC) nach Stimulation mit einem Faktor (TNF α) zu untersuchen. Damit konnte ein neuer systembiologischer Ansatz etabliert werden, mit dem im Zusammenspiel von Experiment und Modellen die Umstrukturierung der räumlichen Struktur als Reaktion des Organismus auf einen äußeren Stimulus besser verstanden werden kann.

Die Modelle erlauben es nun, prinzipielle Vorhersagen zu machen, wie sich Änderungen der Nukleosomenpositionen auf die räumlichen Strukturen auswirken, die dann wiederum experimentell überprüft werden können. Dieser Ansatz hat Interesse bei akademischen und industriellen Partnern aus den Bereichen Krebsforschung und Pflanzenzüchtung gefunden und soll in Folgeprojekten im Wechselspiel von Experiment und Modell weiter verfeinert und in die Anwendung gebracht werden.



Simulierte Struktur eines Genabschnitts (SAM4A-Locus) bei embryonalen Mauszellen.

Forschungsschwerpunkt:

Angewandte Informatik in Medizin,
Technik und Wirtschaft

(Kompetenzfelder: Informatik und ihre Anwendung
in Medizin, Technik und Wirtschaft; Gesundheits-
technologien; angewandte Informations-/Kommuni-
kationstechnologien)

3. Forschung in An-Instituten, in Steinbeis-Transferzentren und anderen Einrichtungen mit Beteiligung des wissenschaftlichen Personals der Fachhochschule Stralsund

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

An der Fachhochschule Stralsund sind insgesamt zwei An-Institute existent, die als unabhängige Institute die Zielsetzung der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Wissenstransfer in unterschiedlichen Themenfeldern zum Gegenstand haben und dabei eng mit der Fachhochschule Stralsund im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zusammenarbeiten. Eine rege Zusammenarbeit besteht mit der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer, die sich in der Etablierung von nunmehr drei Steinbeis-Unternehmen unter Beteiligung des wissenschaftlichen Personals der FH Stralsund widerspiegelt.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Einrichtungen:

- Institut für Angewandte Informatik (IAI) e.V.
- Institut für Energie und Umwelt (IFEU) e.V.
- Steinbeis Transferzentrum Bildverarbeitung und Medizininformatik

- Steinbeis Transferzentrum Projektierung und Evaluierung von Netzwerken
- Gender Institut für Angewandte Wissenschaften e.V. (in Gründung)

3.1 Institut für Angewandte Informatik (IAI) e.V.

Das Institut für Angewandte Informatik e.V. wurde Ende 2000 von Professoren der FH Stralsund gegründet. Zielsetzung ist die Förderung des Wissens- und Technologietransfers auf dem Gebiet der Angewandten Informatik in der Region Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartner:

Vorsitzender: Prof. Dr. Martin Staemmler
(ab November 2014)

Stellvertreter: Prof. Dr. Christian Bunse

Schriftführer: Prof. Dr. Michael Koch

Schatzmeister: Prof. Dr. Jürgen Dräger

Zahl der Mitglieder, Stand: 30.09.2015:
16 Professoren der Fachhochschule Stralsund

Ausgewählte Projekte:

Teleradiologie-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern

Das Projekt, welches in Kooperation mit der Fachhochschule Stralsund durchgeführt wird, ist im Kapitel <Projektsteckbriefe> näher beschrieben.

Projektleitung:
Prof. Dr. Jürgen Dräger
Prof. Dr. Martin Staemmler

Neurotelekonsil-Netzwerk Vorpommern-Rügen

Das Projekt, welches in Kooperation mit der Fachhochschule Stralsund durchgeführt wird, ist im Kapitel <Projektsteckbriefe> näher beschrieben.

Projektleitung:
Prof. Dr. Jürgen Dräger
Prof. Dr. Martin Staemmler

3.2 Institut für Energie und Umwelt (IFEU) e.V.

Das Institut für Energie und Umwelt an der Fachhochschule Stralsund wurde am 09.07.1997 gegründet. Hauptzweck des Vereins ist die Förderung des Forschungs- und Technologietransfer in der Region Mecklenburg-Vorpommern auf den Gebieten der rationellen Energieanwendung, der regenerativen Energien und der Umwelttechnologien.

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Janusz Szymczyk

Zahl der Mitglieder (darunter Hochschulangehörige), Stand: 30.09.2014: **19 (15)**

Ausgewählte Projekte:

Klimaschutzkonzept Stralsund

Das Projekt „Klimaschutzkonzept Stralsund“ wird durch den Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Ahlhaus geführt. Durch einen Bürgerschaftsbeschluss wurde die Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund

aufgefordert, eine Energie- und CO₂-Bilanz zu erstellen und darauf aufbauend ein Konzept zur Reduktion des Energieverbrauchs und der klimarelevanten Spurengase zu entwickeln; dazu sind konkrete Maßnahmevorschläge erarbeitet und deren Auswirkungen und Umsetzbarkeit geprüft worden. Diese Aufgaben wurden an eine ARGE übergeben, in der IFEU vertreten durch den Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Ahlhaus zusammen mit einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und anderen Partnern ein Klimaschutzkonzept für die Hansestadt Stralsund erarbeitet hat. Dieses Konzept wurde von der Stadtverwaltung als Auftraggeber angenommen und ist in der Bürgerschaft auf große Zustimmung gestoßen.

Projektleitung:

Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus

Integration von Wind-Wasserstoff-Systemen in das Energiesystem

Im Rahmen dieses Projekts wurde mit dem Unternehmen „PLANET“ - Planungsgruppe Energie und Technik GbR an einer

Studie gearbeitet, welche die Integration von Wind-Wasserstoff-Systemen in das allgemeine Energiesystem untersucht. Der Auftrag wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) über das Forschungszentrum Jülich GmbH vergeben und von der Nationalen Organisation Wasserstoff - NOW (Oliver Ehret) betreut. Die Studie wurde in enger Kooperation der beteiligten Institutionen (Planet GbR, Oldenburg; Projekt GmbH, FH Lübeck; Fraunhofer ISI, Karlsruhe; IFEU e.V., FH Stralsund; KBB Untergrund Technologien GmbH, Hannover) in Rückkopplung mit dem Beirat aus etwa zehn namhaften Industrieunternehmen erstellt. Die Fertigstellung und die öffentliche Vorstellung der Studie sind im ersten Quartal 2013 erfolgt. Die Studie ist im Internet unter folgender Adresse veröffentlicht:

<http://www.now-gmbh.de/de/presse-aktuelles/2014/abschlussbericht-wind-h2-systeme.html>

Projektleitung:

Prof. em. Dr. rer. nat. Lehmann

3. Forschung in An-Instituten, in Steinbeis-Transferzentren und anderen Einrichtungen mit Beteiligung des wissenschaftlichen Personals der Fachhochschule Stralsund

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

Planung der Energieversorgung der Insel Ruden

Das Projekt „Energieversorgung der Insel Ruden“ wurde durch den Projektleiter Dipl.-Ing. A. Miede geführt. Grundlage für dieses Projekt „Energieversorgung der Insel Ruden II“ ist die im Jahr 2005 angefertigte Vorplanung „Autarke emissionslose Energieversorgung der Insel Ruden“. Im aktuellen Projekt wird die öffentliche Wahrnehmung dieser Idee intensiviert. Dazu wird ein Internetauftritt erstellt und mit Postern, Flyern auf entsprechenden Veranstaltungen informiert. In 2011 wurde die Systemauslegung und -simulation in einer Projektarbeit aktualisiert und die Nutzung des Systemkonzepts für ähnliche Anwendungsfelder in Südamerika skizziert. Seit 2011 ist die DBU Naturerbe GmbH, mit Sitz in Osnabrück, Eigentümer der Insel Ruden. Der Kontakt zur DBU Naturerbe GmbH wurde aufgenommen und die Idee vorgestellt. Bestehende Kontakte zu Projektpartnern, Institutionen und Behörden wurden in 2011 weiter gepflegt.

Projektleitung:
Dipl.-Ing. A. Miede

3.3 Steinbeis Transferzentrum Bildverarbeitung und Medizininformatik

Ansprechpartner:

Prof. Dr. sc. hum. Hans-Heino Ehrlicke

Zahl der Mitglieder (darunter Hochschulangehörige), Stand: 30.09.2014: **3**

Ausgewählte Projekte:

Optische Qualitätssicherung in der Schuhfertigung

In der industriellen Schuhfertigung besteht das Problem, dass vorgegebene Schuhgrößen häufig nicht eingehalten werden und daher Schuhe im Handel oft nicht richtig ausgezeichnet sind. Dies führt insbesondere im Online-Schuhhandel zu einer hohen Anzahl an Rückläufern, die die Gewinnmargen schmälern. Im Auftrag der Hamm-Reno Group, Osnabrück wurde ein Verfahren für die dreidimensionale Erfassung der Schuhgeometrie mittels Computer-Tomographie erarbeitet und eine Software für die exakte Vermessung von Schuhen in Länge und Breite sowie die Schuhgrößenbestimmung ent-

wickelt. Dabei stellte die automatisierte Auswertung der erfassten Bilddaten eine große Herausforderung dar, insbesondere dann, wenn ganze Schuhkollektionen vermessen werden sollen. Die entwickelte Lösung bietet den Vorteil, dass die Bildauswertung weitestgehend standardisiert und automatisiert werden kann. Das Verfahren wurde bei Hamm-Reno etabliert und wird inzwischen standardmäßig für die Vermessung der Schuhkollektionen für Herren- und Kinderschuhe eingesetzt.

Projektübersicht

1. Entwicklung von Algorithmen und eines Softwareprogramms zur optischen Qualitätssicherung in der Schuhfertigung.
2. Entwicklung von Algorithmen und einer Smartphone-App zur exakten Vermessung von Füßen und zur Bestimmung von Schuhgrößen.
3. Integration einer Smartphone-App zur exakten Vermessung von Füßen in eine Shopping-App eines Schuhhandelsunternehmens unter Apple iOS und Android.

4. Erstellung eines RIS/PACS-Konzepts für eine radiologische Gemeinschaftspraxis: Anforderungsdefinition, Workflowkonzept, Marktüberblick, Ausschreibung, Begleitung bei Verhandlungen mit Anbietern.
5. Technischen Planung und Realisierung eines interdisziplinären telemedizinischen Netzwerks.
6. Analyse und Validierung eines prototypischen Softwarepakets für die dreidimensionale Visualisierung medizinischer Volumendaten im Hinblick auf technische Profundheit und Wettbewerbsfähigkeit.
7. Entwicklung eines plattformunabhängigen DICOM-Viewers.
8. Entwicklung einer Client-Server-Software für Datenaustausch, kooperatives Arbeiten und Management von Tele-Tumorkonferenzen.
9. Entwicklung eines Software-Programms für Aufbau und Pflege radiologischer Fallsammlungen

3.4 Steinbeis Transferzentrum Projektierung und Evaluierung von Netzwerken

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Bernhard Stütz

Zahl der Mitglieder (darunter Hochschulangehörige), Stand: 30.09.2014: 6

Ausgewählte Projekte:

Gerichtsgutachten

Oft werden im Kaufvertrag oder Produktbeschreibungen zugesagte Eigenschaften nicht eingehalten und es kommt zwischen dem Käufer und Lieferanten zu juristischen Auseinandersetzungen. Der Leiter des STZ wurde regelmäßig von Gerichten zur gutachterlichen Stellungnahme zum Sachverhalt beauftragt. Die festgestellten Diskrepanzen zwischen Beschreibung und vorgefundener Realität waren häufig sehr groß. Es wurden auch eine Reihe von außergerichtlichen Gutachten erstellt.

IP-Datenrekorder

Zur Fehlersuche in IP-Netzen ist es oft notwendig den gesamten Datenverkehr für einen längeren Zeitraum verlustfrei auf Festplatte aufzuzeichnen. Dazu wurde eine Appliance entwickelt, welche zeitgesteuert diese Aufgaben autonom durchführt und die aufgezeichneten Daten aus Datenschutzgründen verschlüsselt aufzeichnet.

Performance Messungen

Beim Einsatz von VoIP (Internet-Telefonie) ist es notwendig, dass die Netzwerkinfrastruktur den Sprachdatenverkehr bevorzugt behandelt. Durch Messungen von Infrastrukturen wurde deren Eignung für VoIP Telefonie überprüft. Oft musste festgestellt werden, dass die getesteten Netze ungeeignet sind.

Multicast Untersuchungen für die Flugsicherung

Bei der Flugsicherung werden Radar-daten per Multicast an die Lotsenarbeitsplätze übertragen. Für die nächste Generation von Flugsicherungssystemen

3. Forschung in An-Instituten, in Steinbeis-Transferzentren und anderen Einrichtungen mit Beteiligung des wissenschaftlichen Personals der Fachhochschule Stralsund

Prof. Dr. Dirk Engel, Prorektor für Forschung und Entwicklung

wurden Netzwerkkomponenten diverser Hersteller auf ihre Eignung in der Flugsicherung überprüft. Dabei stellte sich leider heraus, dass nur sehr wenige Produkte für diesen anspruchsvollen und für das Leben vieler Passagiere notwendigen Einsatz geeignet sind. Diese Ergebnisse sind in eklatantem Widerspruch zu den vorliegenden Datenblättern.

3.5 Gender Institut für Angewandte Wissenschaften e.V. (in Gründung)

Das Gender Institut für Angewandte Wissenschaften e.V. wurde im März 2014 durch Professorinnen & Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter gegründet. Ziel ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Gender, insbesondere die Begleitung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie die Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Gleichstellung und Genderforschung.

Ansprechpartnerin:

Eva-Maria Mertens

Zahl der Mitglieder (darunter Hochschulangehörige), Stand: 30.09.2014: **13**

2007

DM-FV 1/2007 - Mit Kind studieren und arbeiten an der Fachhochschule Stralsund
Projektleiterin: Prof. Dr. Gudrun Falkner (Gleichstellungsbeauftragte)
Förderer: Landesamt für Gesundheit und Soziales MV
Laufzeit: 2007

DM-FV 2/2007 - Istaufnahme, -analyse und Sollkonzeption für das Informationswesen der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg“
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
Programm/Förderer: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Laufzeit: 2007

DM-FV 3/2007 - Brennstoffzellen-Systemplattform für spezielle Märkte
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz (Komplexlabor Alternative Energien)
Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie – PRO INNO II
Laufzeit: 2007 - 2009

DM-FV 4/2007 - Entwicklung eines Verfahrens der kombinierten Trocken-Nassfermentation zur Erhöhung der Biogasausbeute aus nachwachsenden Rohstoffen
Projektleitung: Prof. Dr. Matthias Ahlhaus; Dr. Mirko Barz (Komplexlabor Alternative Energien)
Programm/Förderer: PROINNO II; Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Laufzeit: 2007 - 2009

DM-FV 5/2007 - Umweltgerecht konstruierte Klein-Windkraftanlage
Projektleiter: Prof. Dr. Roy Keipke (Fachbereich Maschinenbau)
Programm/Förderer: IngenieurNachwuchs/Maschinenbau – BMBF
Laufzeit: 2007-2010

DM-FV 6/2007 - Evaluierung automatischer Code-Generierung für die Webasto AG Neubrandenburg
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Creutzburg (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Förderer: webasto AG Neubrandenburg
Laufzeit: 2007

DM-FV 7/2007 - Innovation, Wertsteigerung und Arbeitsplatzschaffung durch Netzwerkkomponenten für kleinst-, klein- und mittelständische Unternehmen und Branchen der Region Stralsund, Rügen und Nordvorpommern
Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Zdomyslaw (Fachbereich Wirtschaft)
Programm/Förderer: Arbeitsmarkt- und Strukturförderprogramm MV (ASP M-V)
Laufzeit: 2007 - 2008

DM-FV 8/2007 - Implementierung der Gründerlehre
Projektleiter: Prof. Dr. Oliver Lüth (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Programm/Förderer: Arbeitsmarkt- und Strukturförderprogramm MV (ASP M-V)
Laufzeit: 2007-2008

DM-FV 9/2007 - Entwicklungsarbeiten für die Fa. TandemScout Limited
Projektleiter: Prof. Dr. Oliver Lüth (IACS)
Förderer: TandemScout Limited Lüssow
Laufzeit: 2007

DM-FV 10/2007 - Entwicklung eines dynamischen, selbstlernfähigen Steuerungssystems für Biogasanlagen auf Basis künstlicher neuronaler Netze und Fuzzy Logic

Projektleiterin: Prof. Dr. Christine Wahm-kow (Fachbereich Maschinenbau)

Programm: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; PRO INNO II

Laufzeit: 2007 - 2009

DM-FV 11/2007 - H2-future – Entwicklung eines Hybrid-Fahrzeuges mit Elektromotor und einer 1-KW-Brennstoffzelle

Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Luschnetz; Dr. Mirko Barz (Komplexlabor Alternative Energien)

Programm/Förderer: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH über die Haus der Wirtschaft Bildungszentrum gGmbH Stralsund

Laufzeit: 2007 - 2008

DM-FV 12/2007 - Gründerflair Verbundprojekt „FlairPlus - Generierung und Entwicklung von Gründungspotenzial

Projektleiter: Dr. Rudi Wendorf

(Technologie- und Informationstransferstelle)

Programm: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; EXIST III

Laufzeit: 2007-2010

DM-FV 13/2007 - Vermessung des Schuhinnenraums

Projektleiter:

Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke

(Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)

Programm/Förderer: BMBF

Laufzeit: 2007-2009

Fördersumme 2007 gesamt:

1.025.103 €

2008

DM-FV 1/2008 - Netzgebundene Wasserstoffherstellungsanlage

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschnetz (Komplexlabor Alternative Energien)

Programm/Förderer: ENERTRAG AG Dauerthal

Laufzeit: 2007 - 2008

DM-FV 2/2008 - Webbasierendes Projektmanagementsystem

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)

Programm/Förderer: Leibnitz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. Greifswald (INP)

Laufzeit: 2008

DM-FV 3/2008 - Implementierung der Gründerlehre in MV

Projektleiter: Prof. Dr. Oliver Lüth

(Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)

Programm/Förderer: Arbeitsmarkt- und Strukturförderprogramm MV (ASP M-V); Landesamt für Gesundheit und Soziales

Laufzeit: 2008

DM-FV 4/2008 - Vorbereitung für einen Drittmittelantrag bzgl. F&E-Arbeiten auf dem Gebiet der personalisierten, positionsbasierten und multimedialen Besucherinformations- und Leitsysteme
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Programm/Förderer: Exzellenzförderung (Transfer) Land Mecklenburg-Vorpommern
 Laufzeit: 2008

DM-FV 5/2008 - Transferprojekt zu Forschungsverwertung als Gründungsvorbereitung für INPLAT, dem universellen Plasmawerkzeug
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm/Förderer: Exzellenzförderung (Forschung) Land Mecklenburg-Vorpommern
 Laufzeit: 2008

DM-FV 6/2008 - Forschungsprämie für das Projekt Istaufnahme, -analyse und Sollkonzeption für das Informationswesen der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Programm/Förderer: BMBF – Forschungsprämie
 Laufzeit: 2008

DM-FV 7/2008 - Erarbeitung einer Studie im Rahmen des Projektes "Netzintegration der Erneuerbaren Energien im Land Mecklenburg-Vorpommern"
 Projektleiter: Prof. Dr. Edgar Harzfeld (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Programm: Verbundforschung Land MV über Universität Rostock
 Laufzeit: 2008

DM-FV 8/2008 - Prozessoptimierung des Betrieblichen Vorschlagswesens der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 Laufzeit: 2008

DM-FV 9/2008 - Analyse von projektmanagementrelevanten Standards und Ableitung von GRC-orientierten Anforderungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Projektron GmbH Berlin
 Laufzeit: 2008

DM-FV 10/2008 - Koordinierung, Umsetzung und wissenschaftliche Begleitung für den neuen Dualen Studiengang Maschinenbau
 Projektleiterin: Dr. Bärbel Last (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: Volkswerft Stralsund GmbH
 Laufzeit: 2008 - 2012

DM-FV 11/2008 - Modellbasierte Werkzeugkette zur Hardwareentwicklung von ASICs
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Creutzburg (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Volkswagen AG Braunschweig
 Laufzeit: 2008 - 2009

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

DM-FV 12/2008 - Joint development of cross-border tourism information products by South Baltic oceanographic museums (BalticMuseums2.0)
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: EU; South Baltic Cross-border Co-operation Programme 2007 - 2013
 Laufzeit: 2008 - 2011

DM-FV 13/2008 - Einsatz von Niedertemperatur-Plasmen in Medizin und Biologie – PlasmaMed
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: BMBF-Programm „Spitzenforschung Ost“
 Laufzeit: 2008 - 2010

DM-FV 14/2008 - Innovative Community Web 2.0 Dienste basierend auf Near Field Communication“
 Projektleiter: Prof. Dr. Gerold Blakowski
 (Institute For Applied Computer Science - IACS)
 Förderer: Fa. Intero Technologies
 Laufzeit: 2008

DM-FV 15/2008 - Teleradiologie in Mecklenburg-Vorpommern
 Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Dräger; Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke; Prof. Dr. Martin Staemmler
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Programm: Exzellenzförderprogramm MV – Forschung
 Förderer: Institut für Angewandte Informatik e.V.
 Laufzeit: 2008 - 2010

DM-FV 17/2008 - Kompetenzzentrum für Unternehmens- und Regionalentwicklung in Vorpommern
 Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw (Fachbereich Wirtschaft)
 Programm: Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen MV
 Laufzeit: 2008 – 2009

DM-FV 18/2008 „Analyse und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Qualitätssicherung des Notch-Vorganges....“
 Projektleiter: Prof. Dr. Arthur Deutschländer
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden
 Laufzeit: 2008

DM-FV 19/2008 „Erarbeitung einer Marketingkonzeption für die Stadtwerke Barth
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Breitschuh
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: Stadtwerke Barth (8306)
 Laufzeit: 2008 - 2009

DM-FV 20/2008 „Motor Control ASIC - modellbasierte Hardwareentwicklung von anwendungsspezifischen ICs“
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Creutzburg
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Volkswagen AG Braunschweig
 Laufzeit: 2009 - 2011

**Fördersumme 2008 gesamt:
 2.606.846 €**

2009

DM-FV 1/2009 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Breitbandtechnik
 Projektleiter: Prof. Dr. Rüdiger Klostermeyer (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Nokia Siemens Networks GmbH & Co KG, München
 Laufzeit: 2009

DM-FV 2/2009 „Untersuchungen zum Thema „Netzentlastung durch Stromverbrauch für die Speicherung von Wind-elektroenergie und Abgas-CO2 in Form von Methanol bzw. Benzin in Wärmeerzeugungs- und Kraftwerksanlagen“
 Projektleiter: Prof. Dr. Edgar Harzfeld (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
 Laufzeit: 2009

DM-FV 3/2009 „Entwicklung von Prinzipien zum schnellen und geregelten Aufheizen von mechanischen Kontaktflächen...“
 Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Schmidt (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Riemser Arzneimittel AG Medizintechnik
 Laufzeit: 2009

DM-FV 4/2009 „Entwicklung eines stabilen Netzgerätes“
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: neoplas GmbH Greifswald
 Laufzeit: 2008 - 2009

DM-FV 5/2009 „Implementierung der Gründerlehre“
 Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw (Fachbereich Wirtschaft)
 Laufzeit: 2009-2011
 Programm/Förderer: Operationelles Programm des Landes MV für den Europäischen Sozialfond
 Laufzeit: 2009

DM-FV 6/2009 „Konzeption, Entwicklung und Akzeptanzanalyse von E-Learning Modulen“
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Projektron GmbH Berlin
 Laufzeit: 2009

DM-FV 7/2009 „Optimierung des Beschwerdemanagement der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg“
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 Laufzeit: 2009

DM-FV 8/2009 „Technische Realisierung eines Tools für ein IT-Process-and-Control-Framework“
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: PricewaterhouseCoopers AG (OWC) Düsseldorf
 Laufzeit: 2009

DM-FV 9/2009 „Sicherheitstechnische Beurteilung von Roboterlösungen“
 Projektleiter: Prof. Dr. Arthur Deutschländer (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden
 Laufzeit: 2009

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

DM-FV 10/2009 „Einführung von Kommunikationsinstrumenten zur Kooperation mit KMU“

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
(Fachbereich Wirtschaft)

Förderer: BMBF – Forschungsprämie

Laufzeit: 2009

DM-FV 11/2009 „Marketing-Konzeption für die Erste Edeldestillerie auf Rügen GmbH“

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Breitschuh
(Fachbereich Maschinenbau)

Förderer: Erste Edeldestillerie auf Rügen GmbH

Laufzeit: 2009

DM-FV 12/2009 „Entwicklung von Verfahren hinsichtlich der automatisierten Handhabung von mehrdimensional gekrümmten Platten“

Projektleitung: Prof. Dr. Volkmar Schwanitz;
Prof. Dr. Wolfgang Schikorr
(Fachbereich Maschinenbau)

Förderer: Ostseestaal GmbH Stralsund

Laufzeit: 2009

DM-FV 13/2009 „Bestandsanalyse und Beratung für die Themen „Soft-Roboter“ und Hubtisch-Schräglichtmikroskop“

Projektleiter: Prof. Dr. Arthur Deutschländer
(Fachbereich Maschinenbau)

Förderer: HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden

Laufzeit: 2009

DM-FV 14/2009 „Erstellung eines Kinowerbespots für das Deutsche Meeresmuseum“

Projektleiter: Prof. Dr. Ingomar Kloss
(Fachbereich Wirtschaft)

Förderer: Stiftung Deutsches Meeresmuseum Stralsund

Laufzeit: 2009

DM-FV 15/2009 „Plasma-Technologie-Grid: Betriebswirtschaftliche Begleitberatung“

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
(Fachbereich Wirtschaft)

Förderer/Programm: BMBF - IKT 2020 – Programm

Laufzeit: 2009 - 2011

DM-FGG 16/2009 „Data-Warehouse-System“

Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Strauch
(Fachbereich Wirtschaft)

Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft

Laufzeit: 2009

DM-FV 17/2009 „Fahrversuche an einer Reinigungsmaschine“

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek
(Fachbereich Maschinenbau)

Förderer: Fa. WBA_Rossmanek

Laufzeit: 2009

DM-FV 18/2009 „Neue Automatisierungslogistik für kundenorientierte Mikroelektronikproduktion – Teilvorhaben: Entwicklung eines Hybride – Mensch/Roboter – Arbeitssystems“

Projektleiter: Prof. Dr. Arthur Deutschländer
(Fachbereich Maschinenbau)

Förderer: BMBF; Cool Silicon - Energy Efficiency Innovations from Silicon Saxony

Laufzeit: 2009 - 2012

DM-FV 19/2009 „Entwicklung motorspezifischer Gemischbildungs- und Sicherheitseinrichtungen für den trivalenten Betrieb von stationären Klein-Ottomotoren“
 Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Beckmann (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie/AiF – ZIM
 Laufzeit: 2009 – 2011

DM-FV 20/2009 „Light2Hydrogen – Energie für die Zukunft - Photokatalytische Spaltung von Wasser zu Wasserstoff – Teilprojekt 4“
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz (Institut für Regenerative Energie Systeme)
 Programm: BMBF – Spitzenforschung und Innovation in den Neuen Ländern/ Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT) an der Universität Rostock
 Laufzeit: 2009 - 2014

DM-KP 21/2009 Verbesserung Netzwerksicherheit
 Projektleiter: Prof. Dr. Bernhard Stütz (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2009 - 2010

DM-KP 22/2009 Messsystem für Turbomaschinen
 Projektleiter: Prof. Dr. Janusz Szymczyk (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2009 -2010

**Fördersumme 2009 gesamt:
 1.412.582 €**

2010

DM-FV 1/2010 „Forschungsprämie: Teilnahme an Industrieausstellung V2010 in Dresden 2010“
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: BMBF – Forschungsprämie
 Laufzeit: 2010

DM-FV 2/2010 „Forschungsprämie: Einführung von Kommunikationsinstrumenten zur Kooperation zwischen dem IRES sowie KM in MV“
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz (Institut für Regenerative Energie Systeme)
 Programm: BMBF – Forschungsprämie
 Laufzeit: 2010 - 2011

DM-FV 3/2010 „Teilleistung zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Stralsund“
 Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Ahlhaus (Institut für Regenerative Energie Systeme)
 Förderer: Hansestadt Stralsund
 Laufzeit: 2010

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

DM-FV 4/2010 „Entwicklungsprüfstand für SOFC-Systeme inkl. Stack und Systemumgebung“

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz (Institut für Regenerative EnergieSysteme)
Förderer: DFG; Forschungsgroßgerät
Laufzeit: 2010

DM-FV 5/2010 „ERASysBio+ - Systembiologische Bestimmung der epigenomischen Struktur-Funktionsbeziehung – Teilprojekt 5“

Projektleiter: Prof. Dr. Gero Wedemann (FB Elektrotechnik und Informatik - IACS)
Programm: BMBF
Laufzeit: 2010 - 2013

DM-FV 6/2010 „Betrachtungen zum lokalen Wärmeeintrag beim Umformen rotationssymmetrischer Hohlkörper - Wärmeeintragversuch“

Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau)
Förderer/Auftraggeber: Ostseestaal GmbH Stralsund
Laufzeit: 2010

DM-FV 7/2010 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Breitbandtechnik

Projektleiter: Prof. Dr. Rüdiger Klostermeyer (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Förderer: Nokia Siemens Networks GmbH & Co KG, München
Laufzeit: 2010

DM-FV 8/2010 Teleradiologie in Mecklenburg-Vorpommern (Folgeprojekt)

Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Dräger; Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke; Prof. Dr. Martin Staemmler (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Förderer: Institut für Angewandte Informatik e.V.
Laufzeit: 2010

DM-FV 9/2010 VentureCup MV 2010 – Gründerteam StudiOrga

Projektleitung: Dr. Bernd Rethmeier; Henning Möller - Student (Technologie- und Informationstransferstelle)
Förderer: Europäischer Sozialfond (ESF)
Laufzeit: 2010 - 2011

DM-FV 10/2010 Messung der leitungsgeführten Emission nach EN 61800-3: 2004

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Förderer: Max-Planck-Institut für Plasma-physik (IPP) Greifswald
Laufzeit: 2010

DM-FV 11/2010 Untersuchung strukturregulierender Parameter für kurze und lange Chromatinfasern durch Monte Carlo-Simulation

Projektleiter: Prof. Dr. Gero Wedemann (FB Elektrotechnik und Informatik/IACS)
Förderer: Spende Rechenzeit; Wissenschaftlicher Ausschuss des HLRN Berlin
Laufzeit: 2010 - 2011

DM-FV 12/2010 Verfahrensentwicklung zur 3D-Verformung von Grobblechen 3D VORM

Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau; IRES)
Programm: Wirtschaftsministerium MV - Verbundforschung mit Ostseestaal GmbH Stralsund; ESF, EFRE
Laufzeit: 2010 – 2013

DM-FV 13/2010 Adaptive Brennstoffzellen-Steuerung
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
 (Institut für Regenerative EnergieSysteme)
 Förderer: BMWi – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM
 Laufzeit: 2010 - 2012

DM-FV 14/2010 Faserverbundwerkstoffe – Reduzierung des Gewichtes von Freiformteilen aus Faserverbundwerkstoffen von Schienenfahrzeugen
 Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: Wirtschaftsministerium MV – Verbundforschung
 Laufzeit: 2010 – 2013

DM-KP 15/2010 THz-Spektroskopie-Messplatz
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-KP 16/2010 Erweiterung Servo-hydraulische Materialprüfanlage
 Projektleiter: Prof. Dr. Roy Keipke
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-KP 17/2010 Modulare und hierarchische Modellierung für hybride und verteilte Automatisierungssysteme
 Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Büchau
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-FV 19/2010 VIP – Vorpommern Initiative für Paludikultur – Teilvorhaben 3: Energetische Verwertung von Biomassen
 Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Ahlhaus
 (Fachbereich Maschinenbau; IRES)
 Förderer: BMBF
 Laufzeit: 2010 – 2013

DM-FGG 20/2010 Messsystem für Qualitäts- und Performancemessungen in P-basierten Netzwerken
 Projektleiter: Prof. Dr. Bernhard Stütz
 (Fachbereich ETI, ZIK)
 Förderer: Bund/Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-FV 21/2010 Campus PlasmaMed – Phase 2
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: BMBF
 Laufzeit 2011 – 2013

DM-FV 22/2010 Optimierung der Bierfermentation durch adaptive Strömungsgestaltung
 Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Heiko Meironke
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Förder: BMWi
 Laufzeit: 2010 – 2012

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

DM-KP 23/2010 Ausstattung für ein Labor „Softwarequalitätssicherung“
 Projektleiter: Prof. Dr. Gerold Blakowski
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-KP 24/2010 CNC-Universal-Drehmaschine
 Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Schikorr
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2011

DM-FV 25/2010 Netzentlastung durch Stromverbrauch für die Speicherung von Windelektroenergie und Abgas-CO₂ in Form von Methanol bzw. Benzin in Wärmeerzeugungs- und Windkraftanlagen
 Projektleiter: Prof. Dr. Edgar Harzfeld
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
 Laufzeit: 2010 – 2011

DM-KP 26/2010 Adsorptionskältemaschine
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-FV 27/2010 BHKW-Versuchsstand mit Gasanalysesystem
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Konjunkturprogramm über Land MV
 Laufzeit: 2010

DM-FV 28/2010 Generierung von Testfällen für den funktionellen Test von Webanwendungen aus textbasierten Modellen
 Projektleiter: Prof. Dr. Gerold Blakowski
 (Fachbereich Wirtschaft – IACS)
 Förderer: DFG
 Laufzeit: 2011 – 2013

DM-FV Landesmittel MBWK „Maßnahmen zur Anbahnung eines Netzwerks, dienend zur Vorbereitung eines Innovationsforums zum Thema „eGuides im Tourismus““
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Land MV
 Laufzeit: 2010
 Projektart: Forschungsmittel des Landes

DM-FV Landesmittel MBWK „Einsatz von Printmedien und Nutzung von Veranstaltungen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Mecklenburg-Vorpommern und der Hochschulen des Landes“
 Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Zdrawomyslaw
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Land MV
 Laufzeit: 2010

**Fördersumme 2010 gesamt:
 4.124.906 €**

2011

DM-FV 01/2011 Entwicklung einer intelligenten Steuerung für Biogasanlagen
 Projektleiterin: Prof. Dr. Christine Wahmkow
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MV
 Laufzeit: 2011 – 2012

DM-FV 02/2011 Modulkraftwerk auf Basis erneuerbarer Energien
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
 (Institut für Regenerative Energie Systeme)
 Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MV
 Laufzeit: 2011 – 2012

DM-FV 03/2011 Innovative, kompakte Stromerzeuger für Propan und Bioethanol auf Basis von SOFC-Brennstoffzellen
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
 (Institut für Regenerative Energie Systeme)
 Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MV
 Laufzeit: 2010 – 2013

DM-FV 04/2010 BalticMuseum 2.0 - Plus "Implementation of an eGuide-System with cross-border shared content for Oceanographic Museums in the South Baltic region"
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft; SIMAT)
 Förderer: EU
 Laufzeit: 2010 - 2013

DM-FV 05/2011 Toolgestützte Analyse von steuerrelevanten Projektmanagementdaten
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Projektron GmbH
 Laufzeit: 2011 - 2011

DM-FV 06/2011 Analyse der Strompreise in der Region MV
 Projektleiter: Prof. Dr. Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft/SIMAT)
 Fördergeber: Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern
 Laufzeit: 2011

DM-FV Landesmittel MBWK Maßnahmen zur Anbahnung eines Netzwerks, dienend zur Vorbereitung eines Innovationsforums zum Thema ‚eGuides im Tourismus‘
 Projektleiter: Prof. Dr. Klotz
 (Fachbereich Wirtschaft/SIMAT)
 Förderprogramm: Exzellenzförderprogramm MV/Drittmittelantragstellung
 Laufzeit: 2011 – 2011

DM-FV 07/2011 (erste Bewilligung unter DM-FV 11/2010)
 Untersuchung strukturegulierender Parameter für kurze und lange Chromatinfasern durch Monte Carlo-Simulation
 Zuteilung eines Rechenkontingents
 Projektleiter: Prof. Dr. Gero Wedemann
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik/IACS)
 Förderer: Wissenschaftlicher Ausschuss des HLRN Berlin
 Laufzeit: 2010 - 2011

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

2012

DM-FV 08/2011 Kommunalen Kennzahlenvergleich
 Projektleiter: Prof.-V. Artus Hanslik
 (Fachbereich Wirtschaft)
 Förderer: Städte- und Gemeindebund MV
 Laufzeit: 01.06.2011 – 31.12.2013

DM-FV 09/2011 Verbundprojekt CoolFlow
 Prof. Dr. Arthur Deutschländer
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Programm: BMBF; Projektträger VDI
 Laufzeit: 2011 – 2014

DM-FV 10/2011 Modellbasierte Entwicklung anwendungsorientierter Software/Hardware-Komponenten
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Creutzburg
 (Institute For Applied Computer Science - IACS)
 Förderer: Volkswagen AG
 Laufzeit: 2011 – 2014

DM-FGG 11/2011 Storage-System für Daten aus Hochdurchsatzexperimenten
 Projektleiter: Prof. Dr. Gero Wedemann
 (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Förderer: Bund/Land MV
 Laufzeit: 2011

**Fördersumme 2011 gesamt:
 1.743.707 €**

DM-FV 01/2012 Etablierung eines Wirtschaftstransferbeauftragten (WTB) auf dem Gebiet des anwendungsorientierten Technologietransfers
 Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Dräger; Dr. Rudi Wendorf
 Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV; ESF
 Laufzeit: 2011 – 2014

DM-FV 02/2012 Emissionsgeführtes Motormanagementsystem für gasgefeuerte BHKW
 Projektleiter: Prof. Dr. Leander Marquardt
 (Fachbereich Maschinenbau)
 Fördermittelgeber: BMWi
 Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM
 Laufzeit: 2012 -2015

**Fördersumme 2012 gesamt:
 373.373 €**

2013

DM-FV 01/2013 Entwicklung einer Anwendung zur Kostenoptimierung als Dienstleistung im Plasma-Technologie-Grid
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft/SIMAT)
 Förderprogramm: Forschungsfond MV
 Laufzeit: 2013 – 2013

DM-FV 02/2013 Organisation des Ideenwettbewerbs im Forschungsraum Rostock – Teilvorhaben Fachhochschule Stralsund
 Projektleiter: Dr. Wendorf, Rudi (TIT)
 Förderer: ESF/BiMi MV
 Laufzeit: 2013 – 2014

DM-FV 03/2013 InnoRep – Entwicklung innovativer Reparaturverfahren für Faser-verbundbauteile für ein RepairKit
 Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau)
 Fördermittelgeber: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV
 Programm: Verbundforschung
 Laufzeit: 2013 – 2014

DM-FV 04/2013 ENIAC-2012-2; Enhanced Power Line – Teilvorhaben: Automatisierte Materialflusssysteme für die 300mm Power-Pilotlinie
 Projektleiter: Prof. Dr. Arthur Deutschländer (Fachbereich Maschinenbau)
 Fördermittelgeber: BMBF
 IKT 2020 – Forschung und Innovation
 Laufzeit: 2013 – 2016

DM-FV 05/2013 Telekonsil in der Neurologie
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Dräger (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
 Fördermittelgeber: Institut für Angewandte Informatik
 Programm: Fördermittel der DAMP-Stiftung
 Laufzeit: 2013 – 2015

DM-FV 06/2013 Düsenform – Umformbarkeit großformatiger Düsen aus Dickblech höherfester Stähle – Düsenform MaTriDaG
 Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau)
 Fördermittelgeber: BMWi

Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM
 Laufzeit: 2013 – 2015

DM-FV 7/2013 Crowdsourcing-Methoden für soziale Innovationen
 Projektleiter: Prof. Dr. Jasminko Novak (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: European Institute for Participatory Media e.V. Berlin
 Laufzeit: 2013 – 2014

DM-FV 8/2013 Experten-Crowdsourcing für Wissenserschließung
 Projektleiter: Prof. Dr. Jasminko Novak (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: European Institute for Participatory Media e.V. Berlin
 Laufzeit: 2013 – 2014

**Fördersumme 2013 gesamt:
 1.342.640 €**

Gesamtübersicht Drittmittelforschungsprojekte der Fachhochschule Stralsund (nach Jahren)

2014

DM-FV 1/2014 Entwicklung einer Mixed Substrate Kleinfärmentersteuerung für Biogasanlagen auf Basis Neuronaler Netze und Fuzzy Logic
 Projektleiterin: Prof. Dr. Christine Wahmkow (Fachbereich Maschinenbau)
 Fördermittelgeber: BMBF
 Programm: FHprofUnt 2013
 Laufzeit: 2014 – 2017

DM-FV 2/2014 "BSMC – Baltic Sea Mentoring Cloud"
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: EU
 Programm: Seed Money Facility
 Laufzeit: 2014

DM-FV 3/2014 "SOCIAL Crowd – Socially-Aware Crowdsourcing & Hum. Comp"
 Projektleiter: Prof. Dr. Jasminko Novak (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: European Institute for Participatory Media e.V. Berlin
 Laufzeit: 2014 – 2015

DM-FV 4/2014 „Wasserstoffkraftwerk-Eco Shipping – Aufbau eines geeigneten Brennstoffzellensystems für den maritimen Bereich und Entwicklung geeigneter Wasserkühlung bzw. Wärmerückgewinnung“
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Luschnitz (Institut für Regenerative EnergieSysteme)
 Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (ZIM)
 Laufzeit: 2014 – 2016

DM-FV 5/2014 „Standort- und Mittelstandsoffensive Vorpommern“
 Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: Unternehmen der Region Vorpommern
 Laufzeit: 2014 – 2015

**Fördersumme 2014 gesamt:
 558.311 €**

2015

DM-FV 1/2015 „Open C3S – Teilvorhaben 9: Interne Kontrollsysteme (IKS) als Instrument zur Umsetzung effektiver und effizienter IT-GRC-Managementsysteme“
 Projektleiter: Prof. Dr. Michel Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: BMBF
 Programm: Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen
 Laufzeit: 2015 – 2017

DM-FV 2/2015 „Hygiene ist Leben – IT-gestütztes Monitoring der Händehygiene“
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft)
 Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 Förderprogramm: EXIST-Gründerstipendium
 Laufzeit: 2015 – 2016

DM-FV 3/2015 „Einführung eines integrierten Mehrstufenverdichters mit stoffabhängig geregelter Fördermengen- und Druckregelung für einen vergrößerten Eingangsbereich“
 Projektleiter: Prof. Dr. Janusz Szymczyk (Fachbereich Maschinenbau)

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Förderprogramm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM
Laufzeit: 2015 – 2017

DM-FV 4/2015 „BalticMuseums CLUSTERS“
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Klotz (Fachbereich Wirtschaft; SIMAT)
Förderer: EU
Förderprogramm: EUSouthBalticProgramme
Laufzeit: 2015

DM-FV 5/2015 „Tauglichkeitsprüfung Sonderladungsträger“
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Roßmanek (Fachbereich Maschinenbau)
Förderer: Porsche AG – Werk Leipzig
Laufzeit: 2015 – 2016

DM-FV 6/2015 „Schaffung von Markteingangsbedingungen für das Kiebitz-Fernbefundungssystem“
Antragsteller: Prof. Dr. Jürgen Dräger (Fachbereich Elektrotechnik und Informatik)
Fördermittelgeber: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV

Förderprogramm: Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft 2015
Laufzeit: 2015 – 2017

DM-FV 7/2015 „Universalgesenk mit einzelfahrbaren Stempeln zur Fertigung verschiedener Elemente unter Serienbedingungen (UniGeS-Mat)
Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau)
Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Förderprogramm: ZIM
Laufzeit: 2015 – 2017

DM-FV 8/2015 „Charakterisierung von Mg-Legierungen“
Projektleiterin: Prof. Dr. Petra Maier (Fachbereich Maschinenbau)
Fördermittelgeber: Cortronik GmbH Rostock
Förderprogramm: wirtschaftliches Projekt
Laufzeit: 2015 – 2020

DM-FV 9/2015 „Innovationsberatungsdienst Energie und Klima/Information und Kommunikation“ (TIB)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Engel
Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV
Laufzeit: 2015 – 2018

DM-FV 10/2015 „Gamifizierung von IT-Anwendungen“
Projektleiter: Prof. Dr. Jasminko Novak (Fachbereich Wirtschaft)
Fördermittelgeber: European Institute for Participatory Media e.V. Berlin
Förderprogramm: wirtschaftliches Projekt
Laufzeit: 2015 – 2017

DM-FV 11/2015 „Online-Zustandsanalyse Gasmotor“
Projektleiter: Prof. Dr. Leander Marquardt (Fachbereich Maschinenbau)
Fördermittelgeber: Energie-Umwelt-Beratung e.V. Rostock
Förderprogramm: Dienstleistungsprojekt
Laufzeit: 2016

**Fördersumme 2015 gesamt:
1.144.204 €**

**Fördersumme 1993 bis 2015 gesamt:
22.728.995 €**

Monographien

Luschtinetz, T./ Lehmann, J. (Hrsg.):

Tagungsband Klimaschutzkongress M-V. 17. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 4.-6. November 2010. Stralsund 2010.

Steffenhagen, B.

Kleine Formelsammlung Regelungstechnik. 1.Auflage, München 2011.

Artikel in Fachzeitschriften

Guaitella, O./ Hübner, M./ Welzel, S./ Marinov, D./ Röpcke, J./ Rousseau, A.

Evidence for surface oxidation of NO into NO₂ by adsorbed O atoms. in: Plasma Sources Sci. Technol. 19 (2010) 045026.

Hartmann, U.

Some notes on a sound sequence recorded. in: ITC Journal, Vol. 37, April 2010, S. 16-21.

Hempel, F./ Lang, N./ Zimmermann, H./ Strämke, S./ Röpcke, J.

Plasma process monitoring of BCl₃ using high resolution infrared laser absorption spectroscopy. in: Meas. Sci. Technol. 21 (2010) 085703.

Lang, N./ Röpcke, J./ Wege, S./ Steinbach, A.

In situ diagnostic of etch plasmas for process control using quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: Eur. Phys. J. Appl. Phys. 49 (2010) 13110.

Maffeo, C./ Schöpflin, R./ Brutzer, H./ Stehr, R./ Wedemann, G./ Aksimentiev, A./ Seidel R.

DNA-DNA Interactions in Tight Supercoils Are Described by a Small Effective Charge Density. in: Phys. Rev. Lett. 105(15), 2010, 158101.

Röpcke, J./ Glitsch, S./ Davies, P./ Hempel, F./ Lang, N./ Rousseau, A./ Wege, S./ Welzel, S.

Quantum Cascade Laser Absorption Spectroscopy – a New Method to Study Molecular Plasma Components. in: J. Phys: Conf. Series 227 (2010) 012005.

Stehr, R./ Schöpflin, R./ Ettig, R./ Kepper, N./ Rippe, K./ Wedemann, G.

Exploring the conformational space of chromatin fibers and their stability by numerical dynamic phase diagrams. in: Biophys. J., 98(6), 2010, 1028-1037.

Stütz, B./ Rottenau, T./ Habicht, G./ Morgenstern, M.

Alles in einem und virtuell - Anti-Malware- und Performance-Qualität virtueller UTM-Appliances. in: <kes> 24-3(2010).

Welzel, S./ Stepanov, S./ Meichsner, J./ Röpcke, J.

Time resolved studies on pulsed fluorocarbon plasmas using chirped QCL. in: J. Phys. D: Appl. Phys. 43 (2010) 124014.

Welzel, S./ Röpcke, J.

Non-linear absorption effects using pulsed quantum cascade lasers. in: Appl. Phys. B., published online: 19.06.2010.

Welzel, S./ Hempel, F./ Hübner, M./ Lang, N./ Davies, P.B./ Röpcke, J.

Quantum cascade laser absorption spectroscopy as a plasma diagnostic tool: an overview. in: Sensors 10 (2010) 6861-6900.

Zijlmans, R.A.B./ Welzel, S./ Gabriel, O./ Yagci G./ van Helden J.H./ Röpcke, J./ Schram, D.C./ Engeln, R.

Experimental study of surface contributions to molecule formation in a recombining N₂/O₂ plasma. in: J. Phys. D: Appl. Phys., 43 (2010) 115204.

Zimmermann, S./ Ahner, N./ Blaschta, F./ Schaller, M./ Zimmermann, H./ Rülke, H./ Lang, N./ **Röpcke, J.**/ Schulz, S.E./ Gessner, T. Improvement of etch processes for Si-COH materials with novel in situ diagnostic and evaluation methods. in: Mater. Res. Soc. Conf. Proc. AMC XXVI 25 (2010) S. 101-110.

Beiträge in Sammelbänden

Röpcke, J./ Engeln, R./ Schram, D./ Rousseau, A./ Davies, P.B. Kinetic and Diagnostic Studies of Molecular Plasmas Using Laser Absorption Techniques. in: Bonitz, M./ Ooring, N./ Meichsner, N. (Hrsg.): "Introduction to Complex Plasmas", Springer Series on Atomic, Optical, and Plasma Physics, 59, 2010, S. 315-344.

Beiträge in Tagungsbänden

Büchau, B./ Gröbe G. Analyse und Entwurf nach der Methode von Ward & Mellor mit dem CASE-Tool E32 AALE 2010. in: Tagungsband 7. Fachkolloquium für Angewandte Automatisierungstechnik in Lehre und Entwicklung an Fachhochschulen, Wien Februar 2010.

Büchau, B./ Bahlke, K. Untersuchung von Methoden zur Optimierung einer Zustandssteuerung bezüglich des Entwurfs und der Implementierung. in: Tagungsband 7. Fachkolloquium für Angewandte Automatisierungstechnik in Lehre und Entwicklung an Fachhochschulen, Wien Februar 2010.

Döhring T./ **Staemmler M.** Was leisten Interoperabilitäts-Profile für die Übernahme von Telemonitoring-Daten in eine elektronische Patientenakte? in: Böckmann et al. (Hrsg.): Tagungsband Telemed 2010, S. 88-96.

Glitsch, S./ Nägele, M./ **Röpcke, J.** Industrial Trace-Gas Analyzer for Phosgene Monitoring Based on QCL Absorption Spectroscopy. in: Tagungsband MIRSENS, Krakow (PL) 2010.

Ittermann, T./ Hannemann, M./ Antufjew, A./ Borgmann, K./ Hempel, F./ Welzel, S./ Sass, S./ Weltmann, K.-D./ **Röpcke, J.**/ Völzke, H. The effect of age and sex on breath gas concentrations. in: Tagungsband German-Austrian-Workshop on Breath Gas Analysis, Conf. Proc. 62, Greifswald 2010.

Glitsch, S./ Nägele, M./ **Röpcke, J.** Industrial Trace-Gas Analyzer for Phosgene Detection Based on QCLAS. in: Tagungsband Int. QCL Workshop, Conf. Proc., Florence (I) 2010.

Lang, N./ Zimmermann, H./ Macherius, U./ Zimmermann, S./ Ahner, N./ Blaschta, F./ Schaller, M./ Schulz, S.E./ **Röpcke, J.** In situ monitoring of plasma etch processes of low-k dielectrics using quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: Tagungsband Int. Symp. On Dry Process, Conf. Proc. 77-78, Tokyo (J) 2010.

Lang, N./ Hempel, F./ **Röpcke, J.**/ Strämke, S. In situ plasma process monitoring of BCl₃ using quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 29.

Lang, N./ **Röpcke, J.**/ Zimmermann, H./ Blaschta, F./ Schulz, S. E./ Schaller, M. QCLAS based in situ monitoring of low-k dielectric plasma etch processes. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 30.

Lopatik, D./ Sikimić, B./ Hempel, F./ Böke, M./ Stefanović, I./ Sadeghi, N./ Winter, J/
Röpcke, J.

On the hydrocarbon kinetics in dust producing symmetrically driven rf plasmas. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 23.

Marinov, D./ Guaitella, O./ Rousseau, A./ Hübner, M./ **Röpcke, J.**/ Guerra, V./ Pintassilgo, C.D.

Reactivity of atoms adsorbed on catalytic surfaces under plasma exposure. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 145.

Marinov, D./ Guaitella, O./ Rousseau, A./ Hübner, M./ **Röpcke, J.**

Kinetics of pulsed DC discharge in N₂/O₂/N_xO_y mixtures studied by quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 81.

Miege, A./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T./ Fischer, U./ Steffenhagen, B.

Combined Fuel Cell System in Portable Applications. in: Tagungsband, 13th Int. Symposium HTRSE, Miedzzydroje 2010.

Miege, A./ Luschtinetz, T./ Wenske, M./ Gamallo, F.

Wind-Hydrogen-Biomass – The Hybrid Power Plant of ENERTRAG AG. in: 18th World Hydrogen Energy Conference 2010, Essen 2010.

Luschtinetz, T./ Fischer, U./ Krause, S./ Miege, A./ Sponholz, C.

Efficient drives based on hydrogen. in: 13th International Symposium HTRSE. Miedzzydroje (PL) 09/2010.

Luschtinetz T./ Fischer U./ Miege A.

Fuel cell systems for specific applications – membrane characterisation - fuel cell modelling - fuel cell system automation, Catalysis and Photochemistry for Energy Technologies, Rostock 29.06.-01.07.2010.

Bauch, H.-F.

Hexágonos Magicós - Historia y nuevos desarrollos. in: 6th International Conference on Mathematics and Design. Santa Fe (RA) 2010.

Röpcke, J./ Hübner, M./ Marinov, D./ Guaitella, O./ Rousseau, A./ Pintassilgo, C. D./ Guerra, V.

On plasma based species deposition at a Pyrex surface studied by post plasma N_xO_y conversion. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris (F), Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 145.

Röpcke, J./ Hübner, M./ Guaitella, O./ Rousseau, A.

Destruction of volatile organic compounds under atmospheric conditions by usage of a multi stage packed bed reactor. in: Tagungsband 63rd Annual GEC, Paris, France, Bulletin of the American Phys. Soc. 55/7 (2010), S. 94.

Eingeladene Vorträge/Workshops

Staemmler, M.

Telemedizin in der Alltagsversorgung.
Vortrag anlässlich des Institut für IT im Gesundheitswesen, Konstanz 02.07.2010.

Staemmler, M.

Qualifizierte Ausbildung – und danach?
Vortrag anlässlich der KT-IT Tagung, Erfurt 19.09.2010.

Vorträge/Workshops

Döhring, T./ Staemmler, M.

Was leisten Interoperabilitäts-Profile für die Übernahme von Telemonitoring-Daten in eine elektronische Patientenakte? Vortrag anlässlich der Tagung der Telemed und der DGGtelemed, Berlin 03.-05.11.2010.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Plug & Play Interoperabilität von Telemonitoring Systemen: Erste Erfahrungen zur Umsetzung des ISO/IEEE 11073-20601. Poster anlässlich der BMT2010, Rostock 06.-08.10.2010.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Validierung der „plug & play“ Interoperabilität des ISO/IEEE 11073-20601 für Telemonitoring-Systeme. Vortrag anlässlich der GMDS, Mannheim 06.09.2010.

Steffenhagen, B.

Aktivitäten an der Fachhochschule Stralsund in Forschung und Lehre im Bereich Erneuerbare Energien. 6. Jahrestreffen des Fachausschusses Hochschule der DGS (Deutsche Gesellschaft für Solarenergie), Berlin 25.-26.02.2010.

Luschtinetz, T.

Neues von den regenerativen Energien – Was wird aus unserer Glühlampe? Seniorenakademie 55plus, BfW Stralsund 23.03.2010.

Luschtinetz, T.

Stand der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Maritimer Workshop, Runder Tisch H2/BZ der norddeutschen Bundesländer, Fachhochschule Stralsund 29.04.2010.

Bauch, H.-F./ Luschtinetz, T.

Education and research in the field of renewable energies at the University of Applied Sciences Stralsund and its Institute of Renewable Energy Systems IRES. Mar del Plata (RA) 10.06.2010/ St. Elena (EC) 14.06.2010/ Universitäten der Region Guayaquil (EC) 15.06.2010/ Uni Laica, Guayaquil (EC) 15.06.2010/ Cuenca (EC) 16.06.2010.

Luschtinetz, T.

Erfahrungen in der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – wo gibt es noch Handlungsbedarf? SPD-Dialog zur neuen Energiepolitik, Stralsund 01.07.2010.

Luschtinetz, T.

Research and Education in the Field of Renewable Energies at the University of Applied Sciences Stralsund. Wirtschaftstreffen North Carolina (USA) - M-V, Rostock 11.11.2010.

Luschtinetz, T./ Mieke, A.

L2H-Device-Entwicklung/ Prototyp, Konzept Brennstoffzellensystem. Projektmeeting Light2Hydrogen, Likat Rostock 09.04.2010.

Luschtinetz, T./ Krause, S.

Auf dem Weg zum 0,1-Liter-Auto. Fachhochschule Stralsund 10.04.2010.
Luschtinetz, T.: Working for the Energy Revolution – Education and jobs in the field of energy efficiency and renewable energies. International school congress „Energy efficiency in schools“, Stralsund 07.-09.10.2010.

Luschtinetz, T.

Research and Education in the Field of Renewable Energies at the University of Applied Sciences Stralsund. EU-Workshop, Stralsund 25.11.2010.

Luschtinetz, T.

Wasserstoffherzeugung und –nutzung, VHS Stralsund 24.06.2010.

Fischer, U.

Research and Education in the Field of Renewable Energies at the University of Applied Sciences Stralsund, WTI-Workshop, Rostock/ Stralsund 13. und 14.12.2010.

Fischer, U.

Research at the Institute of Renewable Energy Systems – IRES. 1. Deutsch-Polnisches Wissenschaftlich-Technisches Forum „Moderne Anwendungen in der Kraftfahrzeugtechnik“, Szczecin (PL) 29.-30.01.2010.

Lehmann, J.

Einführung in die Wasserstoff-Energie-Technik. VHS Stralsund 27.05.2010.
Lehmann, J.: Hydrogen as a Partner of Renewable Energies. Fiuna San Lorenzo (PY) 12.10.2010.

Lehmann, J.

Renewable Energy and Hydrogen Technology. AHK – Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer, Blumenau (BR) 26.10.2010.

Staemmler, M.

Automatisierte Konstanzprüfung und Verlässlichkeit in der Teleradiologie gemäß RöV. Vortrag anlässlich der BMT2010, Rostock 06.-08.10.2010.

Staemmler, M./ Schmidt, C./ Ehrlicke, H.-H./ Dräger, J.

Trustworthy e-Health Services facilitating effective cooperation. MEDINFO 2010, Kapstadt 13.09.2010.

Schäfer, C./ Staemmler, M.

Strukturierte Analyse von Entwicklungs-Frameworks für elektronische Akten im Gesundheitswesen. Vortrag anlässlich der GMDS, Mannheim 07.09.2010.

Staemmler, M.

Mehrwertdienste der Telematikinfrastruktur: Was leisten Sie für Tele-Anwendungen? Vortrag anlässlich der GMDS, Mannheim 07.09.2010.

Staemmler, M.

Mehrwertdienste für Tele-Anwendungen: Eine Option – ein Widerspruch? Vortrag anlässlich des Satelliten Workshop zu „Mehrwertanwendungen von eGK und HBA im Krankenhaus“, Berlin 19.04.2010.

Gremienarbeit außerhalb der FH
(Name des Gremiums, Funktion im
Gremium)

Staemmler, M.

Mitglied des Programmkomitees der Tele-
med 2010.

Staemmler, M.

Begutachtung von Beiträgen für die Ta-
gungen IEEE International Conference on
Image Processing (ICIP 2010).

Staemmler, M.

Beratung für Antragssteller im PPP-ERA.
Net Call des BMBF.

Staemmler, M.

Gutachter für die Europäische
Kommission (ICT for Health, INTAS,
Artemis), Forschung an Fachhochschulen
(FhprofUnd), Investitionsprogramm NRW,
DLR für russische Anträge.

Staemmler, M.

Gutachter in Akkreditierungsverfahren
der ACQUIN.

Seminare/Weiterbildungen

**Bauch, H.-F./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T./
Miege, A./ Krause, S./ Sponholz, C. u. a.**

AMES – Automation and Modeling of Hy-
drogen Based Energy Systems. 18th In-
ternational SpringSchool Stralsund 2010,
Fachhochschule Stralsund/ FB ETI 12.-
24.04.2010.

Lehmann, J.

Hydrogen Technology. Seminar und
Praktikum, UPSE Santa Elena (EC)
26.04.-13.05.2010.

Lehmann, J.

Hydrogen Technology. Seminar und
Demonstrationen, FURB Blumenau (BR)
14.-25.10.2010.

PUBLIKATIONEN 2010

Fachbereich Maschinenbau

Monographien

Breitschuh, J.
Erfolg im Verkauf – Praxis der aktiven Kundenorientierung. Kiel 2010.

Ahlhaus, M./ Biertümpel, S./ Horenburg, R./ Langner, T./ Schult, K.
Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund. Stralsund 2010.

Artikel in Fachzeitschriften

Mondal, A.K./ Fechner, D./ Kumar, S./ Dieringa, H./ **Maier, P./** Kainer, K.U.
Interrupted creep behaviour of Mg alloys developed for powertrain applications. in: Materials Science and Engineering A 527 (2010) 2289–2296.

Beiträge in Tagungsbänden

Fleck, C./ Nascimento, M.L./ **Maier, P./** Müller, W.-D.
Fatigue Life and Cyclic Deformation Behaviour of Microalloyed Wrought Magnesium Alloys in corrosive Environments, Magnesium. in: Kainer, K.U.(Hrsg.): Proceedings of the 8th International Conference on Magnesium alloys and their application, Wiley-VCH Verlag (2010), 1282-1287.

Gibmeier, J./ Fleck, C./ **Maier, P.**
Load Partitioning Studies for the Magnesium Alloy LAE422 using High Energy Synchrotron Diffraction, ECRS8. in: 8th European Conference on Residual Stress, Riva del Garda (I) 26.-28.06.2010.

Sonstige Veröffentlichungen

Ahlhaus, M./ Biertümpel, S.
Fortschreibbare Energie- und CO2-Bilanz für die Hansestadt Stralsund. Abschlussbericht, 30.04.2010.

Vorträge/Workshops

Ahlhaus, M./ Biertümpel, S.
Energie- und CO2-Bilanz Stralsund. Präsentation vor dem Klimarat der Hansestadt Stralsund, 23.03.2010.

Ahlhaus, M.
Die Rolle der Erneuerbaren Energien in Deutschland im Vergleich mit anderen europäischen Ländern. Vortrag im Rahmen der Seniorenakademie der VHS Stralsund 25.03.2010.

Ahlhaus, M.
Heizen mit Sonne, Biomasse und Co. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe der Konrad-Adenauer-Stiftung, Stralsund 15.04.2010.

Ahlhaus, M./ Biertümpel, S.
Energy and CO2-balance. Präsentation im Rahmen der Spring School, FH Stralsund 24.04.2010.

Ahlhaus,M./ Biertümpel S.

Conception for Climate Protection in Stralsund. Vortrag im Rahmen des XIIIth Int. Symposium on Heat Transfer and Renewable Sources of Energy, Miedzzydroje (PL) 09.-11.09.2010.

Ahlhaus,M./ Biertümpel, S

Präsentation und Abschlussdiskussion zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Stralsund im Klimarat. 12.10.2010.

Ahlhaus,M./ Biertümpel, S.

Konzeption für ein Klimaschutzprogramm für die Hansestadt Stralsund. Präsentation und Veröffentlichung im Rahmen des 17. Symposiums REGWA an der FH Stralsund 04.-05.11.2010.

Seminare/Weiterbildungen

Wahmkow, C.

Biogas-Intelligence. Erasmus-IP RELWA, IUT St. Denis/ Paris (F), 25.04.-07.05.2011.

Monographien

Czenskowsky, T./ Schünemann, G./ Zdrowomyslaw, N.

Grundzüge des Controlling - Lehrbuch der Controlling-Konzepte und -Instrumente. 3. Aufl., Gernsbach 2010.

Engel, D./ Zdrowomyslaw, N.

Benchmarking-Studie Stralsund 2010. SIMAT-Arbeitspapier 02-10-009, Stralsund <http://simat-stralsund.de/forschung-/arbeitspapiere.html>

Götze, W.

Techniken des Business Forecasting. 2. korr. Aufl., München 2010.

Gronau, W. (Hrsg.)

Transport Planning in the Eastern Mediterranean Studies on Mobility and Transport Research. Issue 2, MetaGis, Mannheim 2010.

Klotz, M.

Geschäftsprozessmodellierung. Studienbrief 2037-0003, AWD Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer e.V., 2. Aufl., Brandenburg 2010.

Klotz, M.

Mitherausgabe der Zeitschrift „IT-Governance“, Heidelberg Jg. 4 (2010), Hefte 7 und 8.

Klotz, M.

SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, 2010, Arbeitspapiere 5-9. <http://simat-stralsund.de/forschung-/arbeitspapiere.html>

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Besteuerung der Personengesellschaften. 5. Aufl., Stuttgart 2010.

Rothlauf, J.

Total Quality Management in Theorie und Praxis. 1. Aufl. München/Wien 2010.

Artikel in Fachzeitschriften

Engel, D./ Zdrowomyslaw, N.

Akteursmanagement - ein Erfolgsrezept für Regionen? in: business+innovation 1(3), S. 54-60.

Gronau, W.

The number of 'non-captives' as an indicator of the quality of public transport supply: an alternative quality measure in the context of mobility-management. in: International Journal of World Review of Intermodal Transportation Research Vol. 3, Issue1/2, S. 91-102.

Schmidpeter, R./ Zdrowomyslaw, N.

Regionalentwicklung gestalten. Engagement von Unternehmen als Investition in die Region. in: Der Betriebswirt Management in Wissenschaft und Praxis 3/2010, S. 27-33.

Beiträge in Sammelbänden

Engel, D./ Zdrowomyslaw, N.

Greifswald und Umlandregion - Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort mit Zukunft. in: Mutke, R. (Hrsg.): Greifswald 2010 Universitäts- und Hansestadt im neuen Jahrzehnt, Greifswald 2010, S. 48-53.

Götze, W.

Stichwort Zeitreihenanalyse. in: Kurbel, K./ Becker, J./ Gronau, N./ Sinz, E./ Suhl, L. (Hrsg.): Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik, Online-Lexikon, München 2010.

Gronau, W.

Wein und Tourismus, Kooperativ zum Erfolg – Erfahrungen aus Zypern. in: Dreyer, A. (Hrsg.): Weintourismus, Berlin 2010, S. 151-163.

Gronau, W./ Kaufmann H.R./ Orphanidou Y.

Target-group-oriented bundling of tourism products as a possible key for a long-term perspective in low-mountain ranges - A Cypriot Perspective –in: Kagermeier, A./ Willms J. (Hrsg.): Tourism development in low Mountain Ranges, Mannheim 2010, S. 11-20.

Beiträge in Tagungsbänden**Eckl, V./ Engel, D.**

Benefiting from Publicly Funded Pre-Competitive Research: Differences between Insiders and Outsiders. in: Smallbone, D./ Leitão, J./ Raposo, M./ Welter F. (Hrsg.): The Theory And Practice Of Entrepreneurship, Frontiers in European Entrepreneurship Research, Cheltenham Glos (UK) 2010.

Götze, W./ Mulka, J.

Online-Immobilien-Datenbank der Hansestadt Stralsund. in: Bill, R./ Bill, A. (Hrsg.): GeoForum MV 2010 – Geoinformation für jedermann, S. 129–130.

Gronau, W.

Conceptualizing theoretic concepts in tourism product development - From Theory to Best Practice. in: Conference Proceedings ATLAS Annual Conference 2010, Limassol (CY) 2010.

Scherl, W.G.

Trends im Tourismus. in: Tagungsband Konferenz Tausendseenforum Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, Müritz 2010.

Sonstige Veröffentlichungen**Engel, D./ Procher, V./ Schmidt, C.-M.**

The Asymmetries of a Small World: Entry Into and Withdrawal From International Markets by French Firms. in: Ruhr Economic Papers #192, Essen 2010.

Engel, D./ Procher, V.

Home Firm Performance after Foreign Investments and Divestitures. in: Ruhr Economic Papers #193, Essen 2010.

Hanslik, A./ Zdrowomyslaw, N.

Handelsmarketing. Einzelhandel zwischen Preiswettbewerb, Fairness und Kundenzufriedenheit. in: WIR Zeitschrift der Industrie- und Handelskammer zu Rostock 3/2010, S. 5.

Klotz, M.

PMBOK-Compliance der Projektmanagement-Software Projektron BCS. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, 2010 (SIMAT AP, 2 (2010), 5).

Klotz, M.

Grundlagen der Projekt-Compliance. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, 2010 (SIMAT AP, 2 (2010), 7)

Klotz, M.

Rezension des Buches „Compliance kompakt – Best Practise im Compliance Management“ von Stefan Behringer (Hrsg.). in: Der Betriebswirt, Jg. 51, Nr. 3/2010, S. 36 ff..

Klotz, M.

Der „gläserne Mensch“ ist Teil der Informationsgesellschaft. in: Eingreifend Denken, Ausgabe 2/2010 http://www.eingreifend-denken.de/index.php?option=com_content&view=article&id=73:michael-klotz-der-glaeserne-mensch-ist-teil-der-informationsgesellschaft&catid=105:glaeserner-mensch&Itemid=27

Mertens, R.

Die Krise dauert länger – Studie. in: AUTOHAUS – Das Magazin für erfolgreiches Management, München Ausgabe 1-2/2010.

Mertens, R.

„Mehr GW-Möglichkeiten“ – E-Business 2010. in: AUTOHAUS – Das Magazin für erfolgreiches Management, München Ausgabe 22/2010.

Mertens, R.

Kosten der Personalfuktuation. in: AUTOHAUS Online Karriere; 04.11.2010 <http://www.autohaus.de/kosten-der-personalfuktuation-983619.html>

Mertens, R.

Eigenmarke Autohaus. in: AUTOHAUS Online Karriere; 24.11.2010 <http://www.autohaus.de/eigenmarke-autohaus-983620.html>

Mertens, R.

Personalpolitik im Autohandel. in: AUTOHAUS Online Karriere; 08.12.2010 <http://www.autohaus.de/personalpolitik-im-autohandel-983618.html>

Mönkediek, S./ Zdrawomyslaw, N.

Personalcontrolling in der Praxis Teil 2 – Tipps zur Erstellung eines HR-Cockpits. in: Lohn + Gehalt 8/2010, S. 76-78.

Nasutta, M./ Cordts, S.

SQL Server 2008 – Dubletten mit SQL und .NET ermitteln. in: databasePro, München Ausgabe 06/2010.

Niehus, U.

Einbringungen in PersGes: Systematische Überlegungen zum Anwendungsbereich von § 24 UmwStG unter Berücksichtigung von § 1 Abs. 2 UmwStG. FR 2010, S. 1–10.

Niehus, U./ Wilke, H.

Übertragungen von Wirtschaftsgütern zwischen Schwesterpersonengesellschaften. SteuK 2010, S. 385–386.

Niehus, U./ Wilke, H.

Kommentierung zu § 6 Abs. 4 EStG. in Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. 1420 - 1438, 243. EL November 2010.

Richter, H.

Anhang zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG: Bewertung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften; Bewertung von anderen Beteiligungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. 790 ff.

Richter, H.

Anhang zu Abs. 1 Nr. 2: Bewertung von Wertpapieren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar):§ 6 EStG Anm. 1090 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 a EStG: Lifo-Verfahren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. 1121 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 6 Abs. 1 Satz 1 EStG: Bewertungsmethoden (Fremdwährungsumrechnung). in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG vor Anm. 100 ff..

Rothlauf, J.

Intercultural Management Insights. in: Beyer/Nagel (Hrsg.): Globalisierung hautnah - Expatriates im Gespräch, Mainz 2010.

Rothlauf, J.

Integer und fair: Ethik und Unternehmensperformance. in: economag.de, 07/2010.

Zdrowomyslaw, N./ Engel, D.

Maritime Wirtschaft. Facettenreiche Traditions- und Zukunftsbranche. in: WIR Zeitschrift der Industrie- und Handelskammer zu Rostock 4/2010, S. 3.

Zdrowomyslaw, N.

Weitblick gefragt: Gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaft für die Technologie. in: WIR Zeitschrift der Industrie- und Handelskammer zu Rostock 1 und 2/2010, S. 5.

Zdrowomyslaw, N.

Excelbasiertes HR-Basiscontrolling, Personalcontrolling in der Praxis. in: HR Performance 6/2010, S. 15-16.

Zdrowomyslaw, N.

Personalcontrolling in der Praxis, Excelbasiertes HR-Basiscontrolling. in: Lohn + Gehalt 5/2010, S. 64-65.

Monographien

Bauch, H.-F./ Luschtinetz, T. u.a.:

FUSES – Future Sustainable European Energy Supply – 19th International SpringSchool at Fachhochschule Stralsund. Broschüre, Stralsund 2011.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Telemonitoring vom Sensor bis zur Akte: Was leisten Standards und Interoperabilitätsprofile? in: Duesberg, F. (Hrsg.): e-Health 2011, Seiten 30-36.

Lehmann, J./ Luschtinetz, T. (Hrsg.)

Tagungsband Energieland M-V. 18. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 3.-5. November 2011. Stralsund 2011.

Rudolph, K. P./ Bauch, H. F.

Gurami – das neue Zahlenrätsel. Berlin 2011.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Choi, Y./ Bunse, C.

Design verification in model-based micro-controller development using an abstract component, Software and System. in: Modeling Journal, Vol. 10, Nr. 1, 2011, S. 91-115.

Ehricke, H-H./ Otto, K.-M./ Klose, U.

Regularization of bending and crossing white matter fibers in MRI Q-ball fields. in: Magnetic Resonance Imaging, 29(7) 2011, S. 916-26.

Ettig, R./ Kepper, N./ Stehr, R./ Wedemann, G./ Rippe, K.

Dissecting DNA-histone interactions in the nucleosome by molecular dynamics simulations of DNA unwrapping. in: Biophysical Journal, 101(8), 2011, p. 1999-2008.

Kepper, N./ Ettig, R./ Stehr, R./ Marnach, S./ Wedemann, G./ Rippe, K.

Force spectroscopy of chromatin fibers: extracting energetics and structural information from Monte Carlo simulations. in: Biopolymers, 95 (7), 2011, p. 435-447.

Otto, K.-M./ Ehricke, H-H./ Kumar, V./ Klose, U.

Angular smoothing and radial regularization of ODF fields: Application on deterministic crossing fiber tractography. in: Physica Medica, in press, 2011.

Sangarunlert, W./ Luschtinetz, T. u.a.

Technical and Economical Evaluation of a Formic Acid / Hydrogen Peroxide Fuel Cell System with Pt-M/C as Anode Catalyst; ASME. in: Journ. of Fuel Cell Science and Technology, 2011 Vol. 8 / 061005.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Bunse, C./ Klingert, S.

GreenSLAs for Energy Efficient Scheduling IC0804 - Energy efficiency in large scale distributed systems. in: Proceedings of the COST Meeting, Budapest, Mai 2011.

Beiträge in Sammelbänden

Bauch, H.-F./ Luschtinetz, T. u.a.

FUSES – Future Sustainable European Energy Supply – 19th International Spring-School at FH Stralsund, Broschüre, November 2011.

Bauch, H.-F.

Von 1993 bis 2011 – die “spring school“, eine Geschichte des Engagements, der Arbeit und des Erfolgs. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 53-54.

Bunse, C./ Rech, J.

Evolution of Software Models Idea-Group, 2011.

Dräger, J.

Angewandte Forschung an der FH Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 42–44.

Dräger, J.

Institut für Angewandte Informatik e.V. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 112.

Ehricke, H.-H.

Steinbeis Transferzentrum Bildverarbeitung und Medizininformatik. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 112.

Henning, K.

Von der Idee bis zur Entscheidung. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 5–7.

Höpfner, H./ Specht, G./ Ritz, T./ **Bunse, C.** MMS 2011: Mobile und Ubiquitäre Informationssysteme. in: Gesellschaft für Informatik (Hrsg.): Proceedings zur 6. Konferenz Mobile und ubiquitäre Informationssysteme (MMS 2011) Lecture Notes in Informatics, Februar 2011.

Jorke, G.

Die schnellste Hochschulgründung in Deutschland. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 16–17.

Koch, M.

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 45–52.

Krause, S.

Team ThaiGer-H2-Racing - unser Team beim Shell Eco-marathon. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 135.

Lehmann, J.

Das Symbol. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 108-109.

Luschtinetz, T.

Erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für die regenerativen Energien - vom Komplexlabor Alternative Energien (KAE) zum Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES). in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 106-107.

Mertens, E.-M./ Falkner, G.

Gleichstellung an der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 100 – 101.

Meyer-Fujara, J.

Erinnerungen - Der vierte Rektor der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 55.

Sander, B./ Falkner, G.

Ein Campus - eine Familie. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 98-99.

Stütz, B.

Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (ZIK). in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 89-90.

Stütz, B.

Steinbeis-Transferzentren „Projektierung und Evaluierung von Netzwerken“. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 113.

Wedemann, G.

Institute for Applied Computer Science. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern. Greifswald 2011, S. 110.

Beiträge in Tagungsbänden**Bunse, C./ Höpfner, H.**

Analyse des Zusammenhangs zwischen Energiebedarf, Dienstgüte und Performance bei der Ressourcensubstitution in Softwaresystemen. Echtzeit 2011 - Eingebettete Systeme, Boppard, 3. - 4. November 2011.

Bunse, C./ Höpfner, H./ Mansour, E./ Roychoudhury, S.

Energy Efficient Data-Sorting Using Standard Sorting Algorithms Software and Data Technologies Fourth International Conference, ICISOFT 2009. in: Ausgewählte Artikel; Springer Communications in Computer and Information Science (CCIS). Sofia (Bulgarien) 2011.

Bunse, C./ Klingert, S./ Schulze, T.

Managing Energy-Efficiency by Utilizing GreenSLAs. 26th International Symposium on Computer and Information Sciences, London (UK) 2011.

Bunse, C./ Klingert, S./ Schulze, T.

GreenSLAs for the Energy-efficient Management of Data Centres. 2nd International Conference on Energy-Efficient Computing and Networking (E-Energy 2011), New York (USA) 2011.

Bunse, C./ Klingert, S./ Vasiliki Georgiadou

Making ICT Business Green - Leveraging Business Models for Green Data Centers. 2nd International ICST Conference on Digital Business, London(UK) 23.-25.02.2011.

Büchau, B./ Gröbe, G.

Auswahl einer Infrastruktur für den modellbasierten Entwurf in Forschung, Entwicklung und Lehre. in: Tagungsband AALE 2011 - 8. Fachkonferenz, Göppingen Februar 2011.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Prototype Implementation of standard-based Interoperability Guidelines: Experiences and Results regarding Telemonitoring Applications. in: Ambient Assisted Living, 2011, S. 307-316.

Eliasz, J./ Lehmann, J.

15 Jahre Windwasserstoff an der Fachhochschule Stralsund und der Beginn einer innigen Zusammenarbeit in der Euroregion Pomerania. in: Tagungsband 18. Energiesymposium REGWA, Stralsund 02.-05.11.2011, S. 26-28.

Höpfner, H./ Bunse, C.

Energy Awareness Needs a Rethinking in Software Development. 6th International Conference on Software and Data Technologies, Sevilla (Spanien) 2011.

Koch, M./ Petersen, W.

Using ARM7 and μ C/OS-II to Control an Autonomous Sailboat. in: Proceedings of the 4th International Robotic Sailing Conference.: Schlaefer, Alexander; Blaurock, Ole (Hrsg.): Lübeck, 15.-20.08.2011.

Krause, S./ Miege, A./ Lehmann, J./ Schünemann G.

Wasserstoffspeicherkraftwerk – Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit. in: Tagungsband 18. REGWA-Symposium, Stralsund 02.-05.11.2011.

Luschtinetz, T./ Krause, S./ Miege, A./ Steffen, F.

Efficient drives for mobility based on hydrogen. H2Expo, Hamburg 09.06.2011.

Marzahl, C./ Bruder, I./ Staemmler, M.

3DBildanalyse zur unaufdringlichen Sturzerkennung. in: GMDS 2011, Mainz 25.-28.09.2011.

Olejnik, T.

Aspekte solarer Klimatisierung in Ecuador. in: Tagungsband 18. REGWA-Symposium, Stralsund 02.-05.11.2011.

Otto, K./ Ehricke, H.-H./ Klose, U.

Dynamic regularization of Q-ball ODF fields. in: ESMRMB 2011 Congress Book of Abstracts – EPOS Posters, S.349.

Schulze, T./ Bunse, C./ Klingert, S.

GreenSLAs paving the way for Eco-Friendly Data Centres. Poster Presentation, 2nd International Conference on Energy-Efficient Computing and Networking (E-Energy 2011), New York (USA) 2011.

Staemmler, M.

Service Delivery for e-Health Applications, MIE 2011, 28.-31.08.2011, Oslo. in: Moen et. al. MIE 2011 - Proceedings des 23rd International Conference of the European Federation of Medical Informatics, Studies in Health Technology and Informatics, Amsterdam 2011, S.533-541.

Staemmler, M./ Walz, M./ Sturm, J.

Stufenkonzept für eine bundesweite Plattform zur Telekooperation in Traumanetzwerken. in: GMDS Mainz 25.09-28.09.2011.

Ziems, C./ Tannert, D./ Tillmann, C./ Krüger, S./ Krause, S./ Krautz, H.-J.

Untersuchungen zur fortschrittlichen alkalischen Druckelektrolyse am Wasserstoff-Forschungszentrum Cottbus. in: Tagungsband 18. REGWA-Symposium, Stralsund 02.-05.11.2011.

Eingeladene Vorträge/Workshops**Staemmler, M./ Walz, M.**

TeleKooperation TNW® - einfache Kommunikation für jede Klinik ab 2012: Das Projekt und seine Realisierung. Eingeladener Vortrag anlässlich der DKOU, Berlin 26.10.2011.

Staemmler, M.

Von der Teleradiologie zur Telekooperation. Eingeladener Vortrag anlässlich der Telemed, Berlin 19.10.2011.

Staemmler, M.

HL7-Unterstützung der KIS-Systeme. Eingeladener Vortrag anlässlich der Herbsttagung der KH-IT, Braunschweig 14.09.2011.

Staemmler, M.

Organisation und Moderation des Seminars Mobile IT im Krankenhaus richtig einsetzen der conhIT Akademie, Berlin 06.04.2011.

Vorträge/Workshops**Bauch, H.-F.**

Magic Figures. De Dagen van de Wis-kunst I, Gent 21.05.2011.

Bauch, H.-F.

Magic Hexagons. Mathematisches Institut der Universität Vilnius, 21.06.2011.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Prototypische Umsetzung von standardbasierten Interoperabilitätsrichtlinien: Erfahrungen und Ergebnisse für das Telemonitoring. Vortrag anlässlich des AAL Kongresses, Berlin 26.01.2011.

Döhring, T./ Staemmler, M.

Prototype Implementation of the Continua Design Guidelines: Experiences and Results. Poster anlässlich der MIE, Oslo 28.-31.08.2011.

Fischer, U./ Luschtinetz, T.

Research and Education in the Field of Renewable Energies at the University of Applied Sciences Stralsund. WTI-Workshop, Stralsund 08.04.2011.

Lehmann, J.

Decarbonisation – Historical Development, Actual Need and Urgency. ESPOL, Guayaquil 28.04.2011.

Lehmann, J.

Renewable Energies and Hydrogen – Chances for the Economy. Camara Brasil Alemanha, Blumenau 25.11.2011.

Luschtinetz, T.

Ausbildung und Forschung im Bereich regenerative Energien an der Fachhochschule Stralsund. Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Stralsund 17.05.2011.

Luschtinetz, T.

Wege zur Verstetigung der Windenergieeinspeisung. 17. Intern. Ostseeforum FH Stralsund, 13.10.2011.

Marzahl, C./ Bruder, I./ Staemmler, M.

3D Bildanalyse zur unaufdringlichen Sturzerkennung. Vortrag anlässlich der GMDS, Mainz 25.-28.09.2011.

Staemmler, M./ Walz, M./ Sturm, J.

Stufenkonzept für eine bundesweite Plattform zur Telekooperation in Traumanetzwerken. Vortrag anlässlich der GMDS, Mainz 25.-28.09.2011.

Staemmler, M.

ServiceDeliveryfore-HealthApplications. Vortrag anlässlich der MIE, Oslo 28.-31.08.2011.

Staemmler, M.

Strukturierung der Anforderungen für ein bundesweites Netzwerk zur Telekooperation in Traumanetzwerken. Vortrag anlässlich des 3. Jahreskongresses TraumaNetzwerkD DGU, Berlin 09.04.2011.

Steffenhagen, B.

Vortrag: Education in the Field of Renewable Energies at the University of Applied Sciences Stralsund. anlässlich der Konferenz „Universitäre Ausbildung im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz“, Tunis November 2011.

Steffenhagen, B./ Maier, P./ Luschtinetz, T.

Aktivitäten an der FH Stralsund in Forschung und Lehre im Bereich Erneuerbare Energien. anlässlich des Avantis-Workshops an der FH Stralsund, 23.03.2011.

Seminare/Weiterbildungen

Bauch, H.-F./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T./ Mieke, A./ Krause, S./ Sponholz, C./ Stutz, U. u. a.

19th International SpringSchool Stralsund 2011, FUSES – Future Sustainable European Energy Supply – based on renewable energy and hydrogen technology. FH Stralsund/ Fachbereich Elektrotechnik und Informatik, 03.-17.04.2011.

Lehmann, J.

Wasserstoff als Partner regenerativer Energien. Intensivkurs (16 h), Technische Universität UPSE Santa Elena (Ecuador) 02.-05.05.2011.

Lehmann, J.

Hydrogen and Its Connection with Photovoltaic, Windpower, and Solarthermic Energy. Vorlesung, Seminar und Praktikum, Technische Universität FURB, Blumenau (Brasilien) 10.-25.11.2011.

Staemmler, M.

eHealth und Telemedizin. zweitägiges Seminar im Masterstudiengang “IT im Gesundheitswesen”, Konstanz 10.-11.11.2011.

Staemmler, M.

eHealth und Telemedizin. zweitägiges Seminar im MBA Studiengang, Konstanz 12.-13.05.2011.

Staemmler, M.

eHealth und Telemedizin. zweitägiges Seminar im Masterstudiengang "IT im Gesundheitswesen", Konstanz 01.-02.02.2011.

Patente

Erfinder:

Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke – IACS

Patent (angemeldet):

„Vermessungssystem und Vermessungsverfahren zur Vermessung unregelmäßig geformter Körper“

Anmelder:

Fachhochschule Stralsund
Patentanmeldung: 19.04.2011

Erfinder: Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke / Kay Michael Otto – Fachbereich Elektrotechnik und Informatik/IACS

Patent (erteilt): „Verfahren zur Rauschunterdrückung und Richtungskontrastverstärkung kernspintomographischer

Diffusionsdaten, Bildgebungsverfahren, Computerprogrammprodukt und Bildgebungs-vorrichtung “

Patentinhaber: Fachhochschule Stralsund
Anmeldung: 12.08.2009
Offenlegung: 17.02.2011

Erfinder:

Prof. Dr. Hans-Heino Ehrlicke /

Kay Michael Otto

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik/IACS

Patent (erteilt):

„Verfahren zur Rauschunterdrückung und Richtungskontrastverstärkung kernspintomographischer Diffusionsdaten, Bildgebungsverfahren, Computerprogrammprodukt und Bildgebungs-vorrichtung“

Patentinhaber:

Fachhochschule Stralsund
Anmeldung: 12.08.2009
Offenlegung: 17.02.2011

Gremienarbeit außerhalb der FH (Name des Gremiums, Funktion im Gremium)

Staemmler, M.

Mitglied des Programmkomitees der Telemed 2011.

Staemmler, M.

Gutachter für die Europäische Kommission (ICT for Health, INTAS, Artemis), Forschung an Fachhochschulen (FhprofUnd), Investitionsprogramm NRW.

Staemmler, M.

Beratung für Antragssteller im ICT Call der EU.

Monographien

Mestemacher, F./ Kreuzer Yachtclub Deutschland e.V. (Hrsg.)
Astronomische Navigation ...nicht nur zum Ankommen. Stralsund 2011.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Anopuo, O./ Huang, Y./ Hort, N./ Kainer, K.U./ Maier, P.
Modeling Bolt Load Retention of Ca Modified AS41 Using Compliance-Creep Method. in: Materials Science Forum Vol. 690 (2011), S. 278-281.

Gibmeier, J./ Maier, P./ Fleck, C.
Strain Evolution during Mechanical Loading of the Magnesium Base Alloy LAE442 Studied by means of High Energy Synchrotron Diffraction. in: Materials Science Forum Vol. 681 (2011), S. 437-442.

Haas, L./ Stargardt, T./ Schreyoegg, J./ Schloesser, R./ Danzer, G./ Klapp, B.
Inpatient costs and predictors of cost in the psychosomatic treatment of anorexia nervosa. in: International Journal of Eating Disorders, März 2011.

Maier, P./ Anopuo, O./ Malchau, F./ Wienck, G./ Hort, N.
Cyclic deformation of newly developed Magnesium cast alloys in corrosive environment. in: Materials Science Forum Vol. 690 (2011) S. 495-498.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Jordanov, P.
Internationalisierung in technischen Bachelor-Studiengängen – eine Herausforderung in mehrfacher Hinsicht. in: Die neue Hochschule, Heft 3/ 2011, S. 130–134.

Jordanov, P.
Internationalisierung als Qualitätsmaßstab und Wettbewerbsfaktor für alle Hochschulen. in: Newsletter 02/ 2011 der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA).

Herausgegebene Sammelbände

Jordanov, P.
Management von Unternehmensnachfolge. in: kfw-Research: Gründungsförderung in Theorie und Praxis, 2011, S. 185–205.

Kleinteich, D.
Der Fachbereich Maschinenbau der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 56-70.

Petersen, W.
20 Jahre FHS – Hochschul-Wassersport-Verein Stralsund e.V. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 141.

Pofahl, M.
Die Bootsmanns-Pfeife erzählt. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 23-24.

Schikorr, W.

Der Stralsunder Weg zum Hochschul-sport. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 139-140.

Szymczyk, J.

Institut für Energie und Umwelt e.V. - An-Institut der Fachhochschule Stralsund - Ein interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 111.

Beiträge in Tagungsbänden

Böttcher, K./ Meironke, H.

Experimentelle Untersuchungen mittels PIV, LDA und Ultraschall-Doppler-Messtechnik zur berührungslosen Geschwindigkeitsmessung bei der Bierfermentation. in: Tagungsband XX. Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-24.09.2011.

Borchert, U./ Szymczyk, J. A.

Fluidic Analyses of a Model Gas Turbine Combustion Chamber with and without Combustion under Actual Operating Conditions. in: Tagungsband XX. Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-24.09.2011.

Borchert, U.

Messverfahren für Turbolader – Grundlagen, Sensoren und Prüfstände. in: Tagungsband zum Industrielehrgang des LSTM Erlangen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, „Moderne Auslegungsverfahren für hydraulische und thermische Turbomaschinen – Ventilatoren, Pumpen, Dampf- und Gasturbinen, Turbolader“, Erlangen 28.02.–03.03.2011.

Koch, M./ Petersen, W.

Using ARM7 and μ C/OS-II to Control an Autonomous Sailboat. in: Schlaefer, A./ Blaurock, O. (Hrsg.): Proceedings of the 4th International Robotic Sailing Conference, Lübeck 15.-20.08.2011.

Pott, S./ Briesemeister, J./ Maier, P.

Mechanische Kennwertermittlung von GF-EP mit unterschiedlichen Probekörpergeometrien und Prüfungsgeschwindigkeiten. in: Tagungsband 20, Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-23.09.2011.

Szymczyk, J. A./ Borchert, U.

Strömungstechnische Untersuchungen mit und ohne Verbrennung an einer Gasturbinenbrennkammer unter realen Betriebsbedingungen. in: Tagungsband 20, Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-23.09.2011.

Tober, G./ Anopuo, O./ Maier, P.

Eigenschaften von Blei bei der Warmumformung in Abhängigkeit verschiedener Umformparameter. in: Tagungsband 20. Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-23.09.2011.

Wahmkow, C./ Meiß, K.-M./ Lüdtke, F.
Didaktik im modernen Maschinenbau am Beispiel des Projektes „Biogas Intelligenz – Steuerung von Biogasanlagen und Regelung im Modell unter Verwendung von Neuronalen Netzen und Fuzzy Logik. in: Tagungsband 20, Internationale Tagung Forschung, Praxis und Didaktik im modernen Maschinenbau, Stralsund 21.-23.09.2011.

Sonstige Veröffentlichungen

Gerecke, A./ Reinke, A./ Beckmann, W./ Marquardt, L.
Entwicklung eines Erdgas/Wasserstoff-Bausatzes zur Umrüstung von Ottomotoren. Abschlussbericht zum AiF-Forschungsvorhaben KF2336601RA9, Stralsund 2011.

Keipke, R./ Meironke, H.
Umweltgerecht konstruierte Klein-Windkraftanlage. Schlussbericht -Sachbericht-BMBF Förderungsprogramm Forschung an Fachhochschulen, Förderlinie „IngenieurNachwuchs 2007“, 7161, Technische Informationsbibliothek Hannover, Deutsche Forschungsberichte 1 B, Hannover, 13.02.2011.

Tober, G./ Anopuo, O./ Maier, P.
Lead as Test Rolling Material for Hot Complex Rolling of Steel. International Symposium on Materials Science and Engineering Technology, ISMSET, Dubai (UAE) 30.11.-02.12.2011.

Vorträge/Workshops

Petersen, W.
E-Procurement unter den Bedingungen von E-Business – Entwicklungstrends. Vortrag auf dem 10. Lieferantentag der BME-Region Mecklenburg-Vorpommern, Rostock 30.03.2011.

Wahmkow, C.
Biogas-Intelligence. Intensive Programme RELWA, IUT St. Denis/ Paris 25.04.-07.05.2011.

Seminare/Weiterbildungen

Wahmkow, C./ Maier, P./ Roßmanek, P./ Tesch, R./ Füssel, M. u.a.
Erasmus-Intensiv-Programme (IP) Research Highlights in Mechanical Engineering. FH Stralsund/ Fachbereich Maschinenbau 09.-23.10.2011.

Patente

Erfinder:
Prof. Dr. Volkmar Schwanitz
Fachbereich Maschinenbau

Patent erteilt EU:
„Verfahren, Hilfselement und Vorrichtung zur Herstellung eines aus stabförmigen Teilen gebildeten Fachwerks“

Patentinhaber:
Fachhochschule Stralsund

Patent-Nr.:
DE 10 2006 034 130; EP 1881120B1
EU-Patent-Erteilung am: 19.05.2011

EU-Patent-Länder:
Deutschland, Frankreich, Großbritannien

Monographien

Cordts, S./ Blakowski, G./ Brosius, G.
Datenbanken für Wirtschaftsinformatiker.
Wiesbaden 2011.

Engel, D./ Zdrowomyslaw, N.
Benchmarking-Studie Stralsund 2010. in:
Michael Klotz (Hrsg.): SIMAT Arbeitspa-
pier 02.10.2011.

Kloss, I.
Werbung. 4. Auflage, München, 2012
(tatsächlich 11/2011 erschienen).

**Zdrowomyslaw, N./ Burke, A./ Egge-
brecht, U.**
in: Industrie- und Handelskammer zu
Rostock und Stralsunder Mittelstands-
vereinigung e.V. (Hrsg.): Arbeitgeber und
Region als Marke. Greifswald 2011.

Artikel in referierten Fachzeitschriften
u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutach-
tungsprozess durch externe Gutachter)

Ehrhardt, O./ Nowak, E.
The Evolution of German Industrial
Legends – The case of Baden-Württem-
berg 1940-2007. in: Business History 53,
Issue 1, 2011, S. 144-168.

Engel, D./ Procher, V.
Export, FDI and firm productivity, Applied
Economics 44(15), (2011), S. 1931-1940.

Eckl, V./ Engel, D.
How to Benefit from Publicly Funded
Pre-Competitive Research? An Empirical
Investigation for Germany's ICR Program.
in: Journal of Technology Transfer 36(3),
2011, S. 292-315.

Scherl, W.G.
Emotional intelligence development in
management education. The ARM The-
ory incorporates potential to develop
emotion-related abilities. in: Journal of
Management Education 'under review',
2011.

**Weißleder, St./ Güldali, B./ Mlynarski, M.
/ Törsel, A.-M./ Faragó, D./ Prester, F./
Winter, M.**

Modellbasiertes Testen: Hype oder Realität?
in: Objekt Spektrum, Paderborn, Aus-
gabe 06/2011.

Zdrowomyslaw, N.
Besprechung des Buches "Mittelstands-
management. Einführung in Theorie und
Praxis" von Holger Reinemann. in: Der
Betriebswirt 4/2011, Stuttgart 2011, S.
36-37.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften
u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutach-
tungsprozess durch externe Gutachter)

Deutschmann, C.
Die Entwicklung von Aktienkursen und
Renditen als stochastische Prozesse. in:
Baltic Management Review, Volume 5,
Number 1, 12/2010, S. 63-71.

Falkowski, B.-J.
Wettbewerbsvorteile durch Optimierung
von Rating Verfahren. in: Kredit & Rating
Praxis, 6, 2011.

Klotz, M./ Bartonitz, M.

Nie mehr gegen Regeln verstoßen. in: computer-wissen.de, online verfügbar, veröffentlicht am 08.12.2011.

Klotz, M.

Rollen der Information im Unternehmen. in: Michael Klotz (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, (SIMAT AP, 3 (2011), 14), Stralsund 2011.

Klotz, M.

Konzeption des persönlichen Informationsmanagements. in: Michael Klotz (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, 2011 (SIMAT AP, 3 (2011), 12), Stralsund 2011.

Klotz, M.

Regelwerke der IT-Compliance – Klassifikation und Übersicht. in: Michael Klotz (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere, FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, 2011 (SIMAT AP, 3 (2011), 11), Stralsund 2011.

Klotz, M.

Status und Trends der IT-Governance – der neue “Global Status Report on the Governance of Enterprise IT (GEIT) – 2011”. in: IT-Governance, 2011, 5. Jg., Heft 9, S. 21-22.

Klotz, M./ Bartonitz, M.

Sicherheit mit System – Von der Corporate Compliance zur IT-Compliance. in: Informationsdienst IT-Grundschutz, Neuss, Heft 02/2011, S. 19-22.

Klotz, M./ Sulk, I.

Digitale Betriebsprüfung – Handlungsfelder und vorbereitende Datenanalyse. in: Der Betriebswirt, 52. Jg., Heft 1, Gernsbach 2011, S. 8-12.

Nasutta, M./ Cordts, S.

„Scheinehe“ - SQL Server und SAP ERP vereint. in: webdeveloper, Ausgabe 09, Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, München 2011.

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Anwendung der Gesamtplanrechtsprechung in Ausgliederungsfällen. Teil I: SteuK 2011, S. 225-230, Teil II: SteuK 2011, S. 251-254.

Novak, J./ Hosenen, A.

Social Media als Innovationskatalysator. in: Swiss IT Magazine Special Social Media, Nr. 01, Thalwil Mai 2011.

Saatmann, S.J./ Sulk, I./ Klotz, M.

Studie zu gewerblichen Strompreisen in Mecklenburg-Vorpommern – Strom als Wettbewerbsfaktor und Gegenstand der Standortvermarktung. in: Michael Klotz (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, Stralsund 2011 (SIMAT AP, 3 (2011), 16).

Zdrowomyslaw, N.

Firmen-Hochschulkontakte – Instrumente zur Fach- und Führungskräfteicherung. in: WIR Zeitschrift der Industrie- und Handelskammer zu Rostock 3/2011, S. 6.

Beiträge in Sammelbänden

Auerbach, H.

Fachbereich Wirtschaft. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 74 – 83.

Eilsberger, R.

Einige persönliche Anmerkungen zum Umzug eines Wessi-Professors in die „Weltstadt“ Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 25 – 26.

Ernst, K.-H.

Soviel Anfang war nie. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 21.

Klotz, M.

BalticMuseums 2.0: Joint Development of Cross-border Tourism Information Products by South Baltic Oceanographic Museums – das größte Forschungsprojekt der FH Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 131-133.

Klotz, M.

IT-Compliance. in: Ernst Tiemeyer (Hrsg.): Handbuch IT-Management – Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis, 4. überarb. u. erw. Aufl., München 2011, S. 585-639.

Richter, H.

Studium und Lehre. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 38–40.

Schempp, U.

Erinnerungen - Der dritte Rektor der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 84-85.

Zdrowomyslaw, N.

STeP-Projekt, SIMAT sowie Kompetenzzentrum für KMU-Management und Regionalentwicklung. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 124-129.

Beiträge in Tagungsbänden**Klotz, M./ Sulk, I.**

Einsatz von eGuides in Meeresmuseen an der Ostseeküste – Gemeinsamkeiten und Erwartungen. in: Werner Gronau (Hrsg.): Zukunftsfähiger Tourismus – Innovation und Kooperation, Reihe Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung Bd. 6, MetaGIS-Systems, Mannheim 2011, S. 13-22.

Klotz, M./ Sulk, I.

Einsatz von eGuides in Meeresmuseen an der Ostseeküste – Die Projekte „BalticMuseums 2.0“ und „BalticMuseums 2.0 Plus“. in: Jürgen Sieck (Hrsg.): Kultur und Informatik: Multimediale Systeme, Boizenburg 2011, S. 103-113.

Novak, J./ Preuße, S.

Designing Visual Systems for Social Data Analysis in Open Government Applications. in: Proceedings of Workshop „Data-centric Interactions on the Web“ at the INTERACT 2011, International Conference on Human-Computer Interaction, Lisbon 06.09.2011, WS-CEUR, Vol. 817, Dezember 2011.

Törsel, A.-M.

Automated Test Case Generation for Web Applications from a Domain Specific Model. in: Proceedings of IEEE 35th Annual Computer Software and Applications Conference Workshops (COMPSACW) 2011.

Sonstige Veröffentlichungen**Richter, H.**

Anhang zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG: Bewertung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften; Bewertung von anderen Beteiligungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. [249. EL Januar 2012] S. 790 ff..

Richter, H.

Anhang zu Abs. 1 Nr. 2: Bewertung von Wertpapieren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. [249. EL Januar 2012] S. 1090 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 a EStG: Lifo-Verfahren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. [249. EL Januar 2012] S. 1121 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 6 Abs. 1 Satz 1 EStG: Bewertungsmethoden (Fremdwährungsumrechnung). in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG vor Anm. [in Vorbereitung], S. 100 ff..

Vorträge/ Workshops**Klotz, M.**

Abschlusspräsentation zur "Studie zu gewerblichen Strompreisen in Mecklenburg-Vorpommern – Strom als Wettbewerbsfaktor und Gegenstand der Standortvermarktung", im Auftrag der WFG Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH, TZV Technologiezentrum Vorpommern, Greifswald 30.11.2011.

Beiträge in Sammelbänden

Amling, D.

20 Jahre Fachhochschule – 20 Jahre Fremdsprachenlehre. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 86.

Basinski, J.

Alumniorganisation an der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 41.

Bowen, S.

Die Verwaltung der Hochschule. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 91.

Hülsmann, M.

Von Nordrhein-Westfalen nach Mecklenburg-Vorpommern – Die allerersten Tage der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 18-20.

Marg, B.

Vom konventionellen Buchbestand zum E-Book. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 87-88.

Mertens, E.-M./ Falkner, G.

Gleichstellung an der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 100-101.

Pedde, A.

20 Jahre internationales Flair an der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 96-97.

Pysall-Wöller, G.

20 Jahre Baugeschehen an der Fachhochschule Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 92-93.

Sander, B./ Falkner, G.

Ein Campus - eine Familie. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 98-99.

Wendorf, R.

Der projektbegleitende Ausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 12–13.

Wendorf, R.

Fachhochschule Stralsund – University of Applied Sciences. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 30–37.

Wendorf, R.

Wissens- und Technologietransfer. in: Rektor der Fachhochschule Stralsund (Hrsg.): Fachhochschule Stralsund 1991-2011. Eine Erfolgsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2011, S. 114-119.

Monographien

Döhring, T./ Staemmler, M.

Telemonitoring vom Sensor bis zur Akte: Was leisten Standards und Interoperabilitätsprofile? in: Duesberg, F. (Hrsg.): e-Health 2011, Solingen 2012, S. 30-36.

Röpcke, J./ Rousseau, A./ Lavrov, B.P./ Davies, P.B.

Emission and absorption spectroscopy. in: Schmidt, M./ Meichsner, J./ Schneider, R./ Wagner, H.-E. (Hrsg.): Non-Thermal Plasma Chemistry and Physics, USA 2012, S. 206-226.

Luschtinetz, T./ Lehmann, J. (Hrsg.)

Tagungsband 19. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 8.-10. November 2012. Stralsund 2012.

Marzahl, C./ Penndorf, P./ Bruder, I./ Staemmler, M.

System- und Integrationskonzept einer bildbasierten Sturzerkennung. in: Duesberg, F. (Hrsg.): e-Health 2012, Solingen 2012, S. 268-273.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Sturm, J.

Bundesweites Netzwerk für die Telekooperation in TraumaNetzwerken. in: Duesberg, F. (Hrsg.): e-Health 2012, Solingen 2012, S.148-154.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Miege, A./ Steffen, F./ Luschtinetz, T./ Jakubith, S./ Freitag, M.

Real Time Water Detection for Adaptive Control Strategy in Pemfc-systems. Original Research Article Energy Procedia, Volume 29, 2012, S. 431-437.

Ernstberger, A./ Weisser, G./ Walz, M./ Staemmler, M./ Sturm, J.

TeleKommunikation im TNW – Telera-diologie für alle. in: Anästh Intensivmed 2012, 53, S.11.

Bunse, C./ Gross, Y./ Choi, H.-G.

Evaluation of an Abstract Component - Model for Embedded Systems Development Journal of Information Processing. in: Systems, Vol. 8, No.4, 2012.

Burlacov, I./ Börner, K./ Spies, H.-J./ Biermann, H./ Lopatik, D./ Zimmermann, H./ Röpcke, J.

In-situ monitoring of plasma enhanced nitriding processes using infrared absorption and mass spectroscopy. in: Surface and Coatings Technol., 2012, S. 206.

Marinov, D./ Lopatik, D./ Guaitella, O./ Hübner, M./ Ionikh, Y./ Röpcke, J./ Rousseau, A.

Surface vibrational relaxation of N2 studied by CO2 titration with time resolved quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: J. Phys. D: Appl. Phys., 45, 2012, 175201.

Hempel, F./ Lopatik, D./ Sikimic, B./ Stefanovic, I./ Winter, J./ Röpcke, J.

Monitoring of hydrocarbon concentrations in dust producing RF plasmas. in: Plasma Sources Sci. Technol. 21, 2012, 055001.

Lopatik, D./ Niemiets, S./ Fröhlich, M./ Röpcke, J./ Kersten, H.

Plasma chemical study of a RF discharge containing aluminum tri-isopropoxide using MIR absorption spectroscopy based on external-cavity quantum cascade lasers. in: Contrib. Plasma Phys. 52, 2012, S. 864.

Bösel, A./ Ehlbeck, J./ König, N./ Salewski, K.-D./ **Röpcke, J.**

On enhanced tuning capabilities of external cavity lasers using acousto-optic modulators. in: *Optical Rev.* 19, 2012, S. 322.

Lopatik, D./ Lang, N./ Macherius, U./ Zimmermann, H./ **Röpcke, J.**

On application of cw external-cavity quantum cascade infrared lasers for plasma diagnostics. in: *Meas. Sci. Technol.*, 23, 2012, 115501.

Röpcke, J./ Davies, P. B./ Lang, N./ Rousseau, A./ Welzel, S.

On application of quantum cascade lasers for plasma diagnostics: A Review. in: *J. Phys. D: Appl. Phys.*, 45, 2012, 423001.

Hübner, M./ Marinov, D./ Guaitella, O./ Rousseau, A./ **Röpcke, J.**

On time resolved gas temperature measurements in a pulsed dc plasma using quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: *Meas. Sci. Technol.*, 23, 2012, 115602.

Ehricke, H.-H.

Passt wie angegossen - Schuhgrößenbestimmung per Smartphone. in: *Transfer. Das Steinbeis Magazin*, Stuttgart 2012, S. 22-23.

Schöpfli R./ Brutzer, H./ Müller, H./ Seidel, R./ **Wedemann, G.**

Probing the Elasticity of DNA on Short Length Scales by Modeling Supercoiling under Tension. in: *Biophysical Journal*, 2012, 103(2), S. 323-330.

Bethge, A./ Schumacher, U./ Wree, A./ **Wedemann, G.**

Are Metastases from Metastases Clinically Relevant? Computer Modelling of Cancer Spread in a Case of Hepatocellular Carcinoma. in: *PLoS ONE* 7(4), e35689, 2012.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Bauch, H.-F.

125 Jahre magisches Sechseck, *Internat. Math. Nachrichten.* in: *Österreichische Mathematische Gesellschaft*, Nr. 219, 2012, S. 13-24.

Bauch, H.-F.

Das Jubiläum des magischen Sechsecks. in: *Mitteilungen der DMV*, Nr. 20, Heft 4, Berlin 2012, S. 236-240.

Beiträge in Tagungsbänden

Bunse, C./ Höpfner, H.

OCEMES: Measuring Overall and Component-based Energy Demands of Mobile and Embedded System. in: Goltz, U./ Magnor, M./ Apperlath, H.-J./ Matthies, H./ Balke, W.-T./ Wolf, L. (Hrsg.): *Informatik 2012, Proceedings of the 42. annual conference of the German computer society (Gesellschaft für Informatik e.V. (GI))*, Braunschweig, Germany, September 16-21, 2012, volume P-208 of *Lecture Notes in Informatics (LNI) - Proceedings*, Gesellschaft für Informatik, Bonn 2012, S. 434-440.

Bunse, C./ Höpfner, H./ Schirmer, M.

On measuring smartphones software energy requirements. in: Hammoudi, S./ van Sinderen, M./ Cordeiro, J. (Hrsg.): *Proceedings of the 7th International Conference on Software Paradigm Trends, ICSoft 2012, Rome, Italy, July 24-27, INSTICC*, SciTePress, Setubal (P) 2012, S. 165-171.

Bunse, C./ Klingert, S./ Schulze, T.
GreenSLAs: Managing Energy-Efficiency by Contract. in: Energy Efficient Data Centers - First International Workshop, E2DC 2012, Madrid (E) 2012, S. 44-68.

Höller, M./ Otto, K.-M./ Ehricke, H.-H.
Visualization of High Angular Resolution Diffusion MRI Data with Color-Coded LIC-Maps. in: Tagungsband der 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), Braunschweig 2012.

Krause, S./ Krautz, H. J./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T./ Kruse T.
Operating Regime of a Hydrogen-Storage-Lopp Power Plant of Grid Relevant Dimensions. in: 14th HTRSE, Miedzysdroje (PL) 2012.

Krebes, K./ Tober, G./ Bojar, M./ Tschullik, R./ Kaeding, P./ Maier, P.
Research Study on Structural Low Carbon Steel establishing a New Thick Plate Forming Process, 14th International Conference on Metal Forming. in: Metal Forming, Steel Research International, 16.09.-19.09.2012, Krakow (PL) 2012, S. 939-942.

Tober, G./ Anopuo, O./ Maier, P.
Microstructural investigation of carbon steel after hot rolling to optimize complex hot forming of thick plates, Characterization of Minerals. in: Hwang, J.-Y./ Monteiro, S.N./ Bai, C.-G./ Carpenter, J./ Cai, M./ Firrao, D./ Kim B.-G. (Hrsg.): Metals and Materials, Orlando (USA) 11.-15.03.2012, S. 27-34.

Deibel, A./ Mieke, A./ Luschtinetz, T./ Boltze, M.
Investigation and optimization of management strategies for a SOFC system in conjunction with an intelligent battery charging management". in: 14th HTRSE, Miedzysdroje (PL) 2012.

Kolbe, C./ Luschtinetz, T.
Development of a Base Load Autarkic Modular Powerplant". in: 14th HTRSE, Miedzysdroje (PL) 2012.

Steffen, F./ Mieke, A./ Luschtinetz, T./ Jakubith, S./ Freitag, M.
Sensorless Humidity Detection in PEM-FC". in: 14th HTRSE, Miedzysdroje (PL) 2012.

Mieke, A./ Steffen, F./ Luschtinetz, T./ Jakubith, S./ Freitag, M.
Real Time Water Detection for Adaptive Control Strategy in Pemfc-systems. in: 19th World Hydrogen Energy Conference (WHEC), Toronto (CDN) 03.-07.06.2012.

Luschtinetz, T./ Bauch, H.-F./ Krause, S./ Lehmann, J.
Sustainable, comprehensive and motivating education in the pioneering hydrogen technology. in: 19th World Hydrogen Energy Conference (WHEC), Toronto (CDN) 03.-07.06.2012.

Pieper, J.
Softwareentwicklung spielen?! Simulation und Digital Game-Based Learning in der Software Engineering-Ausbildung, Posterbeitrag. in: Tagungsband GML² 2012 – Von der Innovation zur Nachhaltigkeit, Berlin 15.-16.03.2012.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Engelman, U./ Weininger, R./ Ernstberger, A./ Sturm, J.

Establishing End-to-End Security in a Nationwide Network for Telecooperation. in: Mantas J et al. MIE 2012 – Proceedings 24rd International Conference of the European Federation of Medical Informatics, Studies in Health Technology and Informatics, Amsterdam 2012, S. 512-516.

Engelmann, U./ Weininger, R./ Muench, H./ Bohn, C./ Schroeter, A./ Weires, T./ **Staemmler, M./** Walz, M./ Weisser, G./ Sturm, J.

The software architecture of telecommunication system for a nationwide trauma network. in: Int J CARS (2012) 7 (Suppl 1), S. 479-480.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Engelman, U./ Weininger, R./ Ernstberger, A./ Sturm, J.

Ende-zu-Ende Sicherheit: Ein Lösungsansatz für ein nationales Netzwerk zur Telekoperation. in: Schreier et al, Health Informatics meets eHealth – von der Wissenschaft zur Anwendung und zurück, Tagungsband der eHealth 2012, Wien 2012, S. 109-114.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Ernstberger, A./ Sturm, J.

Ein bedarfsorientiertes Konzept zur elektronischen bildbasierten Vernetzung der Traumanetzwerke. in Helmberger H. (Hrsg.): 93. Röntgenkongress, Fortsch Röntgenstr, 2012, 184: S. 205.

Marzahl, C./ Penndorf, P./ Bruder, I./ **Staemmler, M.**

Unobstrusive Fall Detection Using 3D Images of a gaming Console: Concept and First Results. in: Wichert R et al, Ambient Assisted Living, 5. AAL Kongress 2012, Tagungsband, S. 135-145.

Rippe, K./ Stehr, R./ **Wedemann, G.**

Monte Carlo simulations of nucleosome chains to identify factors that control DNA compaction and access. in: Schlick, T. (Hrsg.): Innovations in Biomolecular Modeling and Simulation, Vol. 2, Cambridge (GB) 2012, S. 198-235.

Eingeladene Vorträge/Workshops

Pieper, J.

Learning Software Engineering Processes Through Playing Games. in: 2nd International Workshop on Games and Software Engineering (GAS), Zürich (CH) 09.06.2012, doi:10.1109/GAS.2012.6225921.

Staemmler, M./ Walz M.

Ressourcen-Sharing und Kommunikationsstandards – ein aktueller Überblick. eingeladener Vortrag anlässlich der Jahrestagung der DGTelemed, 25.10.2012.

Staemmler, M

TeleKooperation TNW@ - einfache Kommunikation für jede Klinik ab 2012: Das Projekt und seine Realisierung. eingeladener Vortrag anlässlich der DKOU 2011, Berlin 26.10.2012.

Staemmler, M

Elektronische Identität: Was leistet die elektronische Gesundheitskarte heute und zukünftig. eingeladener Vortrag anlässlich 1. Stralsunder IT-Sicherheitskonferenz, Stralsund 30.-31.03.2012.

Staemmler, M

IHE in Deutschland – Elektronische Akten in Deutschland. eingeladener Vortrag anlässlich des IHE-Expertenforums 2012, Science Center Medizintechnik, Berlin 13.03.2012.

Staemmler, M

Organisation und Moderation des Seminars Mobile IT im Krankenhaus richtig einsetzen der conhIT Akademie 2011, Berlin 06.04.2011.

Vorträge/Workshops**Gulden, J.**

„Das IRES Erneuerbare Energien in der Lehre“. auf der 6. Internationale Konferenz für nachhaltige Regionalentwicklung durch Anwendung erneuerbarer Energien, Wietow 2012.

Luschtinetz, T./ Lehmann, J.

Wege zur Verstetigung der Windenergieeinspeisung. 2. Rostocker Energietag, Universität Rostock, 16./17.06.2012.

Luschtinetz, T.

Ausbildung und Forschung im Bereich regenerative Energien und Wasserstofftechnologie im IRES/FH Stralsund. Forschungsmeeting M-V/Bayern, Berlin 21.02.2012.

Luschtinetz, T.

Decarbonisierung der Energieversorgung. Volkshochschule Stralsund/ FH Stralsund, 21.06.2012.

Luschtinetz, T.

Research and Education in the Field of Renewable Energy at the University of Applied Sciences Stralsund/ Fuel Efficient Drives based on Hydrogen. Seminar, SERT/ Naresuan University, Phitsanulok (T) 03.09.2012.

Luschtinetz, T./ Deibel, A.

Investigation and optimization of management strategies for a SOFC system in conjunction with an intelligent battery charging management. MTEC, Bangkok (T) 14.09.2012.

Luschtinetz, T.

Hybrid Systems based on Hydrogen Technology. (20h course) DAAD Thai-German Summer School on Renewable Energy, JGSEE/ King Mongkuts University Thonburi, Bangkok (T) 07.-16.09.2012.

Lehmann, J.

Wasserstoffbasierte Energiekonzepte und Energiespeicherung. VIK, Arbeitskreis „Energetische Zukunftskonzepte“, Gut Duerthal 21.03.2012.

Lehmann, J.

Inhaltliche Schwerpunkte des 5. Deutschen Wasserstoffkongresses. Mitgliederversammlung des DWV, Berlin 10.05.2012.

Lehmann, J.

El Hidrogeno Alternativo eficiente en el complejo energetico. 4h Vortrag im Auditorium Maximum der Universität Laica, Guayaquil (EC) 17.05.2012.

Lehmann, J.

Intensive Course on Hydrogen and Fuel Cells. (24 h), FURB Blumenau 25.08.–05.09.2012.

Lehmann, J.

Hidrogeno y Energias Renovables, una constelacion eficiente. 3h Vortrag im Auditorium Maximum der Universität Laica, Guayaquil (EC) 18.05.2012.

Lehmann, J.

Produccion de hidrogeno como una innovacion tecnologica para el almacenamiento de la energia eolica. GreenAR, Buenos Aires (RA) 30.-31.10.2012.

Lehmann, J.

Uso del Hidrogeno en la generacion de energia electrica como medio de almacenamiento de energia. Seminar und Experimente (21 h), Laica (EC) 17.-24.05.2012.

Lehmann, J.

Oportunidades de energia en la provincia. 3h Vortrag und Diskussion im Auditorium Maximum der Universität UPSE, Santa Elena (EC) 29.05.2012.

Ludwig, T./ Staemmler, M.

Ein szenario-basierter Ansatz zur Evaluierung eines Krankenhausinformationssystems gemäß der Orientierungshilfe KIS. Poster anlässlich der GMDS Jahrestagung, Braunschweig 18.09.2012.

Staemmler, M.

Der Bürgerreport Hightech-Medizin: Was können wir von den Erwartungen der BürgerInnen lernen? Workshop anlässlich der GMDS Jahrestagung, Braunschweig 17.09.2012

Gleis, C./ Staemmler, M.

Bürgerreport Hightech-Medizin 2011: Was kann die Telemedizin von den Erwartungen und Forderungen der Bürger lernen? Vortrag anlässlich der GMDS Jahrestagung, Braunschweig 19.09.2012.

Rau, H./ Grieger, J./ Marzahl, C./ Penndorf, P./ Staemmler, M.

Unobtrusive Fall Detection and Prevention: Extending From a Prototype Test to a Pilot Trial. Vortrag anlässlich des Workshops Gestaltung altersgerechter Lebenswelten Technologien des Ambient Assisted Living für das selbstständige Leben im Alter, Vortrag anlässlich der GMDS Jahrestagung, Braunschweig 20.09.2012.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Engelmann, U./ Weininger, R./ Ernstberger, A./ Sturm, J.

Establishing End-to-End Security in a Nationwide Network for Telecooperation. Vortrag anlässlich der Medical Informatics Europe MIE 2012, Pisa (I) 25.-30.08.2012.

Weisser, G./ Walz, M./ Staemmler, M./ Engelmann, U./ Sturm, J.

Sicherheitsarchitektur des Telemedizin-Netzwerkes TeleKooperation TNW (TKmed). Vortrag anlässlich des KIS RIS PACS und DICOM-Treffens, Mainz 23.06.2012.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Ernstberger, A./ Sturm, J.

Ein bedarfsorientiertes Konzept zur elektronischen bildbasierten Vernetzung der Traumanetzwerke. Vortrag anlässlich des Deutschen Röntgenkongresses, Hamburg 18.05.2012.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./
Engelmann, U./ Weiningen, R./ Ernstberger,
A./ Sturm, J.

Ende-zu-Ende Sicherheit: Ein Lösungs-
ansatz für ein nationales Netzwerk zur
Telekooperation. Vortrag anlässlich der
eHealth 2012, Wien 10.-11.05.2012.

Marzahl, C./ Penndorf, P./ Bruder, I./
Staemmler, M.

Unaufdringliche Sturzerkennung mittels
3D Bildern einer Spielekonsole: Konzep-
tion und erste Ergebnisse. Vortrag an-
lässlich der AAL 2012 Kongresses, Berlin
24.10.2012.

Seminare/Weiterbildungen

**Klostermeyer, R./ Bauch, H.-F./ Luschtin-
netz, T.**

20. International Stralsund Spring School
FUSES – Future Sustainable European
Energy Supply – based on renewable
energy and hydrogen technology. Eras-
mus-IP, Fachhochschule Stralsund 15.-
29.04.2012.

Lehmann J.

Intensive Course on Hydrogen and Fuel
Cells. FURB Blumenau (BR) 25.08.–
05.09.2012.

Deibel, A./ Luschtinetz, T.

Introduction to Hydrogen Technology and
the Automation of PEMFC Systems. Cour-
se with laboratory, Baltic Breeze Kotka
(FIN) 19.-23.03.2012.

Barz, M./ Fischer, U./ Luschtinetz, T. u.a.

DAAD Thai-German Summer School on
Renewable Energy. JGSEE/ King Mong-
kuts University Thonburi, Bangkok (T)
03.-22.09.2012.

Staemmler, M.

eHealth und Telemedizin. zweitägi-
ges Seminar im Masterstudiengang
“IT im Gesundheitswesen”, Konstanz
07.-08.11.2012.

Staemmler, M.

Moderation der Strategietagung des
Vorstands der ORBIS Anwendergruppe,
Bonn 22.08.2012.

Staemmler, M.

Organisation und Moderation des Semi-
nars „Digitale Signatur & Archivierung in
der Praxis“ der conhIT Akademie 2012,
Berlin 24.04.2012.

**Gremienarbeit außerhalb der FH
(Name des Gremiums, Funktion im
Gremium)**

Staemmler, M.

Mitglied des Programmkomitees der Tele-
med, DGTelemed, mobiMED2012 Work-
shop Begutachtung von Publikation für
internationale Fachzeitschriften.

Staemmler, M.

Gutachter für die Europäische Kommission (ICT for Health, INTAS, Artemis), Forschung an Fachhochschulen (FhprofUnd), Investitionsprogramm NRW.

Staemmler, M.

Beratung für Antragssteller im ICT Call der EU, Mitglied der Kommission zur Akkreditierung von Studiengängen im der Medizininformatik/ Medizintechnik.

Staemmler, M.

Mitglied des Vorstands von HL7 Deutschland, Wissenschaftlicher Beirat des Bundesverbands der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter, Stellvertretender Leiter der AG Telemedizin der GMDS.

PUBLIKATIONEN 2012

Fachbereich Maschinenbau

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Orpen, D./ Jäger, G.

Lattice-valued convergence spaces: Extending the lattice context. in: Fuzzy Sets and Systems 190, 2012, S. 1–20.

Jäger, G.

A one-point compactification for lattice-valued convergence spaces. in: Fuzzy Sets and Systems 190, 2012, S. 21–31.

Jäger, G.

Largest and smallest T2-compactifications of lattice-valued convergence spaces. in: Fuzzy Sets and Systems 190, 2012, S. 32-46.

Jäger, G.

A Stone-Čech type compactification for convergence approach spaces. in: Quaestiones Mathematicae 35, 2012, S. 209–217.

Jäger, G.

Gähler's neighbourhood condition for lattice-valued convergence spaces. in: Fuzzy Sets and Systems 204, 2012, S. 27–39.

Jäger, G.

Convergence approach spaces and approach spaces as lattice-valued convergence spaces. in: Iranian Journal of Fuzzy Systems 9(4), 2012, S. 1–16.

Jäger, G.

A note on neighbourhoods for approach spaces. in: Hacettepe Journal of Mathematics and Statistics 41, 2012, S. 283–290.

Böttcher, K./ Meironke, H.

„Experimental investigation of beer fermentation by non intrusive velocity measurement methods“. in: Developments in mechanical engineering, Bd. 5, 2012, S. 17-26.

Frank, M./ Grossjohann, R./ Schikorr, W./ Tesch, R./ Lange, J./ Ekkernkamp, A./ Langner, S./ Bockholdt, B./ et al.

Nail projectiles propelled by a mason's lacing cord: an experimental approach. in: International Journal of Legal Medicine, 2012.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Wahmkow, C./ Meiß, K.-M./ Lüdtkke, F.

Fermenter-Prozesse vorhersagen. in: Energy 2.0 Kompendium 2013, 2012, S. 151.

Herausgegebene Sammelbände

Ahlhaus, M./ Jantzen, C.

Characterization of reed as biofuel. in: Developments in Mechanical Engineering, Gdansk University of Technology Publishers, Volume 5, Gdansk (PL) 2012, S. 85-97.

Wahmkow, C./ Meiß, K.-M./ Lüdtkke, F.

Biogas intelligence. in: Developments in Mechanical Engineering, Gdansk University of Technology Publishers, Volume 5, Gdansk (PL) 2012.

Beiträge in Tagungsbänden

Dastile, X./ **Jäger, G.**/ Debba, P./ Cho, M.
Combining binary classifiers to improve tree species discrimination at leaf level. in: Proceedings of the 54th Annual Conference of the South African Statistical Association 2012, S. 67–74.

Maier, P./ Tober, G./ Ruback, C./ **Kuttig, M.**/ Anopuo, O./ Hort, N.
Microstructural Investigation on Extruded Mg10Gd after Exposure to Fatigue and Corrosion. in: Abstract Book 4th Symposium on Biodegradable Metals, 27.08.-01.09.2012, Maratea (I) 2012, S. 16-18.

Tober, G./ Anopuo, O./ **Maier, P.**
Microstructural investigation of carbon steel after hot rolling to optimize complex hot forming of thick plates, Characterization of Minerals. in: Hwang, J.-Y./ Monteiro, S.N./ Bai, C.-G./ Carpenter, J./ Cai, M./ Firrao, D./ Kim, B.-G. (Hrsg.): Metals, and Materials 2012, Orlando (USA) 11.-15.03.2012, S. 27-34.

Maier, P./ Müller, S./ Dieringa, H./ Hort, N.
Mechanical and Corrosion Properties of As-Cast and Extruded Mg10Gd Alloy. in: Mathaudhu, S./ Sillekens, W. / Hort, N./ Neelameggham, N. (Hrsg.): Magnesium Technology 2012, Orlando (USA) 11.-15.03.2012, S. 253-260.

Maier, P./ Anopuo, O./ Hort, N.
Microstructural investigation on cyclic deformed Magnesium cast alloys Mg-10GdxNd. in: Cieslinski, J.T./ Szymczyk, J.A. (Hrsg.): air and corrosive environment, Developments in Mechanical Engineering, Gdansk University of Technology Publishers (PL), Vol. 5 (2012), 181-190.

Böttcher, K./ Meironke, H.
„Optimisation of Beer Fermentation by Experimental Investigation of Flow Phenomena“. in: Trends in Brewing, Gent (B) 2012.

Böttcher, K./ Meironke, H.
„Determining of Velocity Fields During Real and Experimental Simulated Beer Fermentations by UDV and LDA“. in: Proceedings in Applied Mathematics and Mechanics, Bd. 12, Nr. 1, 2012, DOI: 10.1002/pamm.201210268, S. 559-560.

Böttcher, K./ Meironke, H.
„Bestimmung hochauflösender Geschwindigkeitsfelder in Jungbier mittels Ultraschall Doppler Messtechnik“. in: Leder, A. (Hrsg.): Lasermethoden in der Strömungsmesstechnik, Deutsche Gesellschaft für Laser-Anemometrie, Rostock 2012, S. 29.1-29.8.

Vorträge/Workshops

Ahlhaus, M.
Erneuerbare Energien privat nutzen. Vortragsveranstaltung der Sparkasse Vorpommern, Stralsund 06.03.2012.

Ahlhaus, M.
Erneuerbare Energien im Privathaushalt; Vortragsveranstaltung der Sparkasse Vorpommern, Greifswald 08.03.2012.

Ahlhaus, M.
Bioenergie für die Energiewende. Vortrag bei Science Sail Workshop „Die Energiewende als Chance für eine neue Gründerzeit“ des Instituts für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM) und des Greifswald University Club; EMAU Greifswald 13.07.2012.

Monographien

Cordts, S.

Datenqualität in Datenbanken.
Heide 2012.

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften. 3. Auflage, Stuttgart 2012.

Zdrowomyslaw, N./ Blatt, M.

Der regionale Businessplan. in: George, W./ Berg, T. (Hrsg.): Regionales Zukunftsmanagement, Band 6: Regionalökonomie, Lengerich 2012, S. 134-144.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Ehrhardt, O.

Historische Kapitalmarktforschung zur Schätzung langfristiger Renditen. Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 24, 2012, S. 210-222.

Engel, D./ Mitze, T./ Patuelli, R./

Reinkowski, J.

Does Cluster Policy Trigger R&D Activity? in: Evidence from German Biotech Con- tests, European Planning Studies, 2012, S. 1735-1759.

Augurzky, B./ Engel, D./ Schmidt, C.M./
Schwierz, C.

Ownership and financial sustainability of German acute care hospitals. in: Health Economics 21(7), 2012, S. 811-824.

Mönkediek, S./ Zdrowomyslaw, N.

Entscheidungsorientierte Steuerung der Personalinformationen. Ein Muss für eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung. in: Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 4/2012, S. 26-31.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Eckl, V./ Engel, D.

Gilt die „Mittelstandshypothese“ nur für junge Unternehmen? in: Baltic Management Review 7(1), forthcoming, Stralsund 2012.

Falkowski, B.-J.

Ratingverfahren - Grundlagen und Optimierung. Erschienen. in: Everling, O./ Schaub, P./ Stephan, R. (Hrsg.): Transparenzrating. Wege zur effizienten Analyse und Bewertung der Rechnungslegung von Unternehmen, München 2012. Pkt. 6.1.-7.2.

Gronau, W./ Kaufmann, H.R./ Orphanidou, Y.

Agrifood meets Agritourism Outlining a new trend in Cypriot tourism Industry. in: Kagermeier, A./ Saarinen, J. (Hrsg.): Transforming and Managing Destinations, Mannheim 2012, S. 263-274.

Gronau, W.

Sustainability: An Issue for the Tourism Industry in the New Millennium? in: Leigh J./ Webster C./ Ivanov, S. (Hrsg.): Future Tourism, London (GB)/ New York (USA) 2012, S. 150-160.

Klotz, M.

18. Handelsblatt Jahrestagung „Strategisches Informationsmanagement (Veranstaltungsbericht). in: IT-Governance, 6. Jahrgang, Nr. 11, 2012, S. 30.

Klotz, M.

9. Jahrestagung „IT-Governance 2011“ in Berlin (Veranstaltungsbericht). in: IT-Governance, 6. Jahrgang, Nr. 11, 2012, S. 30-31.

Klotz, M.

13. Datenschutzkongress 2012 (Veranstaltungsbericht). in: IT-Governance, 6. Jahrgang, Nr. 12, 2012, S. 30.

Klotz, M.

2. Handelsblatt Konferenz Cybersecurity 2012 (Veranstaltungsbericht). in: IT-Governance, 6. Jahrgang, Nr. 13, 2012, S. 30-31.

Klotz, M.

15. audiconale 2012 (Veranstaltungsbericht). in: IT-Governance, 6. Jahrgang, Nr. 13, 2012, S. 31.

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Verschonungsregelungen des § 8c KStG. in: Steuer und Studium 2012, S. 473–482.

Niehus, U./ Wilke, H.

Konkretisierung des Anwendungsbereichs steuerneutraler Realteilungen. in: Finanz-Rundschau 2012, S. 1093–1103.

Richter, H.

Klausur „Steuerlehre“ – LaTeX-Einsatz für Sehbehinderte. in: Die TeXnische Komödie 2012 (Jg. 24), Nr. 4, S. 80 ff..

Zdrowomyslaw, N./ Nitzsche, S./ Milbradt, J.

Herausforderung Employer Branding: Anpacken mit Strategie – Der Weg zum attraktiven Arbeitgeber am Bsp. der ALBA Group. in: Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 2/2012, S. 13-18.

Zdrowomyslaw, N./ Burke, A./ Eggebrecht, U.

Unternehmensverantwortung und Employer Branding. hrsg. von der Industrie- und Handelskammer zu Rostock/ Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern/Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V./BioCon Valley GmbH, Greifswald 2012.

Beiträge in Sammelbänden

Klotz, M.

Information society: A comparative analysis of Poland and Germany. in: Marińska (Hrsg.): New Challenges in the Contemporary World Economy, Trends in the World Economy (TWE), Szczecin (PL) 2012, S. 110-124.

Moore, P./ Ehrhardt, O./ Engel, D. (Hrsg.)

Baltic Management Review Volume 6, Number 1, December 2011, Stralsund 2012.

Niehus, U./ Wilke, H.

Kommentierung zu § 6 Abs. 5 EStG. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): Köln 2012, § 6 EStG Anm. 1440-1474z, 250.

Beiträge in Tagungsbänden

Bladt, M./ Zdrowomyslaw, N.

Der regionale Businessplan. in: George, W./ Berg, T. (Hrsg.): Regionales Zukunftsmanagement, Band 6: Regionalökonomie, Lengerich 2012, S. 134-144.

Klotz, M.

Wie attraktiv sind die Arbeitgeber Vorkommerns? – Statement zur SteP-Podiumsdiskussion. in: Tagungsband 10. SteP Kongress „Unternehmensführung – Erfolgsfaktor Mensch als große Herausforderung der Zukunft, Greifswald 2012, S. 37.

Sonstige Veröffentlichungen

Klotz, M./ Sulk, I./ Wieck, E.

GDPdU-Konformität von Projektmanagementsoftware – Exemplarische Konzeption und Umsetzung. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere (SIMAT AP, 4/2012, 17), Stralsund 2012.

Klotz, M.

Mitherausgabe der Zeitschrift „IT-Governance“, Jahrgang 6, Hefte 11/ 12/ 13, Heidelberg 2012.

Klotz, M.

Herausgabe der Reihe „SIMAT Arbeitspapiere“, Stralsund 2012.

Klotz, M./ Kriegel, J.

ITIL und Datenschutz – Überlegungen für eine Integration des Datenschutzes in das ITIL-Framework. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere (SIMAT AP, 4/2012, 19).

Klotz, M.

Regelwerke der IT-Compliance – Klassifikation und Übersicht. Teil 1: Rechtliche Regelwerke. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere (SIMAT AP, 4/2012, 20), 2. überarb. u. erw. Aufl.

Sulk, I./ Klotz, M.

Einsatz von eGuides auf der Marienburg in Malbork (Polen) – Erhebung und Analyse einer Best Practice. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere (SIMAT AP, 4/2012, 21).

Richter, H.

Anhang zu Abs. 1 Nr. 2: Bewertung von Wertpapieren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar), Köln 2012, § 6 EStG Anm., S 1090 ff..

Richter, H.

Anhang zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG: Bewertung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften; Bewertung von anderen Beteiligungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar), Köln 2012, § 6 EStG Anm., S. 790 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 6 Abs. 1 Nr. 2a EStG: Lifo-Verfahren. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): Köln 2012, § 6 EStG Anm. S. 1121 ff..

Richter, H.

Allgemeine Erläuterungen zu § 6 EStG: Fremdwährungsumrechnung bei Auslandsbeziehungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar), Köln 2012, § 6 EStG Anm. S. 8 ff..

Rothlauf, J.

Interkulturelles Management - Mit Beispielen aus Vietnam, China, Japan, Russland und den Golfstaaten mit einem Exklusivinterview mit Prof. Dr. G. Hofstede. 4. Aufl., München 2012.

Vorträge/Workshops

Scheffler, P./ Stern, M.

Nutzungsszenarien für Lon-Capa an der FH Stralsund – ein Erfahrungsbericht. Source Talk Tage 2012, Universität Göttingen 29.08.2012. [<http://www.lon-capa.org/presentations.html>]

Wilde, H./ Erhardt, O.

Tagung des Netzwerks FHD-NE der FH-Professoren für nachhaltige Entwicklung. „Nachhaltige Entwicklung (nicht nur) in Hochschulen – konkrete Schritte“. Gästehaus des Klosters Frauenberg und Hochschulzentrum Fulda Transfer, Fulda 27.-30.09.2012.

Wilde, H.

Indikatoren-Entwicklung für nachhaltigen Alltagsbetrieb an der FH Stralsund (z.T. basierend auf Recherche/Bericht des stud. Mitarbeiters David Joecks). Workshop des baden-württembergischen Netzwerks HNE der FH-Professoren für nachhaltige Entwicklung „NE-Indikatoren für Hochschulen“, Lenzkirch-Saig 23.-25.02.2012.

Gremienarbeit außerhalb der FH (Name des Gremiums, Funktion im Gremium)

Wilde, H.

Verwaltungsrat des Studentenwerks Greifswald, stellv. Vorsitzender
Vorstand der Forschungsstelle für Menschenrechte e.V. Nürnberg, stellv. Vorsitzender
hlb Mecklenburg-Vorpommern, Delegierter bei der Bundesversammlung, Lübeck 11./12.05.2012.

Buchbesprechungen

Zdrowomyslaw, N.

Buchbesprechung von Offensive Mittelstand (Hrsg.): Unternehmensführung im Mittelstand. Strategie, Liquidität, Risikobewertung, Führung, Kundenpflege, Organisation, Unternehmenskultur, Personalentwicklung, Prozesse, Beschaffung, Innovation, Stuttgart 2011. in: Der Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 3/2012, S. 35-36.

Zdrowomyslaw, N.

Buchbesprechung von Schneider, A./ Schmidpeter, R. (Hrsg.): Corporate Social Responsibility Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis, Heidelberg/Berlin 2012. in: Der Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 2/2012, S. 37.

Zdrowomyslaw, N.

Buchbesprechung von Badura, B./ Ducki, A./ Schröder, H./ Klose, J./ Macco, K. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report 2011 Führung und Gesundheit. Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft, Heidelberg/Berlin 2011. in: Der Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 2/2012, S. 38.

PUBLIKATIONEN 2013

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Monographien

Klostermeyer, R.

Verfahren der digitalen Nachrichtentechnik.bookboon.com. 1. Aufl., 2013.

Luschtinetz, T./ Lehmann, J. (Hrsg.)

Tagungsband 20. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 7.-9. November 2013. Stralsund 2013.

Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ Engelman, U./ Luitjens, K.D./ Schmucker, U./ Sturm, J.

TKmed® - Telekooperation für die einrichtungsübergreifende Versorgung. in: Duesberg, F. (Hrsg.): e-Health 2014, S. 202-207.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Otto, K.-M./ Ehricke, H-H./ Kumar, V./ Klose, U.

Angular smoothing and radial regularization of ODF fields: Application on deterministic crossing fiber tractography. *Physica Medica* 29, 2013, S. 17-32.

Weisser, G./ Walz, M./ Staemmler, M./ Ernstberger, A./ Schmucker, U./ Sturm, J. TKmed® - das bundesweite Netzwerk für Telekooperation in der Medizin, Band 4. in: *Der Radiologe*, 2013, S. 371-372.

Schöpflin, R./ Teif, V. B./ Müller, O./ Weinberg, C./ Rippe, K./ Wedemann, G.

Modeling nucleosome position distributions from experimental nucleosome positioning maps. *Bioinformatics* 29 (19), 2013, S. 2380-2386.

Beiträge in Tagungsbänden

Deibel, A./ Rusinek, S./ Boltze, M./ Luschtinetz, T.

Untersuchung von Temperatur- und Partialdruckeinflüssen auf die Impedanz eines SOFC-Prototypen. in: Tagungsband 20. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 7.-9. November 2013. S. 37-41.

Miege, A./ Steffen, F./ Freitag, M./ Luschtinetz, T.

Online-Feuchtedetektion in PEM-Brennstoffzellen durch eine schnelle Impedanzspektroskopie (F-EIS). in: Tagungsband 20. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 7.-9. November 2013, S. 144-148.

Gulden, J.; Luschtinetz, T.; Deibel, A.; Sklarow, A.

Kraftstoffeffiziente Antriebe mit Brennstoffzellen. in: Tagungsband 20. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 7.-9. November 2013, S. 268-274.

Gulden, J./ Sponholz, C./ Miege, A./ Deibel, A./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T.

Seit 1996 Wind-Wasserstoff an der Fachhochschule Stralsund. in: Tagungsband 20. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik - Stralsund, 7.-9. November 2013, S. 268-274.

Stelter, P.S./ Büchau, B./ Gröbe G.

Substitution eines konventionellen Automatisierungssystems auf der Basis eines modellbasierten Entwurfs in einer Flaschenabfüllanlage. in: Tagungsband AALE 2013 - 10. Fachkonferenz, Stralsund 2013.

Staemmler, M.

TKmed – eine praxisorientierte Lösung zur Telekooperation für die Versorgung Schwerverletzter. in: Haas, P et al. *Telemed 2013 – Tagungsband*, S. 161-172.

Wedemann, G.

Scrum Essentials in der Lehre. in: INFORMATIK 2013. 43. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik. September 16-20, 2013. Koblenz, Lecture Notes in Informatics (LNI) - Proceedings, Gesellschaft für Informatik, S. 240-241.

Eingeladene Vorträge/Workshops**Staemmler, M.**

Weiterentwicklung TKmed: Was leisten Aktenkonzepte. Vortrag anlässlich des Workshop TKmed 2.0, Berlin 18.12.2013.

Staemmler, M.

ADT-Kommunikation mit Subsystemen. eingeladener Vortrag anlässlich der HL7 Jahrestagung, Göttingen 24.10.2013.

Staemmler, M.

Datenschutzkonforme Konzeption und Umsetzung einer bundesweiten Telekooperationsplattform für die Versorgung von Schwerverletzten. eingeladener Vortrag anlässlich der IT-Sicherheitskonferenz, Stralsund 26.07.2013.

Staemmler, M.

Organisation, Moderation und Vortrag für das Seminar „Elektronische Akten und intersektorale Versorgung“ der conhIT Akademie, Berlin 09.04.2013.

Staemmler, M.

Telehealth: Communication in Health Care. Kyoto (J) 21.03.2013.

Staemmler, M.

Unobstrusive fall detection and sensor systems interoperability for telemonitoring. Fukuoka (J) 18.03.2013.

Staemmler, M.

Telehealth Applications and Examples. Tokio (J) 16.03.2013.

Vorträge/Workshops**Luschtinetz, T.**

Wege zur Integration regenerativer Einspeiser. Workshop Hans-Böckler-Stiftung „Küstenleben On- u. Offshore“, Fachhochschule Stralsund 21.03.2013.

Luschtinetz, T./ Steffenhagen, B.

Perspektiven und Inhalte des Ingenieurberufs. Girls Day 2013 an der Fachhochschule Stralsund, 25.4.2013.

Luschtinetz, T./ Gulden, J./ Deibel, A.

Ausbildung und Forschung im Bereich regenerative Energien und Wasserstofftechnologie im IRES/Fachhochschule Stralsund. Informationsbesuch des Ministerpräsidenten M-V, Fachhochschule Stralsund 19.07.2013.

Luschtinetz, T./ Gulden, J./ Miede, A./ Sklarow, A.

Kraftstoffeffiziente Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieben. 10. Internationale Konferenz für Alternative Mobilität, Solar-Zentrum M-V Wietow 09.09.2013

Luschtinetz, T.

Forschung und Lehre im Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES)/ Stand der Speichertechnologien. 43. Sitzung des Ausschusses für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landtages M-V, Fachhochschule Stralsund 06.11.2013

Luschtinetz, T.

Forschung und Lehre im Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES). Kooperationsgespräch Fachhochschule Stralsund – Universität St. Petersburg, Stralsund 10.12.2013.

Steffenhagen, B.

Perspektiven und Chancen des Ingenieurberufs. Gymnasium Sanitz 01.02.2013.

Luschtinetz, T.

Energiewende mit erneuerbaren Energien und Wasserstoff! Gymnasium Sanitz 01.02.2013.

Luschtinetz, T.

Die grünen Kraftwerke der Zukunft. IGS Grünthal/ Fachhochschule Stralsund 23.05.2013.

Weber, S./ Sklarow, S./ Neumann, A./ **Ha-
beck, G./ Staemmler, M.**

Vom Sensor bis zur Akte: Erfahrungen und Bewertung der Continua Development Tools. Vortrag anlässlich der GMDS Jahrestagung, Lübeck 02.09.2013.

**Staemmler, M./ Walz, M./ Weisser, G./ En-
gelmann, U./ Luitjens, K.D./ Ernstberger,
A./ Sturm, J.**

TKmed – Telekooperation zur Versorgung von Schwerverletzten. Vortrag anlässlich der GMDS Jahrestagung, Lübeck 02.09.2013.

Staemmler, M.

TKmed: Konzepte und IST-Stand, Vortrag anlässlich des TKmed 2.0 Kick-off Meeting. Berlin 24.07.2013.

Staemmler, M.

TKmed – eine praxisorientierte Lösung zur Telekooperation für die Versorgung Schwerverletzter. Vortrag anlässlich der Telemed, Berlin 04.07.2013.

Steffenhagen, B.

Implementation of a PID controller with setpoint weighting and robust autotuning function by means of PC-WorX. EDUNET World Conference; Bad Pyrmont 09-2013.

Thiele, W.

Environmental Impact Assessment for decommissioning of NPPs
IAEA Workshop on Decommissioning of WWER Nuclear Power Plants
28.5. 2013 Sofia (Bulgarien)

Thiele, W.

Environmental Impact Assessment for decommissioning – international standards and German experience
Industrial safety (conventional) for NPP decommissioning, practices and experience in Germany
IAEA Workshop on Preparation of Licensing Documentation for Decommissioning and Licensing Process
4. – 7. 11. 2013 Slavutitch (Ukraine)

Seminare/Weiterbildungen**Staemmler, M.**

Organisation, Moderation und Vortrag für das Seminar „Elektronische Akten und intersektorale Versorgung“ der conhIT Akademie, Berlin 09.04.2013.

Klostermeyer, R./ Bauch, H.-F./ Luschnitz, T.

21. International Stralsund Spring School FUSES – Future Sustainable European Energy Supply – based on renewable energy and hydrogen technology. Erasmus-IP, Fachhochschule Stralsund 07.-21.04.2013.

Lehmann J.

Intensive Course on Hydrogen and Fuel Cells. FURB Blumenau (BR) 18.-30.11.2013

Deibel, A./ Luschnitz, T.

Introduction to Hydrogen Technology and the Automation of PEMFC Systems. Course with laboratory, Kotka (FIN) 11.-15.02.2013.

Sonstige Beiträge

Staemmler, M.

Mitglied des Programmkomitees der Telemed, GMDS, eHealth Wien, Begutachtung von Publikation für internationale Fachzeitschriften.

Staemmler, M.

Gutachter für die Europäische Kommission (ICT for Health, INTAS, Artemis) Forschung an Fachhochschulen (FH-profUnt), Investitionsprogramm NRW, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), Mitglied einer Kommission zur Akkreditierung von Studiengängen in der Medizininformatik/ Medizintechnik.

Staemmler M.

Mitglied des Vorstands von HL7 Deutschland, Wissenschaftlicher Beirat des Bundesverbands der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter, Stellvertretender Leiter der AG Telemedizin der GMDS, Vertreter der GMDS in der EntscheiderFabrik, Mitglied im Akademiebeirat der conhIT 2013 & 2014, Kongressbeirat der conhIT 2014.

PUBLIKATIONEN 2013

Fachbereich Maschinenbau

Monographien

Mestemacher, F./ Kreuzer Yachtclub Deutschland e.V. (Hrsg.)

Astronomische Navigation ...nicht nur zum Ankommen. 2. erw. Aufl., Stralsund 2013.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Jäger, G.

Diagonal conditions for lattice-valued uniform convergence spaces. in: Fuzzy Sets and Systems 210, 2013, S. 39–53.

Jäger, G.

Gähler's neighbourhood condition for convergence approach spaces. in: Acta Math. Hungarica 139 (1-2), 2013, S. 19-31.

Jäger, G.

A note on stratified LM-filters. in: Iranian Journal of Fuzzy Systems 10(4), 2013, S. 135–142.

Maier, P./ Mendis, C./ Tober, G./ Hort, N.

Tailoring mechanical and corrosive properties of cast Mg10Gd by alloying Nd and heat treatment. in: Sillekens, W.H./ Tamerler, C. (Hrsg.): Emerging Materials Research, Vol. 5, Issue 5, Themed Issue Magnesium-Based Biodegradable Implants, 2013, S. 1-10.

Maier, P./ Mendis, C./ Tober, G./ Hort, N.

Bending strength and crack propagation in cast Mg10Gd influenced by corrosion. in: European Cells and Materials Vol. 26. Suppl. 5, 2013, S. 23.

Hort, N./ Mendis, C./ Maier, P.

Do we need alloying elements for Mg implant materials? in: European Cells and Materials Vol. 26. Suppl. 5, 2013, S. 1.

Maier P./ Richter, A./ Tober, G./ Hort, N.

Effect of grain size and structure, solid solution elements, precipitates and twinning on nanohardness of Mg-RE alloys. in: Stone, I./ McKay, B./ Fan, Z. (Hrsg.): Materials Science Forum Vol. 765, 2013, S. 491-495.

Tober, G./ Ruback, C./ Kuttig, M./ Maier, P.

The effect of work-hardening and heat treatment of mild-carbon steel on cyclic deformation behavior, Characterization of Minerals. in: Hwang, J.-Y./ Bai, C.-G./ Carpenter, J./ Ikhmayies, S.J./ Li, B./ Monteiro, S.N./ Peng, Z./ M. Zhang (Hrsg.): Metals, and Materials 2013, S. 135-142.

Tost, F./ Großjohann, R./ Schikorr, W./

Tesch, R./ Ekkernkamp, A./ Lange, J./ Langner, S./ Bockholdt, B./ Frank, M. Maurerschnüre - Potenzielle Gefahr für schwere offene Augenverletzungen. in: Der Ophthalmologe, Zeitschrift der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft 2013, DOI 10.1007/s00347-013-2800-7, Berlin, Heidelberg 2013.

Frank, M./ Großjohann, R./ Schikorr, W./

Tesch, R./ Lange, J./ Ekkernkamp, A./ Langner, S./ Bockholdt, B./ et al. Nail projectiles propelled by a mason's lacing cord: an experimental approach. in: International Journal of Legal Medicine, Volume 127, Number 1, Berlin, Heidelberg 2013.

Frank, M./ **Schikorr, W./ Tesch, R./** Werner, R.; Hanisch, S.; Peters, D.; Ekkernkamp A.; Bockholdt, B.; et al.

Ballistic parameters and trauma potential of pistol crossbows. in: International Journal of Legal Medicine, Volume 127, Number 4, Berlin, Heidelberg 2013.

Beiträge in Tagungsbänden

Mendis, C./ **Maier, P./**Müller, S./ Kainer, K.U./ Hort, N.

Microstructure Investigation of Mg-10Gd-1La Containing Alloys Subjected to Fatigue Deformation, in: Proceedings Materials Science & Technology 2013, Magnesium Technology Symposium, Montreal (CDN) 27.-31.10.2013, S. 1542-1549.

Wahmkow, C./ Knape, M./ Konnerth, E.

Biogas Intelligence – operate biogas plants using Neural Network and Fuzzy logic. in: Conference proceedings, IFSA World Congress, NAFIPS Annual Meeting, Edmonton (CDN) 24.-28.06.2013.

Sonstige Veröffentlichungen

Katke, H./ Marquardt, L.

Verbesserung des Betriebsverhaltens von Standheizungen in Kraftfahrzeugen. Abschlussbericht Interne Forschungsförderung 2012, FH Stralsund 2013.

Pott, S./ Briesemeister, J./ **Maier, P.**

Retained strength of quasi-isotropic GF-epoxy laminates after dynamic loading at low elongation. ICCS17, book of abstract 31, Porto (P), 17.-21.06.2013.

Hort, N./Mendis, C.L./ **Maier, P.**

Welchen Zweck haben Legierungselemente? 3. Workshop Neue Horizonte für metallische Biomaterialien, Helmholtz-Zentrum Geesthacht, abstract book 15, Geesthacht 28.-29.05.2013.

Maier, P./ Mendis, C./ Tober, G./ Ruback, C./ **Kuttig, M./**Hort, N.

Influence of Neodymium and heat treatment on the mechanical and corrosive properties of cast Mg10Gd base alloy. Magnesium-Based Biodegradable Implants Symposium, Organizer: C. Tamerler, W.H. Sillekens, abstract book 218, San Antonio (USA) 03.-07.03.2013.

PUBLIKATIONEN 2013

Fachbereich Wirtschaft

Monographien

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Besteuerung der Personengesellschaften. 6. Aufl., Stuttgart 2013.

Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.)

Grundzüge des Mittelstandsmanagements. Vom Erkennen zum Nutzen unternehmerischer Chancen. Gernsbach 2013.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Engel, D. / J. Stiebale.

Private Equity, Investment and Financial Constraints: Firm-Level Evidence for France and the United Kingdom, *Small Business Economics* 41(4), 2013, DOI 10.1007/s11187-013-9530-8, online first.

Engel, D. /O. Heneric.

Localisation of knowledge and entrepreneurs' mobility: the case of Germany's biotechnology industry, *Jahrbuch für Regionalwissenschaft* 33(2), 2013, S. 173-192.

Engel, D./ V. Procher, / C. M. Schmidt.

Does firm heterogeneity affect foreign market entry and exit symmetrically? Empirical evidence for French firms, *Journal of Economic Behavior & Organization* 85, 2013, S. 35-47.

Engel, D. / V. Procher.

Home Firm Performance after Foreign Investments and Divestitures, *The World Economy* 36(12), 2013, S. 1478-1493.

Gronau, W./ Kagermeier, A.

Destination Branding als Teil eines regional ausgerichteten Destination Governance-Ansatzes in Zypern. in: *Zeitschrift für Tourismuswissenschaft* Vol. 5/1, S.107-114.

Merker, J./ Krüger, M.

On a variational principle in thermodynamics. *Continuum Mechanics and Thermodynamics* 25(6) 2013, S. 779-793.

Böckle, M./ Schröder, S./ Novak, J.

Collaborative Visual Annotations For Knowledge Exchange in Practical Medical Training. in: *Proc. of ECTEL meets ECSCW, Workshop on Collaborative Technologies for Working and Learning at ECSCW, Paphos (CY) 09-2013.*

Novak, J./ Schröder, S./ Böckle, M./ Verheyen, P./ Ziebarth, S./ Hoppe, U./ Kötteritzsch, A./ Ziegler, J./ Heintze, C.

Entwicklung mobiler Anwendungen für nutzergeneriertes Wissen in der ärztlichen Weiterbildung. in: *iCom – Zeitschrift für interaktive und kooperative Medien*, Vol 12, Nr. 1, München 2013, S. 10-22.

Dionisio, M./ Fraternali, P./ Harloff, E./ Martignghi, D./ Michell, I./ Novak, J./ Pasini, C./ Tagliasacchi, M./ Zagorac, S.

Building social graphs from images through expert-based crowdsourcing. in: *Proceedings of SoHuman 2013 – 2nd International Workshop on Social Media and Human Computation at ACM WebScience 2013, Paris (F) 2013.*

Klotz, M./Sulk, I./Wieck, E.

Sicherstellung der Compliance von Sekundärsystemen bei digitaler Betriebsprüfung. in: HMD - Handbuch der Wirtschaftsinformatik, Jg. 50, Heft 289, 2013, S. 61-69.

Klotz, M.

IT supported Communication Management in EU Projects – An Action Research Perspective. in: Maria ska (Hrsg.): Key Problems of Selected Economies, Regions and Industries, Trends in the World Economy (TWE), Szczecin (PL) 2013, S. 37-55.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Klotz, M.

Continuous Monitoring. in: IT-Governance, 7. Jg., Nr. 16, 2013, S. 10-14.

Niehus, U./Wilke, H./Müller, A.

Die Regelungen zur Begrenzung des Schuldzinsenabzugs in Deutschland im Vergleich zur neuen spanischen Regelung - El régimen fiscal alemán de limitación de gastos financieros en grupos de empresas en comparación con el régimen español. Cronica Tributaria 146, 2013, S. 221–245.

Novak, J./Fraternali, P./Daras, P./Chrons, O./Jaimes, A./Klein, M. (Hrsg.)

Proceedings of SoHuman 2013 – 2nd International Workshop on Social Media and Human Computation at ACM WebScience, Paris (F) 2013, S. 29-34.

Richter, H.

Vereinfachende Analyse von Einkommensteuertarif-Plänen. in: Betriebs-Berater, 68. Jg., 2013, S. 1891 ff..

Richter, H.

Interaktives Steuerlehreprojekt mit dem LaTeX-Paket gamebook. in: Die TeXnische Komödie, 25. Jg., Nr. 1, 2013, S. 18 ff..

Richter, H./ Möller, C./ Krumrey, S.

Vor- und Brückenkurse zur Qualitätsverbesserung der Lehre. in: Greifswalder Beiträge zur Hochschullehre: Polyvalenz in der Lehre, 1. Jg., 2013, S. 70 ff..

Ehrhardt, O./ Krumrey, S./ Möller, C./ Richter, H.

Verbesserung der Studienbedingungen durch den Qualitätspakt Lehre - Ein Praxisbericht aus Qualitätspakt. Praxisbericht der Fachhochschule Stralsund. in: Die Neue Hochschule 2013, S. 146 ff..

Beiträge in Sammelbänden

Auerbach, H.

Der Unternehmer auf dem Vertriebsparkett, oder: Der Tanz mit den Kunden. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements, Gernsbach 2013, S. 161-179.

Gronau, W./ Fischer W./ Pressl R.

Active Travel (=Studies on Mobility and Transport Research, Volume 4), Mannheim 2013.

Gronau, W./ Adjouri N.

Branding Views Marketing: Lessons to Learn for Destination Management. in: Sonnenburg, S./ Baker, L. (Hrsg.): Branded Spaces. Experience Enactments and Entanglements, Wiesbaden 2013, S. 63-73.

Klotz, M./ Zdrowomyslaw, N.

Zukunftsmanagement – Informations- und Berichtswesen ergänzen Erfahrung und Intuition. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements – Vom Erkennen zum Nutzen unternehmerischer Chancen, Gernsbach 2013, S. 93-103.

Klotz, M.

Fünf gute Gründe für Organisation, oder: Warum Unternehmen heute überhaupt noch organisieren müssen. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements – Vom Erkennen zum Nutzen unternehmerischer Chancen, Gernsbach 2013, S. 82-92.

Weber, K./ Klotz, M.

Informations- und Datenmanagement. in: Tiemeyer, E. (Hrsg.): Handbuch IT-Management – Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis, 5. Aufl., München 2013, S. 553-610.

Klotz, M.

IT-Compliance. in: Tiemeyer, E. (Hrsg.): Handbuch IT-Management – Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis, 5. Aufl., München 2013, S. 707-763.

Novak, J.

Collective Action in Human Computation. in: Michellucci, P. (Hrsg.): Handbook of Human Computation, München 2013, S. 421-445.

Beiträge in Tagungsbänden

Törsel, A.-M.

A Testing Tool for Web Applications Using a Domain-Specific Modelling Language and the NuSMV Model Checker. 6th IEEE International Conference on Software Testing, Verification and Validation (ICST), 2013, S. 383-390.

Gronau, W./ Hippauf, S.

“Erfolgsfaktor Netzwerk“ in der mittelständisch geprägten Tourismusbranche. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements: Vom Erkennen zum Nutzen unternehmerischer Chancen, Gernsbach 2013, S. 242-249.

Gronau, W./ Bernthäusl, M.

Der imaginäre Raum des „Balkan Peace Parks“ als grenzüberschreitender Kooperationsinkubator im Tourismus. in: Thimm T. (Hrsg.): Tourismus und Grenzen - Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung, Band 9, Mannheim 2013, S. 133-144.

Gronau, W./ Kagermeier A.

Authentic offers for active tourism as an option to re-position and re-brand a traditional sun & sea destination: The case of Cyprus. in: The Regional Studies Association, Research Network on Tourism and Regional Development: ACTIVE COUNTRYSIDE TOURISM, Leeds (GB) 2013.

Merker, J.

Very weak solutions of Poisson's equation with singular data under Neumann boundary conditions and the pressure-Poisson formulation for non-Newtonian fluids. 18th ÖMG Congress and Annual DMV Meeting, Innsbruck (A) 23.-27.09.2013.

Wieneke, L./ Sillaume, G./ Lallemand, C./ **Novak, J.**/ Micheel, I./ Morón, J.G./ Lazzaro, M./ Croce, M.

Combining human and machine computation for the digital humanities. Demonstration hosted in the Poster Session of the IEEE International Workshop on Multimedia Signal Processing IEEE MMSP 2013, Pula (I) 30.09.-02.10.2013.

Micheel, I./ **Novak, J.**

Elocal: An exploratory approach to designing for civic participation. Vortrag im Workshop Participatory Publics at ECSCW 2013 – European Conference for Computer-supported Work, Paphos (CY) 22.09.2013.

Novak, J.

Crowdsourcing and Social Media for Human Computation. Einführender Vortrag bei SoHuman 2013 – 2nd International Workshop on Social Media and Human Computation at ACM WebScience, Paris (F) 01.05.2013.

Dionisio, M./ Fraternali, P./ Harloff, E./ Martinenghi, D./ Micheel, I./ **Novak, J.**/ Pasini, C./ Tagliasacchi, M./ Zagorac, S. Building social graphs from images through expert-based crowdsourcing. in: Novak, J./ Fraternali, P./ Daras, P./ Chrons, O./ Jaimes, A./ Klein, M. (Hrsg.): Proceedings of SoHuman 2013 – 2nd International Workshop on Social Media and Human Computation at ACM WebScience 2013, Paris (F) 2013, S. 29-34.

Böckle, M./ Schröder, S./ **Novak, J.**

Collaborative Visual Annotations For Knowledge Exchange in Practical Medical Training. in: Proc. of ECTEL meets ECSCW 2013. Workshop on Collaborative Technologies for Working and Learning at ECSCW 2013, Paphos (CY) 09-2013, Vol. 1047.

Wieneke, L./ Düring, M./ Sillaume, G./ Lallemand, C./ Croce, V./ Lazzaro, M./ Pasini, C./ Fraternali, P./ Tagliasacchi, M./ Melenhorst, M./ Harloff, E./ Micheel, I./ **Novak, J.**/ Moron, J.G./ Nucci, F.

Building the social graph of the History of European Integration. A pipeline for Humanist-Machine Interaction. in: the Digital Humanities, in Proceedings of Histoinformatics2013 Workshop at SocInfo 2013.

Scherl, W. G.

Did Social Intelligence develop into Emotional Intelligence: A clear Differentiation of two different but interrelated psychological Constructs. ICAM Conference, International Advances in Management, London (GB) 2013.

Sonstige Veröffentlichungen

Törssel, A.-M./ Blakowski, G.

MBT4Web – Ein Werkzeug für den modellbasierten Test von Webanwendungen. Kurzvortrag und Posterpräsentation zum 34. Treffen der Fachgruppe Testen, Analyse und Verifikation von Software (TAV) der Gesellschaft für Informatik (GI), Aachen 14.02.2013.

Alm, B./ **Engel, D.**/ Weyh, A.

Einkommenseffekte von Betriebswechslern - Neue Befunde für Ostdeutschland, IAB Discussion Paper 8/2013, ISSN 2195-2663.

Klotz, M. (Hrsg.)

Regelwerke der IT-Compliance – Klassifikation und Übersicht, Teil 2: Normen. in: SIMAT Arbeitspapiere. FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team, (SIMAT AP, 5 (2013), 24) Stralsund 2013.

Richter, H.

Allgemeine Erläuterungen zu § 6 EStG: Fremdwährungsumrechnung bei Auslandsbeziehungen. in: Herrmann/ Heuer/ Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. 8 ff..

Richter, H.

Farewell fair value - zur Bedeutung internationaler Rechnungslegung für die Bilanzen kleiner und mittlerer Unternehmen. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements, Gernsbach 2013, S. 203 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 5 Abs. 2a EStG: Passivierungsaufschub für einnahmen- und gewinnabhängige Verbindlichkeiten und Rückstellungen. in: Herrmann/ Heuer/ Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 5 EStG Anm. 1761 ff..

Scherl, W. G.

Emotional intelligence development in management education: A newly devised Theory incorporates potential to develop emotion-related abilities (Emotional Intelligence). in: European Journal of Social Sciences, Vol. 40, 3, 2013.

Scherl, W. G.

The ARM Model to develop Emotion-related Abilities (Ability Emotional Intelligence). in: Zerbe, W./ Ashkanasy, A./ Hartel C. (Hrsg.): Research on Emotion in Organizations: Individual Sources, Dynamics, and Expressions of Emotion, Vol. 9; Bingley (GB) 2013.

Scherl, W. G.

Wirtschaftlicher Erfolg durch Nachhaltigkeit: Kosten und Nutzen von CSR. in: Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.): Grundzüge des Mittelstandsmanagements: Vom Erkennen zum Nutzen unternehmerischer Chancen, Gernsbach 2013.

Scherl, W. G.

Different Concepts of Emotional Intelligence: Ability Emotional versus Trait Emotional Intelligence. ICAM Conference, International Advances in Management, London (GB) 2013.

Scherl, W. G.

Die Entwicklung von Soft Skills und Schlüsselqualifikationen an deutschen Hochschulen: Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre. Forschung eingereicht und angenommen, bei: Hochschulrektorenkonferenz, für das Projekt „Nexus – Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre“ der HRK am 16.-17.07.2013.

Zdrowomyslaw, N./ Bladt, M.

Bedeutung, Vielfalt und Besonderheiten des Mittelstands. in: Der Betriebswirt. Management in Wissenschaft und Praxis 3/2013, S. 27-32.

Vorträge/Workshops

Scherl, W. G.

Nachhaltiges Management: CSR und Human Resources. Fachvortrag an der Hochschule Neubrandenburg 2013.

Gremienarbeit außerhalb der FH
(Name des Gremiums, Funktion im Gremium)

Engel, D.

Mitglied im Landesschulbeirat
(seit Januar 2013)

Monographien

Lehmann, J./ Luschtinetz, T. (Hrsg.)

Tagungsband 21. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik – Stralsund, 6.-8. November 2014. Stralsund 2014.

Lehmann, J./ Luschtinetz, T.

Wasserstoff und Brennstoffzellen – Unterwegs mit dem saubersten Kraftstoff. Berlin - Heidelberg 2014. [auch als e-book]

Lehmann, J.; Töpler, J.

Wasserstoff und Brennstoffzelle – Technologien und Marktperspektiven. Berlin - Heidelberg 2014.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Stelter, P.S./ Büchau, B./ Gröbe, G.

Modellbasierter Entwurf in der Anwendung - Automatisieren von Teilprozessen einer Abfüllanlage. in: „atp edition - Automatisierungstechnische Praxis“, 7-8/2014, 56. Jahrgang, Mannheim 2014, S. 70.

Höller, M./ Otto, K.-M./ Klose, U./ Groesche, S./ Ehrlicke, H.-H.

Fiber Visualization with LIC Maps Using Multidirectional Anisotropic Glyph Samples. in: Int. J. Biomed Im Vol. 2014.

Hübner, M./ Fröhlich, M./ Tawidian, H./ Mikikian, M./ Röpcke, J./ Kersten, H.

On the plasma chemistry of an RF discharge containing aluminium tri-isopropoxide studied by FTIR spectroscopy. in: Contrib. Plasma Phys. 54 (2014), S. 170.

Marinov, D./ Lopatik, D./ Guaitella, O./ Ionikh, Y./ Röpcke, J./ Rousseau, A.

On vibrational relaxation of N₂ on different surfaces studied by infrared titration combined with quantum cascade laser absorption spectroscopy. in: J. Phys. D: Appl. Phys. 47 (2014), 015203.

Hübner, M./ Gorchakov, S./ Marinov, D./ Guaitella, O./ Rousseau, A./ Loffhagen, D./ Röpcke, J.

Kinetic studies of NO formation in pulsed air-like low-pressure dc plasmas. in: Plasma Sources Sci. Technol. (2014) withdrawn.

Hamann, S./ Rond, C./ Pipa, A.V./ Wartel, M./ Lombardi, G./ Gicquel, A./ Röpcke, J.

Spectroscopic study of H₂ microwave plasmas with small admixtures of CH₄ and B₂H₆ used for doped diamond deposition. in: Plasma Sources Sci. Technol. 23 (2014), 045015.

Ouaras, K./ Colina Delacqua, L./ Lombardi, G./ Röpcke, J./ Wartel, M./ Bonnin, X./ Redolfi, M./ Hassouni, K.

In-situ diagnostics of hydrocarbon dusty plasmas using Quantum Cascade Laser Absorption Spectroscopy and Mass Spectrometry. in: J. Plasma Phys. 80 (2014) 833, doi:10.1017/S0022377814000361.

Rond, C./ Hamann, S./ Wartel, M./ Lombardi, G./ Gicquel, A./ Röpcke, J. Infrared spectroscopic and modeling studies of H₂/CH₄ microwave plasma gas phase at high pressure/high power. in: J. Appl. Phys. 116 (2014), 093301.

Müller, O./ Kepper, N./ Schöpflin, R./ Ettig, R./ Rippe, K./ Wedemann, G.

Changing chromatin fiber conformation by nucleosome repositioning. in: Biophysical Journal, 107 (9), 2141-2150, 2014.

Diermeier, S./ Kolovos, P./ Heizinger, L./ Schwartz, U./ Georgomanolis, T./ Zirkel, A./ **Wedemann, G.**/ Grosveld, F./ Knoch, T.A./ Merkl, R./ Cook, P.R./ Längst, G./ Papantonis, A.

TNF α signalling primes chromatin for NF- κ B binding and induces rapid and widespread nucleosome repositioning. in: *Genome Biology*, 15:536, 2014.

Brodbeck, T./ Nehmann, N./ Bethge, A./ **Wedemann, G.** Schumacher, U.

Perforin-dependent direct cytotoxicity in Natural killer cells induces considerable knockdown of spontaneous lung metastases and computer modelling-proven tumor cell dormancy in a HT29 human colon cancer xenograft mouse model. in: *Molecular Cancer*, 13:244, 2014.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Rippe, K./ **Wedemann, G.**

Das Nukleosom – Zugangskontrolle zum Genom? in: *systembiologie.de*, 8, 67-71, 2014.

Beiträge in Tagungsbänden und Büchern

Gulden, J./ Miede, A./ Luschtinetz, T.

Adaption of F-EIS for Online PEMFC Analysis. in: *Proceedings of the 15th International Conference on Heat Transfer and Renewable Sources of Energy, Miedzysdroje (PL) 2014*, S. 25–30.

Lehmann, J./ Luschtinetz, T.

Some Remarks on the Energy Change in Germany. in: *Proceedings of the 15th International Conference on Heat Transfer and Renewable Sources of Energy, Miedzysdroje (PL) 2014*, S. 307-311.

Lehmann, J./ Luschtinetz, T./ Gulden, J.

Bemerkungen zur Energiewende. in: *Tagungsband 21. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik – Stralsund*, 6.-8. November 2014, S. 216–220.

Kroll, Oliver. S./ Büchau, B./ Gröbe G.

Automatisierung eines Mischreaktors auf der Basis eines modellbasierten Entwurfs mit der M1-Steuerung der Fa. Bachmann. in: *Tagungsband AALE 2014 - 11. Fachkonferenz, Regensburg, Mai 2014*.

Röpcke, J./ Davies, P.B./ van Helden, J.H./ Hübner, M./ Lang, N./ Welzel, S.

Fundamental and Applied Studies of Molecular Plasmas Using Infrared Absorption Techniques. in: *Bonitz, M./ Becker, K./ Lopez, J./ Thomsen, H. (Hrsg.): Springer Series on Atomic, Optical, and Plasma Physics: „Complex Plasmas: Scientific Challenges and Technological Opportunities“*, Heidelberg/ London (GB)/ New York (USA), 82 (2014), S. 235-266.

Steffenhagen, B.

PID-Regler-Implementierung mit gewichtetem Sollwert und robuster Autotuning-Funktion unter PC-Worx. in: *Tagungsband AALE 2014 - 11. Fachkonferenz, Regensburg Mai 2014*.

Steffenhagen, B./ Gulden, J./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T.

The means and the importance of teaching innovative hydrogen technology. in: *Tagungsband 21. Symposium Nutzung Regenerativer Energiequellen und Wasserstofftechnik, FH Stralsund 2014*.

Steffenhagen, B./ Gulden, J./ Lehmann, J./ Luschtinetz, T.

Subsustainable and Motivating Education in the Pioneering Hydrogen Technology. in: Proceedings of the 15th International Conference on Heat Transfer and Renewable Sources of Energy (15th HTRSE), Miedzysdroje (PL) 2014, S. 73-80.

Welzel, S. / Engeln, R./ Röpcke, J.

Quantum cascade laser based chemical sensing using optically resonant cavities. in: Look, H.P./ Gagliardi, G. (Hrsg.): Springer Series in Optical Sciences: Cavity-Enhanced Spectroscopy and Sensing, 179 (2014), S. 93-142.

Wedemann, G./ Bethge, A./ Haustein, V./ Schumacher, U.

Computer Simulation of the Metastatic Cascade. in: Metastasis Research Protocols, 2nd Edition. Methods in Molecular Biology 1070, New York (USA) 2014, S. 107-116.

Eingeladene Vorträge/Workshops

Schöpflin, R./ Müller, O./ Teif, V.B./ Rippe, K./ Wedemann, G.

Modeling effects of nucleosome positioning in short and long chromatin fibers. eingeladener Vortrag anlässlich The 4D Nucleome 2014, Hiroshima (J) 17.-20.12.2014.

Vorträge/Workshops

Bethge A., Schumacher U., Wedemann G. Computer Simulation of the Metastatic Progression and Treatment Interventions. 9th European Conference on Mathematical and Theoretical Biology, Göteborg, Sweden, 17.06.2014.

Bäcker, A. , Thiele, W.

Umweltverträglichkeitsprüfung für die Plasmaschmelzanlage Kozloduy Kolloquium INP Greifswald 11.6. 2014

Gulden, J

Betrieb eines alkalischen Elektrolyseurs seit 15 Jahren im Verbund mit Windstrom. Industrie Workshop Alkalische Elektrolyse, Cottbus 25.02.2014.

Miege, A.

Adaptation of F-EIS for online pemfc analysis. World Hydrogen Energy Conference, Gwangju (KR) 17.06.2014.

Gulden, J./Deibel, A.

Operation procedure of SOFC in hybrid systems in stationary and mobile applications. World Hydrogen Energy Conference, Gwangju (KR) 17.06.2014.

Luschtinetz, T.

Power to Gas - Status und Potenziale. Workshop Anwendungsforschung, WindEnergy Network, Rostock 03.03.2014.

Steffenhagen, B.; Luschtinetz, T.

Berufliche Perspektiven als Ingenieur und Informatiker. Girls Day, Fachhochschule Stralsund 10.04.2014.

Luschtinetz, T.

Ptx in Europa + 20. WHEC 2014 in Gwangju - Aktuelle Aspekte und internationale Entwicklungen. Jahresversammlung 2014 des WTI e.V. M-V, Fachhochschule Stralsund 26.06.2014.

Luschtinetz, T.

Wege zur Integration regenerativer Einspeiser. Sommerexkursion der NWG e.V./ Essen, Fachhochschule Stralsund 04.07.2014.

Luschtinetz, T.

Zur Gestaltung des Zukunftsfeldes Energie in M-V. 1. RIS-Auftaktworkshop Bioenergie, Rostock 16.10.2014.

Luschtinetz, T.

Integration regenerativer Einspeiser - Stand und Perspektiven in M-V. Strategierat Wirtschaft-Wissenschaft, 2. RIS-Workshop Regenerative Energien – Speicher – Netze, Fachhochschule Stralsund 05.11.2014.

Thiele, W.

Legal/regulatory requirements for EIA and role of competent authorities

Thiele, W.

Identifying, assessing and managing environmental impacts of decommissioning

Thiele, W.

EIA process and public participation

Thiele, W.

Integration of industrial safety in decommissioning licensing, planning and realization

Thiele, W.

Role of Strategic Environmental Assessment for decommissioning and waste management plans and programmes IAEA / EC Workshop Environmental Impact Assessment for Decommissioning of Nuclear Installations

1. – 5.11 2014, European Commission Joint Research Centre, Ispra (Italien)

Seminare/Weiterbildungen**Klostermeyer, R./ Bauch, H.-F./ Luschtinetz, T.**

22. International Stralsund Spring School STREET – Storage Technologies for the European Energy Transition – based on renewable energy and hydrogen technology. Erasmus-IP, Fachhochschule Stralsund 31.03.-13.04.2014.

Lehmann, J.

Intensive Course on Hydrogen and Fuel Cells. FURB Blumenau (BR) 11/2014.

Deibel, A./ Luschtinetz, T.

Introduction to Hydrogen Technology and the Automation of PEMFC Systems. Course with laboratory, Kotka (FIN) 17.-21.02.2014.

Steffenhagen, B./ Luschtinetz, T.

Introduction to Automation Control Technology, Hydrogen and Fuel Cell Technology. Naresuan Universität, Phitsanulok (T) 03.-07.02.2014.

Patente**Ehricke, H.-H./ Höller, M./ Otto, K.**

Bildgebungsverfahren für kernspintomographische Diffusionsdaten, Computerprogrammprodukt und Bildgebungsapparatur, Patentschrift, Deutsches Patent- und Markenamt, DE102013213010B32014.10.16, 2014.

Sonstige Beiträge**Ehricke, H.-H.**

Enter Health Telematics - The Advent of Health Telematics is Triggering New Treatment Models in the Health Care Industry, Transfer. in: Das Steinbeis Magazin, 2014:03, S. 6-7.

PUBLIKATIONEN 2014

Fachbereich Maschinenbau

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Jäger, G./ Ahsanullah, T.M.G.

Probabilistic limit groups under a t-norm. in: *Topology Proceedings* 44, 2014, S. 59–74.

Jäger, G.

Extensions of contractions and uniform contractions on dense subspaces. in: *Quaestiones Mathematicae* 37, 2014, S. 111–125.

Ahsanullah, T.M.G./ Jäger, G.

On approach limit groups and their uniformization. in: *Int. J. Contemp. Math. Sci.* 9, (2014), S. 195–213.

Maier, P./ Erdmann, R./ Tesch, R./ Szakács, G./ Hort, N.

Influence of corrosion on mechanical properties of Mg5Gd wire. in: *European Cells and Materials*, Vol. 28. Suppl. 3 (2014), S. 36.

Hort, N./ Wiese, B./ Wolff, M./ Ebel, T./ Maier, P.

Stiffness of metals, alloys and components. in: *European Cells and Materials*, Vol. 28. Suppl. 3(2014), S. 1.

Maier, P./ Tober, G. / Mendis, C.L./ Müller, S./N. Hort

Influence of Nd in extruded Mg10Gd base alloys on fatigue strength. in: *Materials Science Forum*, Vol. 783-786 (2014), S. 419-4245.

Tober, G. / Ruback, C./ Kuttig, M./ Maier, P.

Influence of heat treatment on rolling and final properties of welded steels 1.4404 and 1.4571. in: *Key Engineering Materials*, Vol. 611-612 (2014), S. 142-148.

Böttcher, K./ Meironke, H.

Experimental Investigation of Parameters, Influencing Velocity Fields during Beer Fermentation. in: *Progress in Mechanical Engineering and Technology*, Vol. 597 (2014), S. 37-44.

Meironke, H.

Thermofluidynamics of the multiphase flow inside cylindroconical fermenters with different scales. in: *MATEC Web of Conferences Volume 18, 02003* (2014).

Borchert, U. / Szymczyk, J. A. / Iwan, J.

Operational control of hydraulic turbines assisted by speed variation, in *Progress. in: Mechanical Engineering and Technology*, Jacek Kropiwnicki (Hrsg.), Krzysztof Lipiński und Marek Szkodo, *Key Engineering Materials*, Vol. 597, Trans Tech Publications Ltd., Zurich, 2014, S. 9–13.

Beiträge in Tagungsbänden und Büchern

Maier, P./ Mendis, C.L./ Wolff, M./ Hort, N.

Crack Propagation under Bending in Cast Mg10-GdxNd-T4 Alloys. in: Alderman, M. / Manuel, M.V./ Hort, N./ Neelameggham, N.R. (Hrsg.): *Magnesium Technology 2014*, S.77-82.

Tober, G. / **Maier, P.**/ Müller, S./ Hort, N.
Low Cycle Fatigue Properties of Extruded Mg10GdxNd Alloys. in: Alderman, M./ Manuel, M.V./ Hort, N. / Neelameggham, N.R. (Hrsg.): Magnesium Technology 2014, S. 115-120.
Borchert, U., Delgado, A. / **Szymczyk, J. A.**
State of the Art in Gas Turbine Engines for Selected Applications. in: XVth International Conference on "Heat Transfer and Renewable Sources of Energy", Mi dzydroje, 10–13 Sep 2014, pp. 293–300.

Sonstige Veröffentlichungen

Ahlhaus, M. e.a.
Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Waren (Müritz) Heilbad. in: Warener Wochenblatt, Februar 2014.

Ahlhaus, M. e.a.
Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Neubrandenburg. Juni 2014.

Ahlhaus, M. / Roloff, R.
Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz für die Hansestadt Stralsund; Juli 2014

Katke, H.J./ Reinke, A./ Scheller, T./ **Marquardt, L.**

Theoretische und experimentelle Untersuchungen zur Weiterentwicklung einer Kreisprozessrechnung auf die Anwendung „Kleindieselmotor“. in: Abschlussbericht Interne Forschungsförderung 2013, Fachhochschule Stralsund Januar 2014.

Katke, H.J./ Habeck, M./ Schulz, C./ **Marquardt, L.**

Prüfumgebung "SEMIRA – Small Engine Measurement Indication and Resilience Analysistool" für motorische Ausdauerläufe. in: Abschlussbericht Interne Forschungsförderung 2014, Fachhochschule Stralsund Dezember 2014.

Meironke, H.

Experimental studies of convection flow during the fermentation process of beer by means of Ultrasonic Doppler Velocimetry. in: S. Fischer, A. Pallares, M. Burckbuchler. 9th International Symposium on Ultrasonic Doppler Methods for Fluid Mechanics and Fluid Engineering, 2014, pp 145-148.

Vorträge/Workshops

Ahlhaus, M.

Szenario für zukünftigen Energieverbrauch und CO₂-Emissionen in Waren bis 2050. Vortrag auf der 7. Klimaratssitzung der Stadt Waren, Februar 2014.

Ahlhaus, M.

Szenario für zukünftigen Energieverbrauch und CO₂-Emissionen in Ueckermünde bis 2050. Vortrag auf der 7. Klimaratssitzung der Stadt Ueckermünde, Februar 2014.

Ahlhaus, M.

Szenario für zukünftigen Energieverbrauch und CO₂-Emissionen in Neubrandenburg bis 2050. Vortrag auf der 5. Klimaratssitzung der Stadt Neubrandenburg, Februar 2014.

Ahlhaus, M.

Klimaschutzkonzept der Stadt Stralsund – Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz. Vortrag auf der Sitzung des Klimarates der Hansestadt Stralsund, Juni 2014.

Monographien

Adjouri, N.

Alles was Sie über Marken wissen müssen: Leitfaden für das erfolgreiche Management von Marken. 2. Aufl., Wiesbaden 2014.

Richter, H./ Bowen, S.

Illustrierte Grund- und Anschlusszüge Ertragsbesteuerung von Unternehmen – Mit schnellen QR-Codes, wichtigen Gesetzesregelungen und zahlreichen Zeichnungen. Köln 2014.

Zdrowomyslaw, N./Bladt M.

Transfer – Menschen bewegen Wirtschaft und Wissenschaft – Regionale Botschafter und Botschaften für Vorpommern -. Greifswald 2014.

Zdrowomyslaw, N./Bladt M./ Kasten, M./ Meiring, J./ Rethmeier, B. (u. Mitarbeit v. **Burke, A./ Rethmeier, K./ Korth, T.**)

Innovationsimpulse für Regionalentwicklung. Von der Hochschule in den Chefessel. Greifswald 2104.

Niehus, U./ Wilke, H.

Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2014.

Rothgang, M./ Cantner, U./ Dehio, J./ Engel, D./ Fertig, M. / Graf, H. / Hinzmann, S / Linshalm, E. / I Ploder, M. / Scholz, A.-M. / Töpfer, S.

Begleitende Evaluierung des Förderinstruments „Spitzencluster-Wettbewerb“ des BMBF, Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Abschlussbericht. in: RWI Materialien , Kurzfassung 11/2008–4/2014, Heft Nr. 83.

Artikel in referierten Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften mit Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Scherl, W.G.

Human Resource Management and Different Concepts of Emotional Intelligence. in: European Journal of Social Sciences, Vol. 45 (2014), 2.

Alm, B./ Engel, D. / Weyh, A.

Does Switching to a Western German Employer Still Pay Off? An Analysis for Eastern Germany JBNST - Band 234/5, 2014, S. 546-571.

Artikel in sonstigen Fachzeitschriften u.ä. (Fachzeitschriften ohne Begutachtungsprozess durch externe Gutachter)

Klotz, M.

Das Unified Compliance Framework (UCF) – Hilfestellung für die IT-Compliance. in: IT-Governance, 8. Jg., Nr. 18, 2014, S. 22-26.

Richter, H.

Spenden eines Steuervorteils – Aktuelle Einkommensteuer-Tarifkoeffizienten 2014“. in: Steuer und Studium 2014, (Jg.35), S. 290 ff..

Zdrowomyslaw, N.

Besprechung des Buches: Freidank, C.-C./Patric Velte, P.: Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik. Eine handels-, steuerrechtliche und internationale Einführung für Einzelunternehmen sowie Personen- und Kapitalgesellschaften. München 2013, in: Der Betriebswirt Management in Wissenschaft und Praxis 2/2014, S. 38.

Beiträge in Tagungsbänden und Büchern

Gronau, W./ Tschendel, V.

Tourism transition: a conceptual approach on the co-working relationship of hospitality and agricultural businesses. in: Stefan Küblböck & Franziska Thiele (ed.): Tourismus und Innovation (=Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung Band 10), MetaGis, Mannheim 2014, p. 75-88.

Gronau, W.

Individual life-style as determinant for sustainable tourism mobility: A transport planning perspective. in: Scott A. Cohen, James E.S. Higham, Stefan Gössling, Paul Peeters (ed.): Understanding and Governing Sustainable Tourism Mobility. Psychological and Behavioural Approaches, Routledge, London and New York 2014.

Harou, J.J., Garrone, P., Rizzoli, A.E., Maziotis, A., Castelletti, A., Fraternali, P., **Novak J.**, Wissmann-Alves, R., Ceschi, P.A., Smart metering, water pricing and social media to stimulate residential water efficiency: opportunities for the SmartH2O project. In Proceedings of International Conference on Water Distribution Systems Analysis (WDSA

Novak J., Lars Wieneke, Marten Düring, Isabel Micheel, Mark Melenhorst, Javier Garcia Morón, Chiara Pasini, Marco Tagliacacchi, Piero Fraternali
histoGraph – A Visualization Tool for Collaborative Analysis of Historical Social Networks from Multimedia Collections, In: Proceedings of 18th International Conference Information Visualisation (IV), 2014, Paris, France (best paper award)

Svenja Schröder, **Novak J.**

MediMatrix: An Interface for Visualizing Learner-Generated Patient Case Collections in Postgraduate Medical Training, In: Proceedings of 18th International Conference Information Visualisation (IV), 2014, Paris, France

Wieneke, L., Sillaume, G., Düring, M., Pasini, C., Fraternali, P., Tagliacacchi, M., Melenhorst, M., **Novak J.**, Micheel, I., Harloff, E., Garcia Moron, J., Lallemand, C., Vincenzo, C., Lazzaro, M., Nucci, F.
Building the social graph of the History of European Integration: A pipeline for the Integration of Human and Machine Computation, Short Paper, DH 2014 – International Conference on Digital Humanities, Lausanne, July 2014

Harou, J.J., Garrone, P., Rizzoli, A.E., Maziotis, A., Castelletti, A., Fraternali, P., **Novak, J.**, Wissmann-Alves, R., Ceschi, P.A., Smart metering, water pricing and social media to stimulate residential water efficiency: opportunities for the SmartH2O project. In Proceedings of International Conference on Water Distribution Systems Analysis (WDSA 2014), July 14-17, 2014, Bari, Italy.

Rizzoli, A.E., Castelletti, A., Cominola, A., Fraternali, P., Diniz dos Santos, A., Storni, B., Wissmann-Alves, R., Bertocchi, M., **Novak J.**, Micheel, I.

The SmartH2O project and the role of social computing in promoting efficient residential water use: a first analysis. In Proceedings of the 7th International Congress on Environmental Modelling and Software, June

Beiträge in Sammelbänden

Klotz, M./ Halvorsen, K.O.

The Baltic Sea Tunnel – a qualitative analysis of the economic potential for the Euroregion “Pomerania”. in: Mariańska (Hrsg.): New Phenomena in International Markets and their Implications, Trends in the World Economy (TWE), Vol. 6, 2013, Szczecin (PL), S. 59-76.

Klotz, M.

Compliance in und von IT-Projekten. in: Tiemeyer, E. (Hrsg.): Handbuch IT-Projektmanagement – Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. 2. Aufl., München 2014, S.691-710.

Sonstige Veröffentlichungen

Gronau, W./ Harms, T.

Networks and Cooperation As Critical Success Factors in Wine Tourism. In: Vrontis, D. et al. (Eds.): Contemporary Trends and Perspectives in Wine and Agrifood Management. 1st. Specialized Conference Book of Proceedings. Euro-med Press. Lecce, Italy 2014, S.392:396.

Klotz, M.

IT-Compliance nach COBIT – Gegenüberstellung zwischen COBIT 4.0 und COBIT 5. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. Stralsund: FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team 2014 (SIMAT AP, 6 (2014), 25).

Klotz, M.

Mitherausgabe der Zeitschrift „IT-Governance“, Heidelberg Jg. 8 (2014), insgesamt 19 Hefte.

Klotz, M.

IT-Compliance – Begrifflichkeit und Grundlagen. in: Klotz, M. (Hrsg.): SIMAT Arbeitspapiere. Stralsund: FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team 2014 (SIMAT AP, 6 (2014), 28).

Klotz, M.

Compliance in IT-Projekten sollte mehr als nur ein Randthema des Projektmanagements sein. in: Hanser Update, 08.10.2014. [<http://update.hanser-fachbuch.de/2014/10/compliance-in-it-projekten/>]

Klotz, M.

Herausgabe der Reihe „SIMAT Arbeitspapiere“, Jg. 6 (2014) bisher 28 Arbeitspapiere. [<http://www.econstor.eu/dspace/escollectionhome/10419/60007>]

Niehus, U./ Wilke, H.,

Kommentierung zu § 6 Abs. 4 EStG, in Herrmann/Heuer/Raupach, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 6 EStG Anm. 1420 - 1439, 264. EL Juni 2014.

Richter, H.

Erläuterungen zu § 5 Abs. 2a EStG: Passivierungsaufschub für einnahmen- und gewinnabhängige Verbindlichkeiten und Rückstellungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 5 EStG Anm. 1761 ff..

Richter, H.

Erläuterungen zu § 5 Abs. 2a EStG: Passivierungsaufschub für einnahmen- und gewinnabhängige Verbindlichkeiten und Rückstellungen. in: Herrmann/Heuer/Raupach (Hrsg.): Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz (Kommentar): § 5 EStG Anm. 1900 ff..

Vorträge/Workshops

Richter, H.

Verbesserung der Studienbedingungen mit Hilfe von LaTeX – am Beispiel der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Vortrag auf der Herbsttagung Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V., Universität Karlsruhe 20.04.2014.

Monographien

Richter, H./ **Bowen, S.**

Illustrierte Grund- und Anschlusszüge Ertragsbesteuerung von Unternehmen – Mit schnellen QR-Codes, wichtigen Gesetzesregelungen und zahlreichen Zeichnungen. Köln 2014.

Zdrowomyslaw, N./ **Bladt, M.**/ Kasten, M./ Meiering, J./ **Rethmeier, B.** (u. Mitarbeit v. Burke, A./ Rethmeier, K./ Korth, T.)

Innovationsimpulse für Regionalentwicklung. Von der Hochschule in den Chefessel. Greifswald 2104.

Zdrowomyslaw, N./ **Bladt, M.**

Transfer – Menschen bewegen Wirtschaft und Wissenschaft – Regionale Botschafter und Botschaften für Vorpommern - Greifswald 2014.

Beiträge in Tagungsbänden und Büchern

Mertens, E.-M.

Chancengleichheit und Frauenförderung an der FH Stralsund. Auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Hochschule. in: Löther, A./ Vollmer, L. (Hrsg.): Gleichstellungsarbeit an Hochschulen. Neue Strukturen - neue Kompetenzen. cews. Beiträge Frauen in Wissenschaft und Forschung no. 6., Opladen-Berlin-Toronto 2014, S. 248-254.



Fachhochschule Stralsund
Zur Schwedenschanze 15
D-18435 Stralsund

Zentrale

Fon +49 3831 455
Fax +49 3831 456680
info@fh-stralsund.de
www.fh-stralsund.de

